

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Birs**
Kanton **BS**
Streckenbez. **Birskopf**
StreckenID **002**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung – 2015 neu erstellt auf Grund von Streckenverschiebung

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	J. Guthruf, 09.04.2015
Gewässer	Birs
Kanton	BS/BL
Streckenbezeichnung	Birskopf
Strecken-ID	2
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	20.7
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	248

Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000/22/3.2
Abfluss [m ³ /s]	22
Abflussmessstation	LH 2106
Abflussregimtyp	Nivo-pluvial jurassien

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	5

Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen:	Sehr viele Spaziergänger/Hunde, da inmitten städtischem Gebiet - entsprechende Vorkehrungen treffen

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung nur bei Niedrigwasser möglich
--	--

Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein (Vorkommen Signal- und Kamberkrebse)
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2006 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Die untersten 1.5 km der Birs (in denen die Abfischstrecke liegt), wurden 2002-2004 revitalisiert. Gleichzeitig werden die Abwässer der ARA Birsfelden neu direkt in den Rhein geleitet.
Im November 2001 (Erhebung Ist-Zustand) sowie im September 2010 (Erfolgskontrolle Revitalisierung) wurden am NAWA-Standort bereits analoge Befischungen durchgeführt.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'613'516
	1'267'029
Koordinaten (Streckenende unten)	2'613'472
	1'267'177

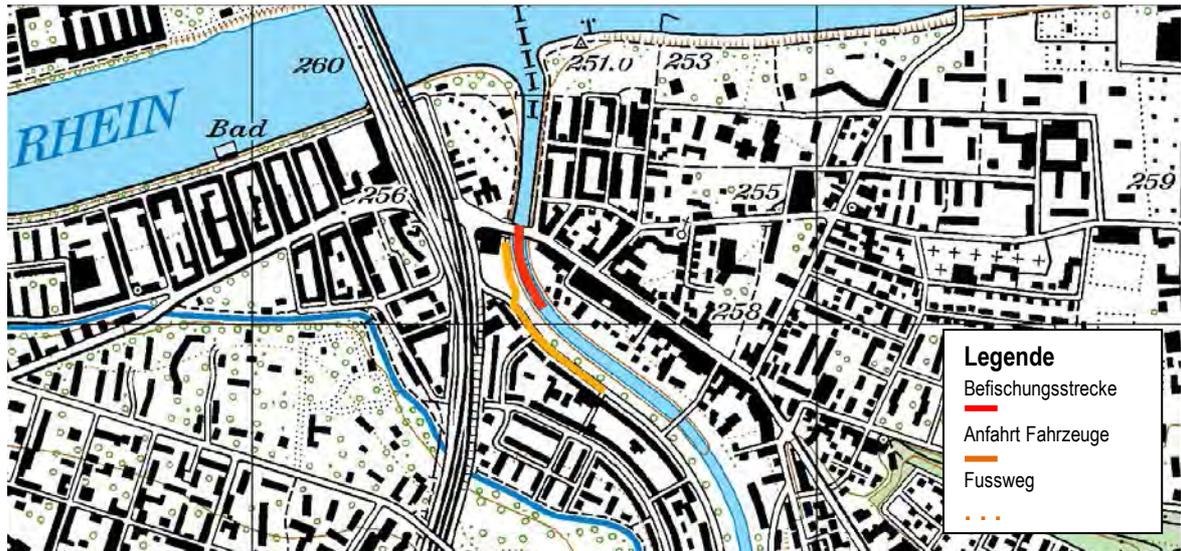
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Oben	Oberes Ende Mauer links	Genau Streckenende	0
Unten	Unterkante Zürcherbrücke	Genau Streckenbeginn	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine (GPS & Landmarken)

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Douglasie, unteres Ende Steinmüerchen	Rechtes Ufer
3	Oberes Ende Betonmauer	Linkes Ufer

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Unterkante Zürcherbrücke	Rechtes Ufer
4	Unterkante Zürcherbrücke	Linkes Ufer



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Wiederkehrend
Schnelle	Gering
Gleitrinne	Häufig
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Wiederkehrend
Kiesbänke	
Fischunterstände	Gering

Bemerkungen:

Seit der Revitalisierung strukturreiche Strecke; Einengungen durch Buhnen, vielfältige Wassertiefen und Strömungsmuster

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	3	4			
Bachnummer	443	443			
Erhebungsdatum	24.10.2012	24.10.2012			
Abschnitt-Beginn ⁶	180	480			
Abschnitt-Ende ⁶	480	610			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	22	20			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	2			
Tiefenvariabilität	2	1			
Sohlenverbauung	2	2			
Material der Sohlenverbauung	1	1			
Verbauung Böschungsfuss links	4	4			
Verbauung Böschungsfuss rechts	5	4			
Material der Böschungsfussverbauung links	2	2			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	2			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6	12			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5	9			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	2	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	3	3			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Pachtstrecke Birs, Basel: Jakobsbrücke bis Birskopf

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	2012		Keine
Äsche	2012		Keine
Bachforelle			
Äsche			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2011		168
2011		500
Bis 2010		Keine
Bis 2010		Keine

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs, Kanton BS			
Lachs, Kanton BS			
Lachs, Kanton BL			
Lachs, Kanton BS			
Lachs, Kanton BL			
Lachs, Kanton BS			
Lachs, Kanton BL			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
10.2012	Sömmerling	1'000
05.2013	Vorsömmerlinge	2'000
05.2013	Vorsömmerlinge	1'000
06.2014	Vorsömmerlinge	2'000
06.2014	Vorsömmerlinge	1'000
06.2015	Vorsömmerlinge	1'500
06.2015	Vorsömmerlinge	500

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs, Kanton BS	28.03.2019	Brütling	5000
Lachs, Kanton BS			

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
27.05.2016	Vorsömmerling	2000
22.06.2017	Vorsömmerling	4000
2018	Kein Besatz	0

2012: Geplante Besatzkoordination Hans-Peter Jermann in Absprache mit Daniel Zopfi (Grenzwässer BL / BS)		
2015: Ausser Junglachse erfolgte 2015 kein Besatz vor der Abfischung.		
2019: Ausser Junglachse erfolgte 2019 kein Besatz vor der Abfischung		
Ansprechperson (Pächter)	BL : Alois Küry, Präsident Fischerverein Birsfelden Rhein Birs BL: Hermann Koffel, Präsident Fischerverein Münchenstein BS: Jörg Alioth, Präsident Kantonalverband BS	☎ 061 731 26 77 ☎ 079 343 19 22 ☎ 079 706 00 68
Ansprechperson (Fischereiverein)	(siehe Ansprechperson Pächter)	
Ansprechperson (Kanton)	BL : Daniel Zopfi, Jagd- und Fischereiwesen BS: Hans-Peter Jermann, Fischereiaufsicht	☎ 079 218 66 65 ☎ 079 661 20 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	keine	keine
Äsche*	35	BL:keine / BS: drei	1. Februar - 30 April
Bachforelle in Birs	26	BL: keine / BS: drei	BS: 1. Oktober - Ende Februar BL: 15. Oktober – Ende Februar
Barbe	35	keine	1. Mai - 15. Juni
Egli	18	keine	Keine
Hecht	50	keine	BS: keine BL: 15. Februar – 15. Mai
Karpfen	35	keine	keine
Schleie	25	keine	15. Mai - 30. Juni
Trüsche	BS: 50 / BL: 30	keine	1. November - Ende Feb.
Zander	45	keine	BL: 1. April - 31. Mai BS: keine

*Aufgrund des Hitzesommers 2018 wurde für den Rhein ein Fangmoratorium für Äschen ausgesprochen (bis 30.2. September 2019). Die Birspächter haben dies auf freiwilliger Basis für die Birs übernommen

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Birs, Fangstatistik Kanton BS. Pachtstrecke Birs, Basel: Jakobsbrücke bis Birskopf

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007		3		6		21						0				0								11	
2008		0		2		1						0				0								2	
2009		0		0		0						0				0								1	
2010		0		0		0						0				0								2	
2011		0		32		6						1				2								0	
2012			16.7	24	9	16									1.2	1							6.3	5	
2013			3.7	15	4.2	11																			
2014			2.77	6	3	8																	2	5	
2015		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2016		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2017		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2018		0	0.6	1	3.1	6		0		0		0		0		0		0		0		0		0	
2019	1.52	1		0		0	1	1		0		0		0		0		0		0		0		0	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Zaugg, 10.07.2012
Gewässer	Birs
Kanton	BS
Streckenbez.	Birskopf
StreckenID	2
GWLNR	CH0088700000
Kilometrierung ¹	510
Mittlere ben. Breite [m] ²	22
Streckenlänge [m]	150
Meereshöhe [m]	246

Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsp parameter Fischregion : Länge/ Breite/ Gefälle	1000/22/3.2
Abfluss [m ³ /s]	11.6
Abflussmessstation	LH 2106
Abflussregimtyp	Nivo-pluvial jurassien

Hydro. Beeinträchtigung	-
Kontakt KW :	-

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp :	pendelnd
Befischungsart :	Flächig über gesamte Breite
Anzahl Anoden :	3
Quantitative B. möglich	Ja; 2 Durchgänge

Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen	keine

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen	Sehr viele Spaziergänger/Hunde, da inmitten städtischem Gebiet - entsprechende Vorkehrungen treffen

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung nur bei Niedrigwasser möglich
--	--

Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein (Vorkommen Signal- und evtl. Kamberkrebse)
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
PDK-Nachweisjahre	2006

Generelle Bemerkungen

Die untersten 1.5 km der Birs (in denen die Abfischstrecke liegt), wurden 2002-2004 revitalisiert. Gleichzeitig werden die Abwässer der ARA Birsfelden neu direkt in den Rhein geleitet. Im November 2001 (Erhebung Ist-Zustand) sowie im September 2010 (Erfolgskontrolle Revitalisierung) wurden am NAWA-Standort bereits analoge Befischungen durchgeführt.

Lage der Strecke

		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten : (Streckenende oben)	613603	Oben	Gelbes Haus	Genau bei Streckenende	0
	266936	Unten	1. Buhne ob Brücke	Genau bei Streckenbeginn	0
Koordinaten : (Streckenende unten)	613474				
	267088				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine (GPS & Landmarken)

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
	Gelbes Haus	Rechtes Ufer

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
	1. Buhne oberhalb Brücke	Linkes Ufer



Landmarke oben (gelbes Haus, rechtsufrig)



Landmarke unten (1. linksufrige Buhne oberhalb Brücke)



Landmarke oben (gelbes Haus, rechtsufrig)



Landmarke unten (linksufrige Buhne)

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Gering
Schnelle	Wiederkehrend
Gleitrinne	Wiederkehrend
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Gering
Kiesbänke	Wiederkehrend
Fischunterstände	Wiederkehrend

Bemerkungen

Seit der Revitalisierung strukturreiche Strecke; Einengungen durch Buhnen, vielfältige Wassertiefen und Strömungsmuster.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (<http://www.modul-stufen-konzept.ch/d/fische-f.htm>)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	11.02				
Bachnummer	11.02				
Erhebungsdatum	02.02.2007				
Abschnitt-Beginn ⁶					
Abschnitt-Ende ⁶					
Mittlere Gerinnesohlbreite (m)	22				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	1				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	12				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	12				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	0				
Makrophytenbewuchs	0				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (http://www.modul-stufen-konzept.ch/d/oekomor_f-f.htm)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Limpach
Kanton	SO
Streckenbez.	Kyburg
StreckenID	009

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Zaugg, 26.06.2012
Gewässer	Limpach
Kanton	SO
Streckenbezeichnung	Kyburg
Strecken-ID	9
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.7
Streckenlänge [m] ¹	108
Meereshöhe [m]	462
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Brachsmenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1000/4/0.97
Abfluss [m ³ /s]	0.178
Abflussmessstation	SO 605/220/029
Abflussregimetyyp	pluvial
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	-

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1
Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung nur bei Hochwasser nicht möglich
Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein
PKD-Vorkommen	-
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Keine Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
-

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.					
Koordinaten (Streckenende oben)	2'605'919	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
	1'220'761	oben	Kleiner Zufluss	linksufrig	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'605'975	unten	Linde	rechtsufrig	0
	1'220'845				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: grüne Farbe & Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Kleiner Zufluss	Linksufrig; Ende Strecke

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Linde	Rechtsufrig; Beginn Strecke



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Nicht vorhanden
Schnelle	Gering
Gleitrinne	Häufig
Rinner	Nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	Nicht vorhanden
Kiesbänke	Nicht vorhanden
Fischunterstände	Gering

Bemerkungen:

Fischunterstände: Aufgrund der Kanalisierung sind im Limpach grundsätzlich wenig Unterstände vorhanden. Der starke Bewuchs mit Wasserpflanzen sowie der teilweise tief unterspülten Uferverbau bieten dennoch Unterstände - hauptsächlich für kleinere Fische.

Extrem monotones Gewässer, weshalb eine Streckenlänge von 108 m als genügend erachtet wurde, bzw. diese Streckenlänge aufgrund der unzähligen Kleinfische schon zu gross gewählt war.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	GNSO 79600				
Erhebungsdatum	Sommer 2000				
Abschnitt-Beginn ⁶					
Abschnitt-Ende ⁶					
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	2				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	5				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	2				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Limpachkanal von der Strassenbrücke (Brittern-Limpach) bei Unterramsern bis zur Kantonsgrenze bei Küttigkofen

Besatzaktivitäten 2012				Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
			keine			keine
Besatzaktivitäten 2015				Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
			keine			keine
Besatzaktivitäten 2019				Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012: Kein Besatz geplant.		
2015: Der Limpach wird nicht besetzt.		
2019: Seit 2018 kein Besatz mehr		
Ansprechperson (Pächter)	SO-Pachtgewässer 2.02, Björn Wigger, 4513 Langendorf	☎ 079 638 31 20
Ansprechperson (Fischereiverein)	-	☎
Ansprechperson (Kanton)	Stefan Gerster	☎ 032 627 23 66

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Keine

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	3 pro Tag	1. Oktober - 15. März
Äsche	30	2 pro Tag	1. Januar – 15. Mai

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Pachtgewässer Nr. 2.02 (Limpach: Str.brücke Brittern/Limpach bis Kts.grenze bei Krälligen; 4'857 m, 1,09 ha)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009		0				12																				0.32
2010		0				14																				0.28
2011		119				17																				1.18
2012		0				25										2										0.45
2013		0				0																				0.00
2014		0				9																				0.30
2015		11				22																				0.57
2016		19				18																				1.05
2017		3				12																				0.71
2018		36				12																				0.70
2019		16				34										3										0.43

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Lüssel-Büsserach
Kanton	SO
Streckenbez.	Büsserach
StreckenID	011

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Zaugg, 26.06.2012
Gewässer	Lüssel
Kanton	SO
Streckenbezeichnung	Büserach
Strecken-ID	11
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	9.3
Streckenlänge [m] ¹	85
Meereshöhe [m]	405
Flussordnungszahl	477
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1000/10/12.9
Abfluss [m³/s]	0.725
Abflussmessstation	SO 607/250/008
Abflussregimetyyp	Pluvial jurassien
Hydrologische Beeinträchtigung	
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung ab Abfluss > 1 m³/s schwieriger; bei Hochwasser unmöglich
Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein
PKD-Vorkommen	Nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000/2002 Nachweis: Nein (alle Proben negativ)

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Im Rahmen des Projekts "Erfolgskontrolle Fischbesatz" wurden 2008 Besatzfische markiert; im Frühjahr und im Herbst 2009 wurden in 4 Abschnitten der Lüssel Elektroabfischungen durchgeführt. Deren unterste Strecke (Strecke 1) entspricht der NAWA-Strecke Lüssel, Breitenbach

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'607'569	Oben	Fussgängerbrücke	s. Koordinaten	0
	1'249'388	Unten	Erste Schwelle	s. Koordinaten	0
Koordinaten (Streckenende unten)	1'607'611				
	1'249'461				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine (GPS & Landmarken)

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
	Schwelle	

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
	Fussgängerbrücke & Schwelle direkt darunter	



Landmarke oben (1. grosse Schwelle oberhalb Fussgängerbrücke)



Landmarke unten (Fussgängerbrücke und Schwelle)

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Gering
Schnelle	Häufig
Gleitrinne	Gering
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Gering
Kiesbänke	Gering
Fischunterstände	Wiederkehrend/häufig*

Bemerkungen:

*Fischunterstände: Für Groppen sind viele Unterstände vorhanden; für grössere Bachforellen deutlich weniger. wobei: der tiefe Kolk unterhalb der Schwelle (obere Abfischgrenze) bietet reichlich Habitat für grosse bis sehr grosse Bachforellen.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	GNSO 293800				
Erhebungsdatum	Sommer 2000				
Abschnitt-Beginn ⁶					
Abschnitt-Ende ⁶					
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	4				
Verbauung Böschungsfuss links	4				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Lüssel. Ein grosser Teil des Oberlaufes der Lüssel wird überhaupt nicht mit Forellen besetzt, Koordinaten 608'100 / 246'150 bis 614'070 / 246'014. In der NAWA-Strecke in Büsserach wird besetzt.

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	2012	≤ 14 cm	878 (davon ca. 10 % > 14 cm)	ab 2011	Sömmerlinge	1'500	
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle				2013		670 (davon ca. 20% > 14 cm)	
Bachforelle				2014		381 (davon ca. 20% > 14 cm)	
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	

Besatzkoordination

2012:

2015: Der Besatz erfolgte nach der NAWA-Bestandekontrolle

2019: Seit 2017 kein Besatz mehr

Ansprechperson (Pächter)	AWJF, Stefan Gerster ⇨ Kant. Patentgewässer	☎ 032 627 23 66
Ansprechperson (Fischereiverein)	FV Thierstein, Michael Sever	☎ 079 422 48 72
Ansprechperson (Kanton)	Stefan Gerster	☎ 032 627 23 66

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	3 pro Tag	1. Oktober - 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: gesamte Lüssel

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009						240																				0.40
2010						401																				0.47
2011						306																				0.50
2012						331										1										0.44
2013						306										1										0.38
2014						415										2										0.41
2015						216																				0.26
2016						184																				0.19
2017						169																				0.20
2018						121																				0.15
2019																										

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Venoge**
Canton **VD**
Localité **Ecublens, Les Bois**
ID tronçon **20**

Sommaire

Description actuelle du tronçon	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5
Description historique du tronçon	7

Modifications

Nouvelle fiche en raison d'un décalage du tronçon, 14.05.2019

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	C. Zaugg / 01.04.2019
Cours d'eau	Venoge
Canton	Vaud
Localité	Ecublens, Les Bois
ID tronçon	20
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	13.2
Longueur du tronçon [m] ²	79
Altitude [m]	383
Ordre cours d'eau selon Strahler	4
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 13 / 2
Débit [m ³ /s]	3.5
Station de mesure hydrologique	Ecublens Les Bois
Régime hydrologique	Nivo-pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	-

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	3
Accessibilité	moyenne
Remarques: en voiture, mais pas jusqu'à la Venoge	
Aspects de sécurité	oui
Remarques: gilets de sauvetage	
Contraintes lors de la période de pêche	Pêche seulement possible pendant étiage
Présence d'écrevisses indigènes	non
Présence de MRP	Oui / non
Année(s) de MRP	Analyse: 2002 / 2003 Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

La station a été déplacée en 2019 d'environ 50 m en aval par rapport aux pêches précédentes (raison : gouille trop profonde en aval de la station hydrologique).
Accès en voiture rive gauche (se garer le long de la route principale). Les rives de la rivière se trouvent encore à env. 30 m du parking - prévoir assez de câbles. Stations de mesures biométriques improvisées car berges pouvant être assez escarpées.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

	Limite du tronçon	Point de repère	Position du point de repère	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	haut	Escalier en béton rive gauche	= limite amont	0
	bas	Arbres marqués rive gauche	= limite aval	0
Coordonnées : (bas du tronçon)				



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage :

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Arbre	Rive gauche
2	Escalier en béton	Rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Arbres	Rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractère de l'habitat	Proportion sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	Faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH000127000				
	0				
Date de relevé	5.12.2006				
Début du tronçon ⁶	2728				
Fin du tronçon ⁶	4613				
Largeur lit mineur [m]	10.6				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	2				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	1				

⁵ Selon le module Ecomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2007

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : Sortie des gorges à la STEP de la Sarraz/ à l'aval de la route de Lussery, à la chute des Câbleries de Cossonay / De la chute à l'amont des câbleries au terrain de Foot de Panthaz / De la Charbonnière à 400m – aval pont route Vufflens la Ville au lieu-dit Les Chaponnaires / Du pt. 388 La Chocolaterie au pt. 380 Passerelle à Denges / Lussery-Villars → Câbleries

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activités de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activités de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activités de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite de rivière		Estivaux	8900			
Truite de rivière		grande taille	150			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019:

Contact (Fermier)

Contact (Association pêche)

Contact (Canton)

Alexandre Cavin (alexandre.cavin@vd.ch)

(

(

(079 237 42 70

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection

Statistiques de pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : Source-Tine de Conflent et Tine de Conflent-Lac

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015	16		1		1944		5				18		1						980						143	
2016	28				1322		1						2						706				60		130	
2017	37		1		1308		2				26								264				50		131	
2018	12				1137		1												482				237		121	
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés en fonction de la durée de pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Données générales	
Responsable / Date	K. Huguenin / 28.06.2012
Cours d'eau	Venoge
Canton	Vaud
Localité	Ecublens / Echandens
ID tronçon	20
GWLNR	CH0001270000
Kilométrage ¹	4430
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	
Longueur du tronçon [m]	
Altitude [m]	387

Ordre cours d'eau selon Strahler	4
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 13 / 2
Débit [m ³ /s]	7.31
Station de mesure hydrologique	LH 2432
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération état 2007

² Estimation sur le terrain

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2 – 3
Accessibilité	moyenne
Remarques: en voiture par un petit sentier	
Aspects de sécurité	oui
Remarques: gilets de sauvetage	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
Présence d'écrevisses indigènes	-
Présence de MRP	oui / non
Année(s) de MRP	Analyse: 2002 / 2003 Preuve: oui / non

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en voiture par un petit sentier longeant les voies ferroviaires et rejoignant ensuite la rivière. Cependant, les rives de la rivière se trouvent encore à 30 mètres environ du sentier. Il faut donc des rallonges afin de pouvoir laisser la génératrice dans une remorque par exemple. Stations de mesures biométriques improvisées car berges pouvant être assez escarpées.

Localisation du tronçon

		Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	2'532'017	bas	arbres marqués	début du tronçon	0
	1'154'164	haut	ponts voies ferroviaires	en aval du haut du tronçon	110
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'532'005				
	1'153'995				



Photo du haut du tronçon direction aval.

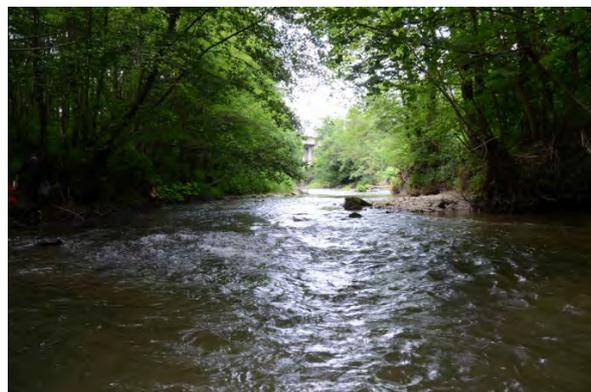
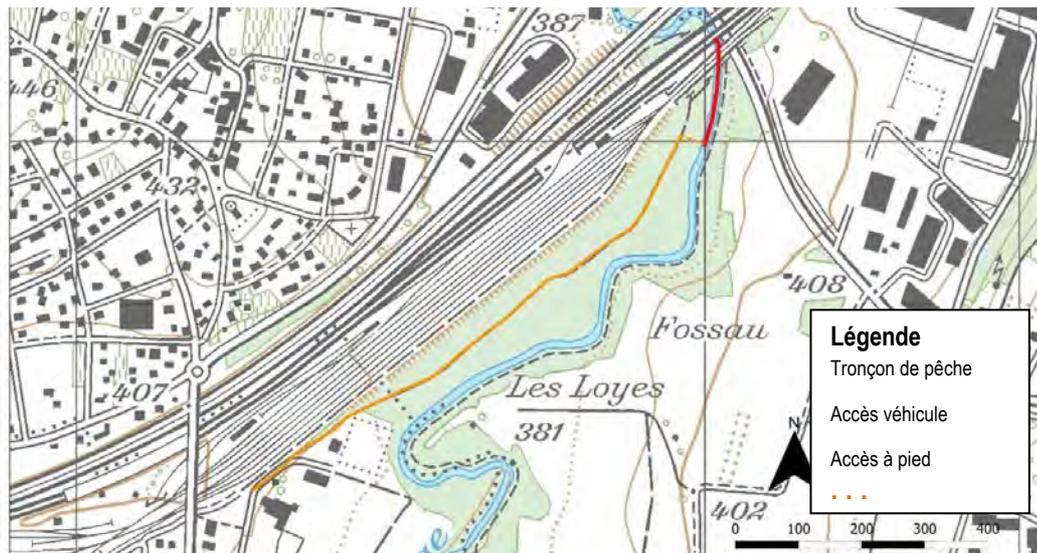


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage :

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	seuil	fin du tronçon
3	arbre sur la rive	rive droite

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
2	bloc en béton	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	faible

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	1945				
N° cours d'eau	4000				
Date de relevé	1989/08/29				
Début du tronçon ⁶	5138.82141				
Fin du tronçon ⁶	6979.84875				
Largeur lit mineur [m]	10.6				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	2				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	1				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Steinach**
Kanton **SG**
Streckenbez. **Mattenhof**
StreckenID **023**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung 2019 – neu Aufgrund Revitalisierung

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gousskov / 11.9.2019
Gewässer	Steinach
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Mattenhof
Strecken-ID	023
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.1
Streckenlänge [m] ¹	177
Meereshöhe [m]	408
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	1060/ 6/ 12
Abfluss [m ³ /s]	0.40
Abflussmessstation	HO0701
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Laichzeit Seeforelle
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'750'675	oben	Schwelle bei Haus	Streckenende	0
	1'262'450	unten	Brücke	oberhalb Streckenende	24
Koordinaten (Streckenende unten)	2'750'749	unten	Umspannhaus	oberhalb Streckenende	3
	1'262'619				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Schwelle bei Haus	
2		

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Betonprofil an Schwelle	linksufrig
4	Betonprofil an Schwelle	rechtsufrig



Markierung 1

Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

begradigter Verlauf mit beidseitiger Blockwurf-Uferbefestigung; mehrere Schwellen

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung				Anpassungen
	Abschnittnummer 43427	Abschnittnummer 43426	Abschnittnummer 43425	Abschnittnummer 43424	Abschnittnummer 43424
Bachnummer	25077	25077	25077	25077	25077
Erhebungsdatum	9.1.2013	9.1.2013	9.1.2013	9.1.2013	11.9.2019
Abschnitt-Beginn ⁶	990	900	870	800	850
Abschnitt-Ende ⁶	1090	990	900	870	1027
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	6	6	6	6	6
Eindolung	0	0	0	0	0
Viele natürliche Abstürze	0	0	0	0	0
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3	3	3	0
Tiefenvariabilität	2	2	2	3	2
Sohlenverbauung	4	4	4	4	2
Material der Sohlenverbauung	4	4	4	4	1
Verbauung Böschungsfuss links	6	6		6	6
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	6	6	6	6
Material der Böschungsfussverbauung links	6	5	6	5	1
Material der Böschungsfussverbauung rechts	6	5	6	5	1
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	1.5	2	0	1	5
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	1.5	2	0	1	3
Bewuchs Uferbereich links	3	3		3	2
Bewuchs Uferbereich rechts	3	3		3	2
Algenbewuchs	1	1	1	1	1
Makrophytenbewuchs	1	1	1	1	1
Totholz	3	3	3	3	1
Klassifizierung	4	4	3	4	4

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Revier 760 Steinach, Buchental/Lukasmüli bis SBB Horn-Arbon

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle	März-Mai	Brut	15'000
Seeforelle			

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle	10.04.2019	Brut	83200
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Mai	Brütlinge	70'830
Mai	Jährling	526
Mai	Zweijährig	21

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2013	Brut	42'000
2014	Brut	38'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
10.05.2016	Brut	37'230
11.05.2017	Brut	111'700
11.04.2018	Brut	46'800
26.04.2018	Brut	71'000

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatzverzicht

2015: In der Regel kein Bachforellenbesatz, Steinach ist wichtiges Seeforellen-Reproduktionsgewässer, entsprechend wird der Besatz mit Brütlingen aus dem autochthonen Laichfischfang gemacht. Geplant: Besatz mit Seeforellenbrütlingen

2019: Besatz ausserhalb Besatzkoordination, mehr als 5 km oberhalb

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Kant. Fischereiaufseher Christoph Mehr	☎ 058 229 00 48

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	26	6	1. Oktober – 31. Januar Seit 2018 1. Oktober – 29. Februar
Regenbogenforelle	Kein Schonmass	6	Keine Schonzeit

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Revier 760 Steinach, Buchental/Lukasmüli bis SBB Horn-Arbon

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006	0.45	2			6.37	18																3.4	1			
2007					21	44					0.3	2														
2008					13.5	30					0.1	1														
2009					15	28					0.55	2														
2010					24	54																6	2			
2011					11.9	34																		2.6	2	
2012					5.5	16																				
2013					14.39	36																				
2014					10.87	29																				
2015					27.2	52																				
2016					23.94	66																				
2017					41.4	93																15.5	2			
2018					34.51	74																				
2019					32.49	67																				

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	S. Werner / 28.6.2012
Gewässer	Steinach
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Mattenhof
Strecken-ID	023
GWLNR	CH0003350000
Kilometrierung ¹	km 0.850 - 1.074
Mittlere benetzte Breite [m] ²	
Streckenlänge [m]	
Meereshöhe [m]	408

Flussordnungszahl	4
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1060/ 6/ 12
Abfluss [m³/s]	0.30
Abflussmessstation	HO0701
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Laichzeit Seeforelle
--	----------------------

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: Ja
-------------	------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Kläranlagen-Rückleitung aus St. Gallen wird aktuell in den See verlegt. Die Wasserführung wird sich künftig stark reduzieren.

Lage der Strecke

		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'750'661	oben	graues Haus mit rot-braunen Fensterläden	Streckenende	0
	1'262'426	unten	Brücke	oberhalb Streckenende	24
Koordinaten (Streckenende unten)	2'750'749	unten	Umspannhaus	oberhalb Streckenende	3
	1'262'619				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Blockmauer an Schwelle	linksufrig
2	Blockmauer an Schwelle	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Betonprofil an Schwelle	linksufrig
4	Betonprofil an Schwelle	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

begradigter Verlauf mit beidseitiger Uferbefestigung; mehrere Abstürze

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung				Anpassungen
	Abschnittnummer 43427	Abschnittnummer 43426	Abschnittnummer 43425	Abschnittnummer 43424	
Bachnummer	25077	25077	25077	25077	
Erhebungsdatum	9.1.2013	9.1.2013	9.1.2013	9.1.2013	
Abschnitt-Beginn ⁶	990	900	870	800	
Abschnitt-Ende ⁶	1090	990	900	870	
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	6	6	6	6	
Eindolung	0	0	0	0	
Viele natürliche Abstürze	0	0	0	0	
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3	3	3	
Tiefenvariabilität	2	2	2	3	
Sohlenverbauung	4	4	4	4	
Material der Sohlenverbauung	4	4	4	4	
Verbauung Böschungsfuss links	6	6		6	
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	6	6	6	
Material der Böschungsfussverbauung links	6	5	6	5	
Material der Böschungsfussverbauung rechts	6	5	6	5	
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	1.5	2	0	1	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	1.5	2	0	1	
Bewuchs Uferbereich links	3	3		3	
Bewuchs Uferbereich rechts	3	3		3	
Algenbewuchs	1	1	1	1	
Makrophytenbewuchs	1	1	1	1	
Totholz	3	3	3	3	
Klassifizierung	4	4	3	4	

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Thur**
Kanton **SG**
Streckenbez. **Golfplatz**
StreckenID **026**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung 2019 – neu auf Grund Streckenkürzung
Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	A, Gouskov 16.11.2019
Gewässer	Thur
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Golfplatz
Strecken-ID	026
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	53
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	475

Flussordnungszahl	7
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	2260 / 50 / 2.5
Abfluss [m³/s]	14
Abflussmessstation	HO8501
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	10 bis 11

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	Schwimmweste notwendig
Bemerkungen:	Absperren für Badegäste; nur bei Niederwasser fischbar

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Hydrologie (nur bei Niederwasser befischbar)
--	--

Vorkommen heimischer Krebsarten	
---------------------------------	--

PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'732'219
	1'259'072
Koordinaten (Streckenende unten)	2'732'317
	1'259'155

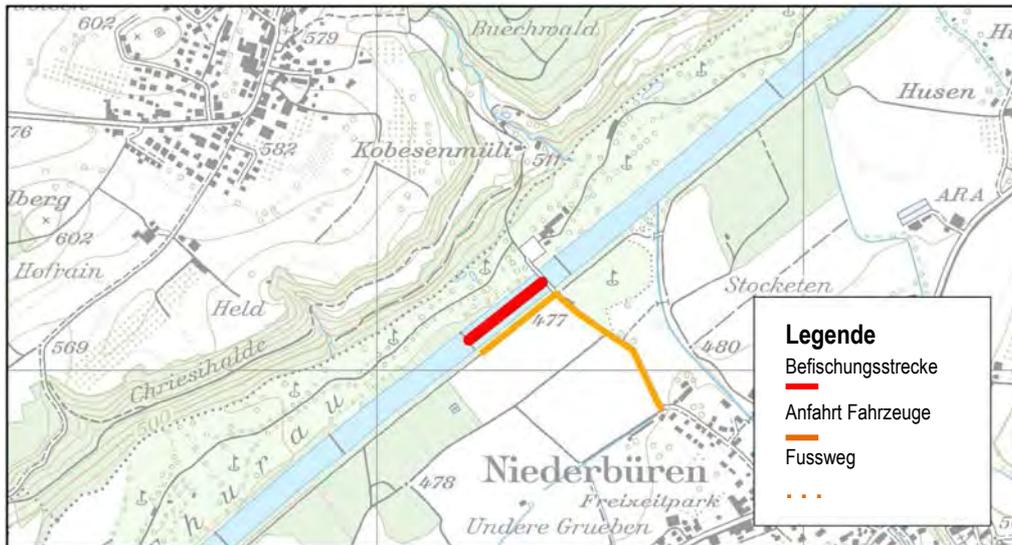
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Oberkante Schwelle	Streckenende	0
unten	Stein Ende Weh	rechtsufrig	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Keine Markierung	Foto: Ende Oberkante Schwelle

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Stein Ende Weg	rechtsufrig
4	Keine Markierung	Foto: Zugang / Weg zu Streckenbeginn



Markierung 1



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	gering

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 25504	Abschnittsnummer 25503			
Bachnummer	24791	24791			
Erhebungsdatum	22.11.2010	29.11.2010			
Abschnitt-Beginn ⁶	2270	2060			
Abschnitt-Ende ⁶	2310	2270			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	40	40			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3			
Tiefenvariabilität	2	2			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	6	6			
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	1			
Material der Böschungsfussverbauung links	5	5			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5	1			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8	2			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5	8			
Bewuchs Uferbereich links	1	2			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	3	3			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Pacht 2098, Thur vom Wasserfall in der Felsegg bis zur SG/TG-Kantonsgrenze (ohne Zuflüsse)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					September	Sömmerling	5'140
Bachforelle					Frühj./Herbst	Jährling	4'380
Bachforelle						Zweijährig	nach 2006 keine
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Sept. 2012	0+	1'446
Nase					2013	Sömmerling	700
Nase					August 2014	Sömmerling	20'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Nase					30.08.2016	Sömmerlinge	15'000
Bachforelle					24.04.2018	Brut	14'000

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatzverzicht

2015: kein Besatz 2015

2019: kein Besatz 2019

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Christoph Mehr, kant Fischereiaufseher	☎ 058 229 00 48

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	35 cm gemäss kant.FiVo Absolutes Fangverbot gemäss Weisung ANJF seit 2013	6	1. Februar - 30 April
Bachforelle	25, ab 1.3.2018 Erhöhung auf 32	6	1. Oktober – 31. Januar Seit 1.2.2018 1. Oktober – 29. Februar
Regenbogenforelle	Kein Schonmass	6	Keine Schonzeit

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Felsegg bis Kantonsgrenze

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006			8.5	12	54.4	151	196	120																	
2007	21.8	36	14.8	21	103	384	159	97						1.03	3										
2008	32.6	62	14.8	19	58.7	214	192	126						2.59	5										
2009	28.8	34	6.8	10	44.1	145	142	95						0.99	3										
2010	13.7	19	1.38	2	29.7	117	115	78						3.25	5										
2011	20.1	25	3.4	6	58.6	229	136	89																	
2012	28.5	35	9.45	19	60.5	229	68.8	44						2.16	8										
2013	38.6	40	4.1	10	36.5	132	65.3	40						1.9	6										
2014	33.5	36			60.5	203	68.2	42						1.5	2										
2015	15.4	22			36.9	118	90	60																	
2016	30.44	40			95.57	292	58.76	37																	
2017	27.93	32			13.09	13	18.53	15																	
2018	47.86	49			2.45	3	27.77	16																	
2019	66.06	54			6.24	13	47.58	29																	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	S. Werner /28.6.2012
Gewässer	Thur
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Golfplatz
Strecken-ID	026
GWLNR	CH0002850000
Kilometrierung ¹	km 64.387 - 64.607
Mittlere benetzte Breite [m] ²	
Streckenlänge [m]	
Meereshöhe [m]	475

Flussordnungszahl	7
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	2260 / 50 / 2.5
Abfluss [m³/s]	17
Abflussmessstation	HO8501
Abflussregimtyp	pluvial supérieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	6-7

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	Schwimmweste notwendig
Bemerkungen:	Absperrungen für Badegäste; nur bei Niederwasser fischbar

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Hydrologie (nur bei Niederwasser befischbar)
--	--

Vorkommen heimischer Krebsarten	Steinkrebs möglich
---------------------------------	--------------------

PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Mittlere benetzte Breite wird erst bei Befischung aufgenommen; bei Niederwasser mit 4 Anoden fischbar; Kanton und Fischereiverein helfen

Lage der Strecke

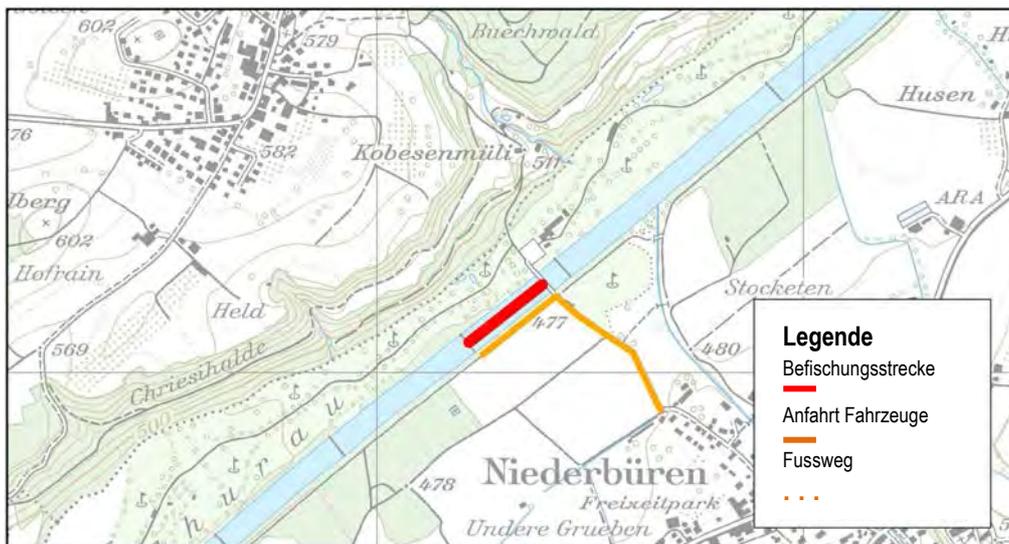
		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2°732'219	oben	Schwelle	Streckenende	0
	1°259'072	unten	Brücke zum Golfplatz	unteres Streckenende	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2°732395				
	1°259'206				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Felsblöcke in der Schwelle	Flussmitte rechts

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Brückenpfeiler	Flussmitte rechts



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung		Anpassungen	
	Abschnittsnummer 25504	Abschnittsnummer 25503		
Bachnummer	24791	24791		
Erhebungsdatum	22.11.2010	29.11.2010		
Abschnitt-Beginn ⁶	2270	2060		
Abschnitt-Ende ⁶	2310	2270		
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	40	40		
Eindolung	0	0		
Viele natürliche Abstürze	0	0		
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3		
Tiefenvariabilität	2	2		
Sohlenverbauung	1	1		
Material der Sohlenverbauung	0	0		
Verbauung Böschungsfuss links	6	6		
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	1		
Material der Böschungsfussverbauung links	5	5		
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5	1		
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8	2		
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5	8		
Bewuchs Uferbereich links	1	2		
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1		
Algenbewuchs	1	1		
Makrophytenbewuchs	1	1		
Totholz	3	3		
Klassifizierung	3	3		

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Necker**
Kanton **SG**
Streckenbez. **Letzi**
StreckenID **027**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung 2019 – neu auf Grund Streckenkürzung

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gousskov / 18.9.2019
Gewässer	Necker
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Letzi
Strecken-ID	027
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	15.5
Streckenlänge [m] ¹	220
Meereshöhe [m]	553
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	955 / 14 / 4.8
Abfluss [m ³ /s]	0.77
Abflussmessstation	2374
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	Badegäste
Bemerkungen:	Abfluss springt bei Gewitter sehr schnell an
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Badegäste (ab spätem Vormittag zu erwarten)
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2005/2006 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
-

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'724'341	oben	grosse Esche an Felswand	linksufrig; direkt am Streckenende	0
	1'250'379	oben	grosse Fichte an Felswand	linksufrig; unterhalb Streckenende	40
Koordinaten (Streckenende unten)	2'724'241	unten	2 grosse Steinblöcke	in Flussmitte, stellt unt. Ende der Strecke dar	0
	1'250'518	unten	Schnelle beim Rank unterhalb Felswand	flussabwärts der Strecke	15



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Legende
 Befischungsstrecke
 Anfahrtsfahrzeuge
 Fussweg

Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: Neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Metallpfosten und Baum	linksufrig
2	Keine Markierung / Landmarke Geräteschuppen	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Block	linksufrig
4	Felswand	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

Furt durch die Befischungsstrecke

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittnummer 43503	Abschnittnummer 43501			
Bachnummer	25104	25104			
Erhebungsdatum	8.1.2013	8.1.2013			
Abschnitt-Beginn ⁶	900	424			
Abschnitt-Ende ⁶	2180	900			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	35	35			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	1			
Tiefenvariabilität	1	1			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	1			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	1			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	0			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	0			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	12	8			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16	8			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	2	2			
Klassifizierung	1	1			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Anzenwiler Brücke bis Thur. Pacht 2510; Necker, von der Anzenwilerbrücke bis zur Mündung in die Thur, ohne Jomerbach

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Sept-Okt	Sömmerling	4'650
Bachforelle	März	Jährlinge	844
Bachforelle			
Bachforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühherbst	Sömmerlinge	1'555
Frühj./Herbst	Jährlinge	1'205
Frühj./Herbst	Zweijährig	300

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
28.9.2012	Sömmerlinge	1500
2013, April	Jährlinge	667
2014 März	Jährlinge	3114
2014 Sept	Sömmerlinge	1055

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
26.03.2016	Jährlinge	621
10.09.2016	Sömmerlinge	908
16.03.2018	Brut	30'000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: Besatzverzicht		
2015: Der Besatz erfolgte nach der Bestandeserhebung (aber Besatz Jährlinge)		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Kant. Fischereiaufseher Christoph Mehr	☎ 079 696 08 16

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	Gemäss kant.FiVO 35cm; Ab 1.1.2014 komplettes Fangverbot	6	1. Februar - 30 April
Bachforelle	25, ab 1.3.2018 Erhöhung auf 32	6	1. Oktober – 31. Januar Seit 1.2.2018 1. Oktober – 29. Februar
Regenbogenforelle	25	6	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Anzwiler Brücke bis Thur

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	22.5	60	1.9	4	30.1	103	24.8	35																	
2007	23.7	80	1.3	3	42.4	42.4	44.2	63																	
2008	14.8	36	0.9	2	24.2	84	36.1	29																	
2009	17.7	42	1.3	2	27.1	110	107	66																	
2010	33.6	36			24.7	83	37.9	23																	
2011	25	33			40.5	144	84	59																	
2012	35.1	48			34.4	117	45.7	37																	
2013	8.2	12			26.8	91	8.4	10																	
2014	6.2	9			44.2	143	5.9	6																	
2015	0.3	1			27.6	89	1.0	2																	
2016					14.6	47																			
2017	4.3	8			10.2	28	2.33	1																	
2018	25.5	12			11.5	12	15.1	9																	
2019	0.3	1			1.81	5	8.4	4																	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	S. Werner / 28.6.2012
Gewässer	Necker
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Letzi
Strecken-ID	027
GWLNr	CH0003170000
Kilometrierung ¹	km 0.708 - 1.008
Mittlere benetzte Breite [m] ²	
Streckenlänge [m]	
Meereshöhe [m]	553

Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	955 / 14 / 4.8
Abfluss [m ³ /s]	1.50
Abflussmessstation	2374
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	Schrankenschlüssel via Fischereiaufsicht besorgen

Sicherheitsaspekte	Badegäste
Bemerkungen:	Abfluss springt bei Gewitter sehr schnell an

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Badegäste (ab spätem Vormittag zu erwarten)
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2005/2006 Nachweis: Ja
-------------	---

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

-

Lage der Strecke

		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'724'392	oben	grosse Esche an Felswand	linksufrig; direkt am Streckenende	0
	1'250'335	oben	grosse Fichte an Felswand	linksufrig; unterhalb Streckenende	40
Koordinaten (Streckenende unten)	2'724'229	unten	2 grosse Steinblöcke	in Flussmitte, stellt unt. Ende der Strecke dar	0
	1'250'530	unten	Schnelle beim Rank unterhalb Felswand	flussabwärts der Strecke	15



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: Neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Felswand und Baumstrunk	linksufrig (Wand ca. 10m oberhalb Fluss)
2	Baumstrunk und Ahorn	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Block	Flussmitte (links)
4	Block und Weide (Böschung)	Flussmitte (links) und Böschung (links)



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	gering

<p>Bemerkungen: Furt durch die Befischungsstrecke</p>
--

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittnummer 43503	Abschnittnummer 43501			
Bachnummer	25104	25104			
Erhebungsdatum	8.1.2013	8.1.2013			
Abschnitt-Beginn ⁶	900	424			
Abschnitt-Ende ⁶	2180	900			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	35	35			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	1			
Tiefenvariabilität	1	1			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	1			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	1			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	0			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	0			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	12	8			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16	8			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	2	2			
Klassifizierung	1	1			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Glatt**
Kanton **SG**
Streckenbez. **Buechental**
StreckenID **028**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

Änderungen

Streckenbeschreibung 2019 – neu erstellt

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gousskov / 25.9.2019
Gewässer	Glatt
Kanton	SG
Streckenbezeichnung	Buechental
Strecken-ID	028
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	10.7
Streckenlänge [m] ¹	182
Meereshöhe [m]	505
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	740 / 15 / 6.9
Abfluss [m ³ /s]	1.2
Abflussmessstation	HO8401
Abflussregimetyyp	pluvial supérieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: ca. 50 m zu Fuss ans Gewässer	
Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen:	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Edelkrebs (Krebspest 2019)
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: k. A. Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
Nach Hochwässern trüb

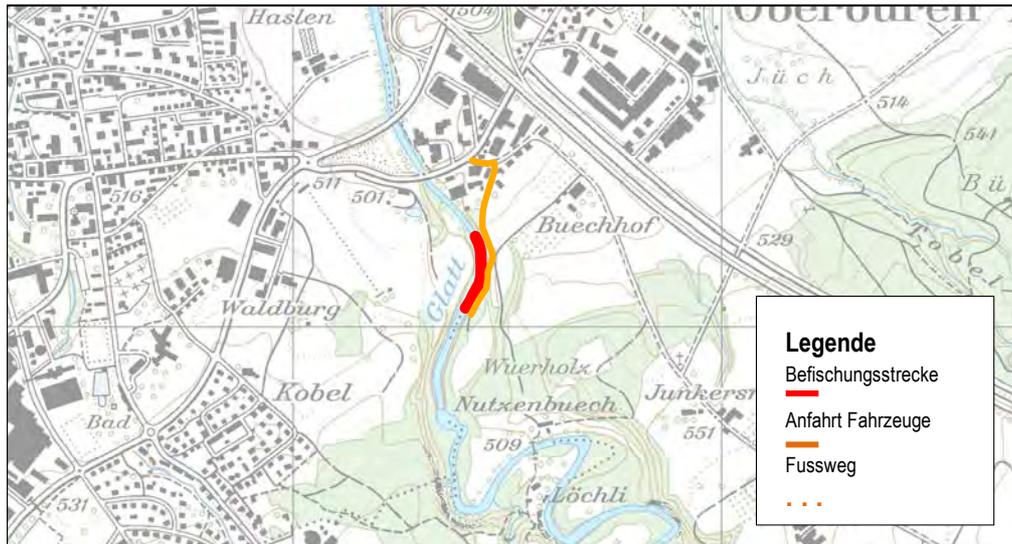
Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'729'376	oben	Felsblöcke	rechtsufrig	0
	1'256'020	unten	Baugruppe	linksufrig	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'729'431				
	1'256'218				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Keine guten Objekte vorhanden	Foto: linksufrig
2	Keine guten Objekte vorhanden	Foto: linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Felsblöcke	rechtsufrig



Foto 1



Foto 2



Foto 3

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

2019 gab es grosse Totholzansammlungen.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 45175				
Bachnummer	17204				
Erhebungsdatum	5.3.2013				
Abschnitt-Beginn ⁶	1170				
Abschnitt-Ende ⁶	5530				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	14				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	1				
Verbauung Böschungsfuss rechts	1				
Material der Böschungsfussverbauung links	0				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	15				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	15				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	2				
Totholz	2				
Klassifizierung	1				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Niederglatt – Thur Pacht Nr. 2370, Glatt vom Wuhr ob Niederglatt bis zur Mündung in die Thur (mit Zuflüssen)

Besatzaktivitäten 2012				Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle				Frühjahr	Brütlinge	nach 2007 keine
Bachforelle				Frühherbst	Sömmerlinge	840
Bachforelle				Frühherbst	Jährlinge	840
Bachforelle				Frühjahr	Zweijährig u. ält.	130
Besatzaktivitäten 2015				Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle				2012 Sept	0+	1'500
Bachforelle				2013	Kein Einsatz	-
Bachforelle				2014 März	Jährlinge	944
Bachforelle				Sept	Sömmerlinge	1100
Bachforelle				Sept	Zweijährig	136
Besatzaktivitäten 2019				Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle				12.03.2016	Sömmerlinge	908
Bachforelle				12.03.2016	Brut	30000
Bachforelle				31.07.2018	Jährlinge	920
Bachforelle				31.07.2018	zwei- und mehrjährige	280
Nase	04.07.2019	Jährlinge	140	15.07.2018	Sömmerlinge	1000

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatzverzicht

2015: kein Besatz

2019: Besatz ausserhalb Besatzkoordination, mehr als 5 km oberhalb

Ansprechperson (Pächter)	Fischereiverein Glatt	☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Kant. Fischereiaufseher Christoph Mehr	☎ 058 229 00 48

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	35 gemäss Kant. Verordnung	6	1. Februar - 30 April
Bachforelle	25, ab 1.3.2018 Erhöhung auf 32	6	1. Oktober – 31. Januar Seit 1.2.2018 1. Oktober – 29. Februar
Regenbogenforelle	Kein Schonmass	6	Keine Schonzeit

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Niederglatt bis Thur

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006					89.6	274	12.9	41			1.15	3													
2007	0.45	1			105	306	0.95	3															2	1	
2008					89.3	283	2.3	6																	
2009					94.6	258																			
2010					144	315																			
2011					112	245																			
2012	1.5	3			72.1	158	1.25				0.25	1	1.25	1	0.5	1									
2013	2.15	2			90.75	201	2.15	2			0.18	1													
2014	2.5	4			89.6	201	4.2	8			0.4	2	1.25	1									1.1	2	
2015					51.3	91																			
2016	4.6	4			63.08	133	2.8	4																	
2017					41.9	85					0.3	2	1.8	1									2.4	1	
2018	3.95	7			42.0	52	3.7	6							0.7	1							2.5	5	
2019	6.0	11			39.9	76	8.05	23							1.0	4							1.2	1	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Pfaffnern**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Rothrist**
StreckenID **032**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 18.5.2012
Gewässer	Pfaffnern
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Rothrist
Strecken-ID	032
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.2
Streckenlänge [m] ¹	135
Meereshöhe [m]	405
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1590 / 6.5 / 6.3
Abfluss [m ³ /s]	0.33
Abflussmessstation	AG 340
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	unbekannt (im Oberlauf Dohlenkrebis)
PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe von 150 m: bachabwärts andere Ökomorphologie, bachaufwärts endet Strecke bei einer 30m langen Blockrampe mit völlig anderer Habitatstruktur; repräsentative Verteilung der Mesohabitate in der Strecke gewährleistet.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'634'529
	1'239'633
Koordinaten (Streckenende unten)	1'634'428
	1'239'720

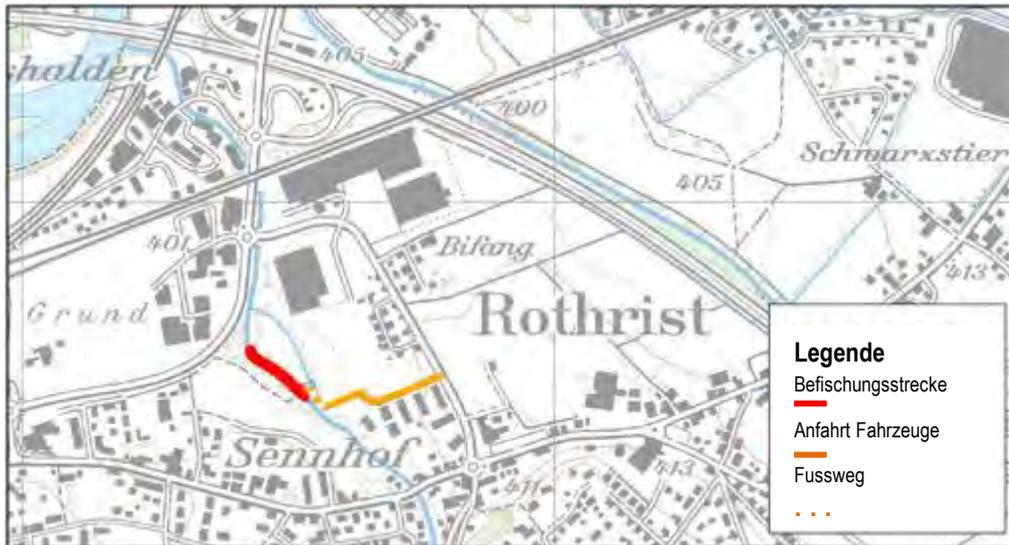
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Brücke	bachaufwärts	33
unten	alte Uferverbauung		0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Blockstein/Baum	linksufrig
2	Blockstein/Mauer	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	alte Uferverbauung	linksufrig
4	alte Uferverbauung	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	nicht vorhanden
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	217000	217000			
Erhebungsdatum	4.10.2001	4.10.2001			
Abschnitt-Beginn ⁶	719	880			
Abschnitt-Ende ⁶	880	1059			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8	8			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	2			
Tiefenvariabilität	0	0			
Sohlenverbauung	2	1			
Material der Sohlenverbauung	1	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	3			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	3			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	1			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	1			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16	3			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6	5			
Bewuchs Uferbereich links	0	0			
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0			
Algenbewuchs	0	0			
Makrophytenbewuchs	0	0			
Totholz	0	0			
Klassifizierung	2	2			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Mündung in Aare - Gländ inkl. Zuflüsse (Fischnenzen 126/127)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforellen	bis Ende Sept	Sömmerlinge	400

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
bis Ende Sept	Sömmerlinge	400

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforellen	kein Besatz		
Bachforellen			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2013	kein Besatz	
2014	kein Besatz	

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
	Kein Besatz		

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Kein Besatz		

Besatzkoordination

2012: Geplant: keine

2015: Kein Besatz in den letzten Jahren

2019: Kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)	Stefan Hallwiler (Fischnenz 126) Waldemar Christen (Fischnenz 127)	☎ 062 794 33 32 062 794 11 73
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar – 30. April
Karpfen	30	Keine	keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						19																			0.54	
2007						26																				0.65
2008						23																				0.43
2009						24																				0.53
2010						19																				0.45
2011						28																				0.47
2012	0.4	1			8.7	34								0.2	1											0.38
2013					17.2	69																				0.75
2014					12.5	50																				0.74
2015						106																				0.85
2016						88																				0.81
2017						76																				0.86
2018						51																				0.65
2019						27																				0.48

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Wyna**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Suhr**
StreckenID **033**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 15.5.2012
Gewässer	Wyna
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Suhr
Strecken-ID	033
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.6
Streckenlänge [m] ¹	157
Meereshöhe [m]	390
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1890 / 6.6 / 7.9
Abfluss [m³/s]	0.80
Abflussmessstation	AG 348
Abflussregimetyyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 1999 / 2001 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; Ökomorphologieklassen teils 2, teils 3, aber vergleichbar.

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'648'969	oben	niedrige Schwelle	bachaufwärts	20
	1'247'374	unten	Brücke	bachabwärts	12
Koordinaten (Streckenende unten)	2'649'016				
	1'247'530				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Blockstein am Böschungsfuss	linksufrig
2	Blockstein am Böschungsfuss	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Uferwand/Blockstein	linksufrig
4	Esche	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

-

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	210000	210000	210000		
Erhebungsdatum	21.8.2001	21.8.2001	21.8.2001		
Abschnitt-Beginn ⁶	515	559	661		
Abschnitt-Ende ⁶	559	661	693		
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8	6	6		
Eindolung	0	0	0		
Viele natürliche Abstürze	0	0	0		
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	1	2		
Tiefenvariabilität	0	0	0		
Sohlenverbauung	1	1	1		
Material der Sohlenverbauung	0	0	0		
Verbauung Böschungsfuss links	1	2	1		
Verbauung Böschungsfuss rechts	5	2	6		
Material der Böschungsfussverbauung links	0	1	0		
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1	1	1		
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	1.5	1.5	2		
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	1	1	2		
Bewuchs Uferbereich links	0	0	0		
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0	0		
Algenbewuchs	0	0	0		
Makrophytenbewuchs	0	0	0		
Totholz	0	0	0		
Klassifizierung	3	2	3		

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Mündung in Suhre - Autobahn (Fischenz 694); Suhre Mündung in Aare - Mündung Wyna (Fischenzen 72) / Hier nur Zahlen des Reviers 694!

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	Mai	Brütlinge	10'000	Mai	Brütlinge	10'000	
Bachforelle	bis Ende Sept	Sömmerlinge	6'500	bis Ende Sept	Sömmerlinge	6'500	
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	13. Juli	Vorsömmerlinge	2'000	2014	Vorsömmerlinge	10'000	
Bachforelle					Sömmerlinge	2'000	
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	

Besatzkoordination		
2012: Geplant: Keine		
2015: Besatz der Wyna mit 2'000 Vorsömmerlingen und 1'000 Vorsömmerlinge in die zugehörigen Aufzuchtgewässer		
Besatzfische 2015 waren markiert (Flossenschnitt)		
2019: Kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)	Thomas Baumann (Fischenz 694)	☎ 062 842 02 51
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar – 30. April
Karpfen	30	Keine	keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						232																			1.11	
2007						196																				1.11
2008						125																				0.78
2009						133																				0.6
2010						213																				0.7
2011						117																				0.78
2012					29	116																				0.58
2013					26	103	1	1																		0.67
2014					59	239																				0.73
2015						236																				0.73
2016*						0																				0
2017*						0																				0
2018*						0																				0
2019*						0																				0

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

*Ab 2016 hat der Pächter anscheinend nicht mehr gefischt und keine Patentkarten mehr ausgegeben.

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Bünz**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Möriken**
StreckenID **034**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung – 2015 neu erstellt auf Grund grosser morphologischer Änderungen
Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	L. Spalinger/15.9.2015
Gewässer	Bünz
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Möriken
Strecken-ID	034
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	7.3
Streckenlänge [m] ¹	157
Meereshöhe [m]	375

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	2530 / 10 / 9.9
Abfluss [m ³ /s]	0.75
Abflussmessstation	AG 332
Abflussregimtyp	Pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	Edelkrebs
---------------------------------	-----------

PKD-Vorkommen	Ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: Ja
-------------	------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate gewährleistet.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'656'485
	1'251'139
Koordinaten (Streckenende unten)	2'656'418
	1'251'277

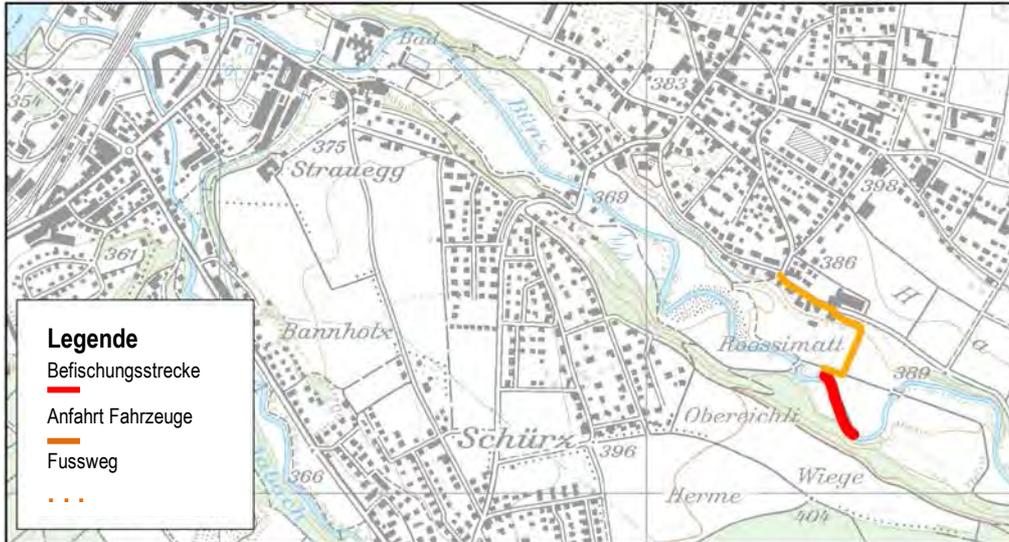
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	2. Blockstein rechtsuf.	bachaufwärts	5
unten	Metallbrücke	bachaufwärts	69



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

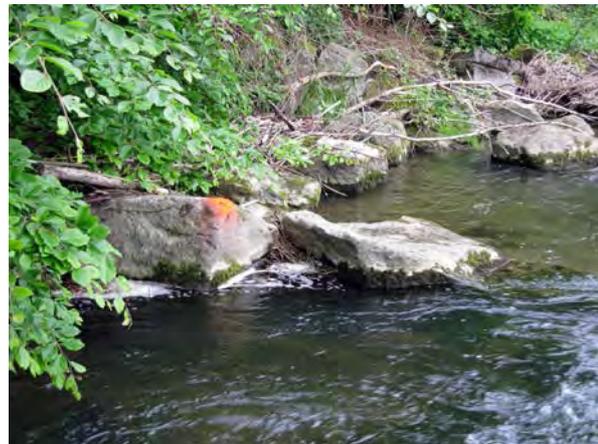
Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Blockstein	linksufrig
2	Blockstein im Wasser	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Holzwand	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	häufig
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

Überprüfung am 15.9.2015 bei 0.4 m³/s. Abweichende Einstufungen: Kolk häufig; Gleitrinne wiederkehrend; Rinner gering

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	207000			20700	
Erhebungsdatum	26.4.2001			18.5.2012	
Abschnitt-Beginn ⁶	2267				
Abschnitt-Ende ⁶	2467				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	9				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2			1	
Tiefenvariabilität	0				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3			10	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3			10	
Bewuchs Uferbereich links	0				
Bewuchs Uferbereich rechts	0				
Algenbewuchs	0				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Wilhalden - Tieffurtmühle (Fischenzen 91/92); Mündung – Wilhalden (Fischenz 624)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		bis Ende Sept	Sömmerlinge	1'500	bis Ende Sept.	Sömmerlinge	1'500
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		26. Sept	bis 7 cm	43	2014	Brütlinge	3'000
		26. Sept	8 - 14	9		bis 7	76
		28. Sept	bis 7	82		8 - 14	316
		28. Sept	8 - 14	102		15 - 21	6
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs		Kein Besatz			16.06.2017	Vorsömmerling	1'200
Lachs					12.04.2018	Brütling	1'000
Lachs					23.04.2019	Brütling	2'500
Lachs					20.06.2019	Vorsömmerling	3'000

Besatzkoordination

2012: geplant: keine

2015: Fische wurden aus den Aufzuchtbächen Süssbach und Haggerligerbach in die Bünz transferiert (Grösse und Zahlen s. Tabelle oben). Ansonsten fand wegen der NAWA kein Besatz statt. **2014:** Besatz der Bünz mit 3'000 Brütlingen und Transfer von grösseren Fischen aus den Aufzuchtbächen (s. oben).

2019: Kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)	Arthur Dätwiler (Fischenz 91/92) Roland Herrigel (Fischenz 624)	☎ 079 404 39 59 056 444 70 50
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar – 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Revier 624

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						5																			0.01	
2007						2																				0.01
2008						2																				0.01
2009						3																				0.01
2010						5																				0.02
2011						2																				0.01
2012	6	14			1	4	3	3																		0.04
2013	3	7			1	3	6	6																		0.04
2014						0																				46h
2015						0																				63h
2016						0																				90h
2017		13				16		1																		95h
2018						0																				0h
2019						16																				61h

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

* Der Fischer scheint viele Fische zurück zu setzen...

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 18.5.2012
Gewässer	Bünz
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Möriken
Strecken-ID	034
GWLNR	CH0006810000
Kilometrierung ¹	Km 2.315 – 2.465
Mittlere benetzte Breite [m] ²	8
Streckenlänge [m]	157
Meereshöhe [m]	375

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	2530 / 10 / 9.9
Abfluss [m ³ /s]	0.75
Abflussmessstation	AG 332
Abflussregimtyp	Pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	unbekannt (weiter bachaufwärts Edelkrebs)
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate gewährleistet.

Lage der Strecke

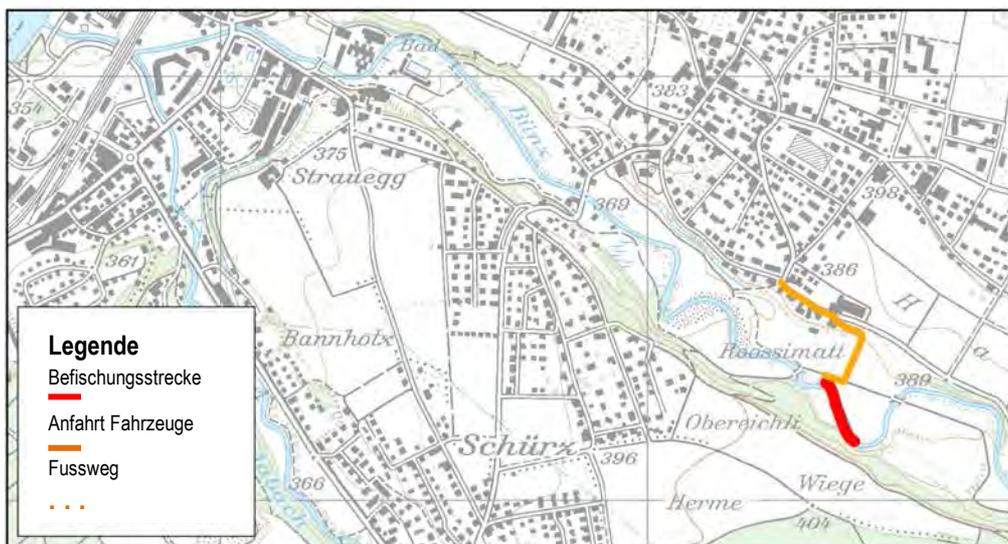
		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'656'485	oben	2. Blockstein rechtsuf.	bachaufwärts	5
	1'251'139	unten	Metallbrücke	bachaufwärts	69
Koordinaten (Streckenende unten)	2'656'418				
	1'251'277				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

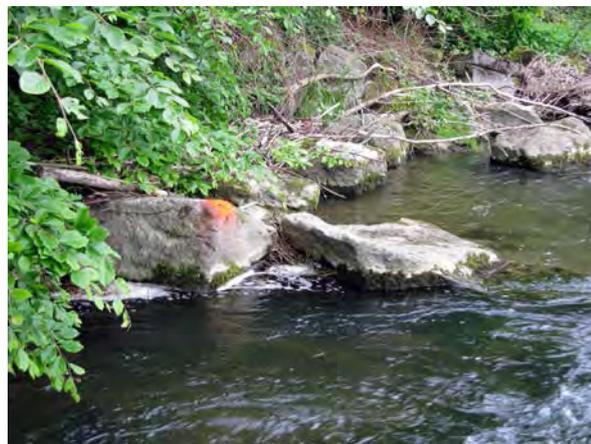
Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Blockstein	linksufrig
2	Blockstein im Wasser	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Holzwand	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	gering
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	207000			20700	
Erhebungsdatum	26.4.2001			18.5.2012	
Abschnitt-Beginn ⁶	2 267				
Abschnitt-Ende ⁶	2 467				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	9				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2			1	
Tiefenvariabilität	0				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3			10	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3			10	
Bewuchs Uferbereich links	0				
Bewuchs Uferbereich rechts	0				
Algenbewuchs	0				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Surb**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Döttingen**
StreckenID **035**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 18.5.2012
Gewässer	Surb
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Döttingen
Strecken-ID	035
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.8
Streckenlänge [m] ¹	218
Meereshöhe [m]	335

Flussordnungszahl	4
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1270 / 8.5 / 11.8
Abfluss [m ³ /s]	0.60
Abflussmessstation	AG 358
Abflussregimtyp	pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	Ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: Ja
-------------	------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet.

Lage der Strecke

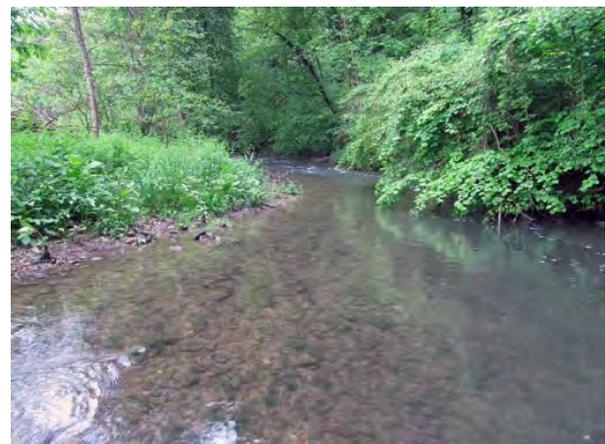
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'662'337
	1'268'506
Koordinaten (Streckenende unten)	2'662'159
	1'268'526

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Brücke Messstation	bachaufwärts	5
unten	Ecke Zaun Tennisplatz	bachabwärts	30



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Steinblock der Uferverbauung	linksufrig
2	Steinblock der Uferverbauung	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Erle	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	202000				
Erhebungsdatum	7.6.2002				
Abschnitt-Beginn ⁶	1131				
Abschnitt-Ende ⁶	1331				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	0				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	1.5				
Bewuchs Uferbereich links	0				
Bewuchs Uferbereich rechts	0				
Algenbewuchs	0				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Mündung in Aare - Unterendingen inkl. Zuflüsse (Fischnen 43/44)

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	bis Ende Sept	Sömmerlinge	3'000

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	kein Besatz		
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
bis Ende Sept	Sömmerlinge	2'500

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2014	Sömmerlinge	500
2014	8-14	57
2014	15-21	27
2014	22-28	11

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
13.06.2017	Vorsömmerling	1'200
12.04.2018	Brütling	1'000
23.04.2019	Brütling	2'500
20.06.2019	Vorsömmerling	3'000

Besatzkoordination

2012: Geplant: keine

2015: Verzicht auf Besatz wegen NAWA. 2014 Einsatz von 900 Brütlingen in die Nebengewässer (Aufzuchtgewässer; Stampfibach, Gislibach, Talbach und Sennenlochbach), Transfer grösserer Fische (s. oben) von den Aufzuchtgewässern in die Surb

2019: Kein Besatz, in der Surb oberhalb wurden Forellen ausgesetzt und genetisch markiert.

Ansprechperson (Pächter)	Walter Zollinger (Fischnen 43) Rickenbach Andreas (Fischnen 44)	☎ 056 288 28 00 052 632 73 40
Ansprechperson (Fischereiverein)	Fischereigesellschaft Surb	☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar – 30. April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar - 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Döttingen - Unterendingen inkl. Zuflüsse (Fischenz 44)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						52																			0.6	
2007						79																				0.94
2008						96																				0.91
2009						88																				0.71
2010						61																				0.91
2011						64																				0.59
2012					29	117																				0.84
2013					24	95																				0.75
2014		1	0.4		25	100																				0.48
2015						39																				0.37
2016						57																				0.5
2017						39																				0.43
2018						39																				0.51
2019						50																				0.63

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Suhre**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Suhr**
StreckenID **039**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

Änderungen

Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2019

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 18.5.2012
Gewässer	Suhre
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Suhr
Strecken-ID	039
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	8.3
Streckenlänge [m] ¹	212
Meereshöhe [m]	395
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	2070 / 9.5 / 7.2
Abfluss [m³/s]	1.70
Abflussmessstation	AG 333
Abflussregimetyyp	nicht definiert
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: oberes Ende über linksufrigen Weg und Treppe erreichbar	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Abfischungen nur bei einem Abfluss unter 2.5 m³/s sinnvoll.
Vorkommen heimischer Krebsarten	unbekannt (weiter bachaufwärts Edel- und Galizierkrebse)
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Wird vom Kanton aufgrund der Artenzusammensetzung und der Wassertemperatur der Barbenregion zugeordnet. Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; Besitz durch Gemeinde Suhr (Fischenz 686) unbekannt.

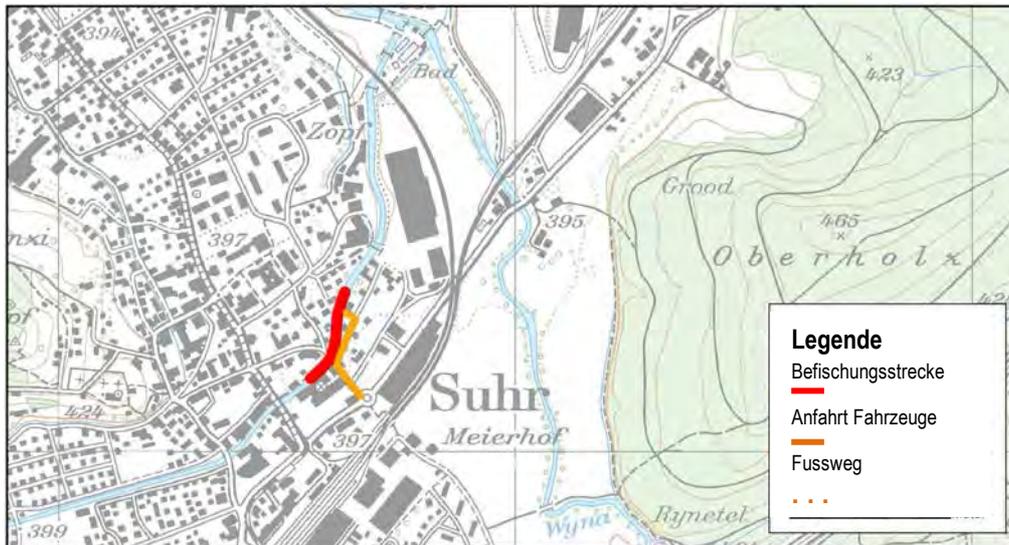
Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Brücke	bachaufwärts	88
		unten	Schwelle	bachaufwärts	53
Koordinaten (Streckenende oben)	2'648'553				
	1'247'160				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'648'627				
	1'247'350				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Mauerende	linksufrig
2	Kastanienbaum	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Steintreppe	linksufrig
4	Aahorn	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	gering
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

-

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	209000	209000			
Erhebungsdatum	27.8.2001	27.8.2001			
Abschnitt-Beginn ⁶	4062	4316			
Abschnitt-Ende ⁶	4311	4446			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	14	10			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	2			
Tiefenvariabilität	0	0			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	1			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	1			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	0			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	0			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	5	4			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	0.5	4			
Bewuchs Uferbereich links	0	0			
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0			
Algenbewuchs	0	0			
Makrophytenbewuchs	0	0			
Totholz	0	0			
Klassifizierung	2	2			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Mündung in Aare - Unterentfelden inkl. Zuflüsse (Fischnenzen 72/73/74 (Talbach)/75 (Uerke)/686/688)

Art	Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	bis Ende Sept	Sömmerlinge	4'800	bis Ende Sept	Sömmerlinge	stark variabel
Bachforelle				bis Ende Sept	Jährlinge	stark variabel
Bachforelle				bis Ende Sept	Adulte	stark variabel

Art	Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	30. April	Brütlinge	2'000 (in AZG Talbächli)	2014	Brütlinge	5'000 (AZG Talbächli und Tannacherbach)
Bachforelle	16. Oktober	Sömmerlinge	800 (in Uerke)		Sömmerlinge	3'500
Bachforelle	18. Sept	Jährlinge	500		Jährlinge	1'000
Bachforelle	25. Sept	bis 7	171		bis 7	304
Bachforelle		8-14	75		8-14	949
Bachforelle		15-21	46		15-21	109
Bachforelle	Transfer von 74 nach 686	> 21	17		> 21	43

Art	Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
	Kein Besatz			Kein Besatz		

Besatzkoordination

2012: Geplant: keine

2015: Besatz der Suhre mit 500 Jährlingen, der Uerke mit 800 Sömmerlingen. Besatz des Aufzuchtgewässers Talbächlein mit 2'000 Brütlingen und Transfer von Total 309 grösseren Fischen (s.o.) aus dem Talbächlein in die Suhre (Revier 686). **2014:** Besatz der Suhre mit (versch. Reviere) mit insgesamt 2700 Sömmerlingen und 1000 Jährlingen, Besatz der Uerke mit 800 Sömmerlingen. Besatz der Aufzuchtgewässer Talbächli und Tannacherbach mit 5000 Brütlingen und Transfer von total 1405 grösseren Fischen aus diesen Bächen in die Suhre (Rev. 686).

2019: Kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)	August Nadler (Fischnenz 72) Ulrich Hunziker (Fischnenz 73, 688) Hanspeter Landis (Fischnenz 74) Andreas Zürcher (Fischnenz 75)	☎ 062 822 33 70 062 723 28 43 062 723 18 23 062 723 58 09
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar - 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Revier 686

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006		7			130		42																		0.56
2007		10			116		25																		0.6
2008		9			89		2								2										0.34
2009		16			76		9								2		2								0.3
2010		18			95		32																		0.44
2011		13			84		50																		0.55
2012		22			76		22																		0.45
2013		12			56		63																		0.42
2014		14			53		37																		0.44
2015		13			45		28																		0.33
2016		12			40		7																		0.31
2017		40			20		41																1	0.51	
2018		22			31		17																		0.29
2019		28			39		33								1										0.29

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Sihl**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Sihlhölzli**
StreckenID **042**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 30.5.2012
Gewässer	Sihl
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Sihlhölzli
Strecken-ID	042
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	33
Streckenlänge [m]	185
Meereshöhe [m]	411
Flussordnungszahl	7
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 35 / 4.6
Abfluss [m³/s]	3.89
Abflussmessstation	2176
Abflussregimetyyp	nival de transition
Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	

¹ Schätzung bei Begehung

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	4
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Zufahrt bis Brücke möglich, dann ev. Erschliessung über Gehweg	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; Befischung mit 4-5 Anoden wäre empfehlenswert.

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Brücke	Brücke liegt flussauf St.ende	27
		unten	Häuschen	Häuschen liegt flussab	85
Koordinaten (Streckenende oben)	2'681'975				
	1'246'668				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'682'090				
	1'246'810				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ufermauer	linksufrig
2	Baum	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Ufermauer	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	nicht vorhanden

Bemerkungen:

sehr monotone Habitatausstattung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
	15				
Bachnummer	30000				
Erhebungsdatum	8.6.1998				
Abschnitt-Beginn ⁶	2051				
Abschnitt-Ende ⁶	2657				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	35				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	5				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	5				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	3				
Bewuchs Uferbereich rechts	3				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke:

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Zeitpunkt	Grösse	Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011
		Menge [Stk.]
April	Brütlinge	3'000

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Zeitpunkt	Grösse	Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015
		Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Seeforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			
Seeforelle			

Zeitpunkt	Grösse	Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019
		Menge [Stk.]
2016 März	Brut	6'000
2017 März	Brut	8'000
2017 Mai	Brut	5'000
2018 Feb/Apr	Brut	17'000
2018 März	Brut	8'000

Besatzkoordination		
2012: kein Besatz		
2015:		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	28		1. Oktober – Ende Februar
Hecht	45		1. März – 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	42.2	126			05.2	2	38.5	69																	
2007	58.4	74			1.8	1	54.1	59																	
2008					1.8	2																			
2009	47	40			1.5	2	29.8	44																	
2010	26.5	32			1.2	1	4.8	7																	
2011	5.5	7			1.2	2	8.6	16																	
2012																									
2013																									
2014																									
2015																									
2016	78.5	120	0.7	1	6.7	11	1.7	2																	
2017	90.3	119	5.6	10	8.3	11	4	6																	
2018	89.8	115			7.7	12	0.3	1																	
2019	55.9	80			15.3	14	1	2																	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Aabach**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Mönchalt Dorf**
StreckenID **045**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 7.6.2012
Gewässer	Aabach
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Mönchaldorf
Strecken-ID	45
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.2
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	441
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	1000 / 6 / 4
Abfluss [m ³ /s]	2.45
Abflussmessstation	527
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	zu Fuss
Bemerkungen: Einstieg unteres Streckenende schwierig, da Böschung steil	
Sicherheitsaspekte	ev. Schwimmwesten notwendig
Bemerkungen: bei Schwelle tiefer Kolk und hohe Fließgeschwindigkeiten	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Steinkrebse
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2006 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
-

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'696'927	oben	Schwelle	Schwelle ist Str.ende	0
	1'240'805	unten	Gebäude (Kante)	Kante liegt flussab Str.ende	5
Koordinaten (Streckenende unten)	2'696'855				
	1'240'937				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ufermauer	linksufrig direkt bei Schwelle
2	Ufermauer	rechtsufrig direkt bei Schwelle

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Ufermauer	Ende der linksufrigen Mauer
4	Baum	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:
sehr monotone Habitatausstattung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
	55				
Bachnummer	30420				
Erhebungsdatum	6.6.2005				
Abschnitt-Beginn ⁶	44042				
Abschnitt-Ende ⁶	44247				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	5.5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	6				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	6				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	k.A.				
Makrophytenbewuchs	k.A.				
Totholz	k.A.				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Aabach Mönchaltorf, von der Brücke Mönchaltorf-Egg bis zur Mündung in den Greifensee (Revier Nr. 250)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle					März-April	Brütlinge	15'000
Bachforelle					April	Brütlinge	4'000
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle						Brütlinge	6'000
Seeforelle						Brütlinge	8'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle		Kein Besatz			Februar 18	Brut	4000
Seeforelle					April 17	Brut	10000
Seeforelle					April 17	Vorsommerlinge	5500
Seeforelle					April 16	Brut	6000

Besatzkoordination

2012: Geplant: kein Besatz

2015: kein Besatz

2019: kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	28	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Hecht	45	Keine	1. März - 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Aabach Mönchaltorf, von der Brücke Mönchaltorf-Egg bis zur Mündung in den Greifensee (Revier Nr. 250)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	5.8	9			6.3	19																	0.9	1	
2007	16	32			4.9	14	2.8	3																	
2008	15.6	42			5.7	15																			
2009	9.1	19			7.1	19																			
2010	21.1	30			5.03	13	1.8	2																	
2011	7	10			9.7	17																			
2012	10	21			7	17	1	2																	
2013	9	13			5	18																			
2014	6	13			4	7																			
2015	3	3			1	2																			
2016																									
2017																									
2018	24	17			0.3	1					0.4	3	0.4	1			0.2	1							
2019	23.4	37			3.5	2	4	2																	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Aa**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Niederuster**
StreckenID **046**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

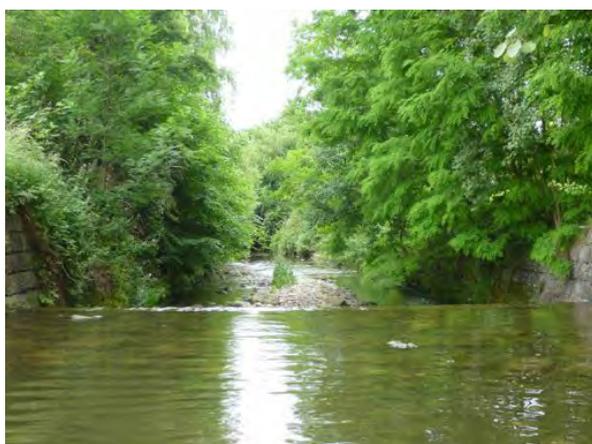
Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 7.6.2012
Gewässer	Aa
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Niederuster
Strecken-ID	046
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.9
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	441
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1000 / 7.3 / 10
Abfluss [m ³ /s]	2.95
Abflussmessstation	554
Abflussregimtyp	pluvial supérieur
Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	Ott AG (KW Turicum), 044 905 90 00

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: unteres Streckenende kann mit Auto über Feldweg erschlossen werden	
Sicherheitsaspekte	ev. Schwimmwesten notwendig
Bemerkungen: bei Schwelle tiefer Kolk	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2006 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Schwelle	Schwelle stellt oberes Streckenende dar	0
		unten	Brücke	Brücke liegt flussauf Streckenende	60
Koordinaten (Streckenende oben)	2'694'959				
	1'244'906				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'694'880				
	1'245'030				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ufermauer	linksufrig direkt bei Schwelle
2	Ufermauer	rechtsufrig direkt bei Schwelle

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Ufermauer	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

Abschnitt mit Steinblöcken strukturiert

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 2	Abschnittsnummer 3			
Bachnummer	10984	10984			
Erhebungsdatum	25.5.1998	25.5.1998			
Abschnitt-Beginn ⁶	108	578			
Abschnitt-Ende ⁶	578	738			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	7.5	7			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	2			
Tiefenvariabilität	3	3			
Sohlenverbauung	2	3			
Material der Sohlenverbauung	5	5			
Verbauung Böschungsfuss links	5	6			
Verbauung Böschungsfuss rechts	5	6			
Material der Böschungsfussverbauung links	7	6			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5	6			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	4	1			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4	2			
Bewuchs Uferbereich links	1	2			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	2			
Algenbewuchs	3	3			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	3	4			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Aabach 246 in Uster, vom automatischen Wehr der Zellweger AG, in Wil-Niederuster, bis zum Greifensee ohne Herterweiher (Rev. 248), inkl. Zellwegerweiher

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
März	Brütlinge	7'000
März	Brütlinge	7'000

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr		7'000
Frühjahr		20'000

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Seeforelle			
Bachforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
März 16	Brut	7000
März 17	Brut	7000
März 17	Brut	20000
März 18	Brut	7000
März 18	Brut	20000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Aabach 246 in Uster, vom automatischen Wehr der Zellweger AG, in Wil-Niederuster, bis zum Greifensee ohne Herterweiher (Rev. 248), inkl. Zellwegerweiher

Jahr	Ailet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	67.4	132			28.1	28	1	1	11	10							0.7	3	1	22			6	2	
2007	41.1	122			16.4	39			1.5	12							1	3							
2008	102	173			33.8	62			4.7	3							1.4	4			1.8	2			
2009	127	210			20.4	36													0.8	4			0.7	4	
2010	160	281			43.1	86					1.4	5					1.4	5	0.7	1	0.7	1	12	1	
2011	123	254			32.3	70	2	2	20.3	15	1.4	7							0.4	2			6.5	2	
2012	70	105			9	14	2	2	20	59	2	9	32	9					4	4			16	1	
2013	35	53			6	9	2	1			6	25	19	7											
2014	106	126			5	6	3	3	135	62	2	6	14	5					1	2			24	2	
2015	62	106			6	5					1	4	17	6					3	35	1	1			
2016	39.6	90			4.5	9					1.2	8	21.4	9					2.3	7					
2017	86.8	121			6.5	12							27.4	10											
2018	31.1	82			9.2	10					1.9	8	20.8	8											
2019	25.1	51			0.9	2													3.1	17			1.2	1	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Reppisch**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Dietikon**
StreckenID **047**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 21.6.2012
Gewässer	Reppisch
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Dietikon
Strecken-ID	047
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6.7
Streckenlänge [m] ¹	180
Meereshöhe [m]	387
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 6 / 5.6
Abfluss [m³/s]	1.13
Abflussmessstation	572
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Erschliessung zu Fuss entlang des Gehwegs	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; Strecke ist abschnittsweise breiter als 5-7m und daher erscheint eine Befischung mit 2 Anoden sinnvoll

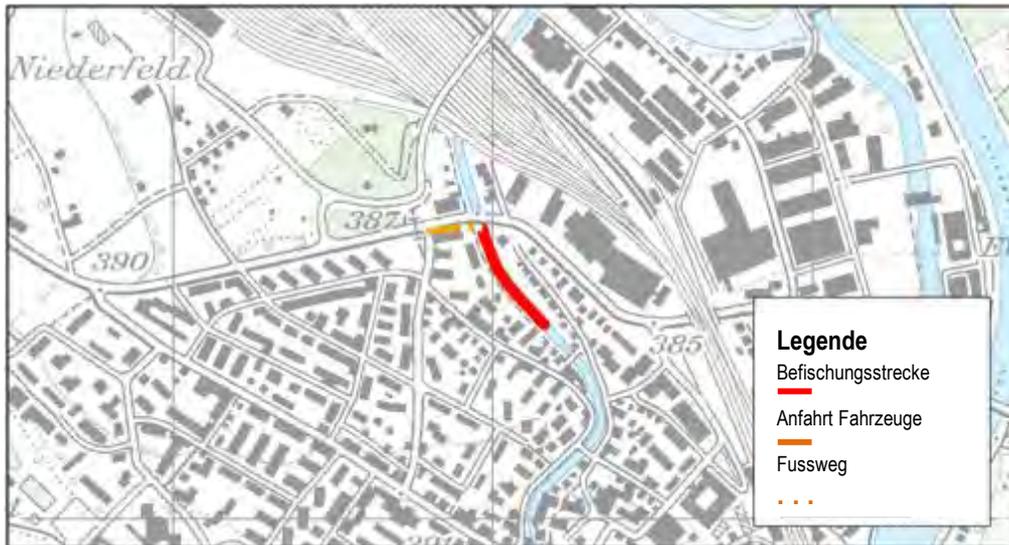
Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'672'582	oben	Fussgängerbrücke	flussauf Streckenende	60
	1'251'302	unten	Brücke	flussab Streckenende	8
Koordinaten (Streckenende unten)	2'672'484				
	1'251'456				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum (Birke)	linksufrig bei Gehweg
2	Sträucher (Hasel)	rechtsufrig (schlecht sichtbar)

Streckenende unten

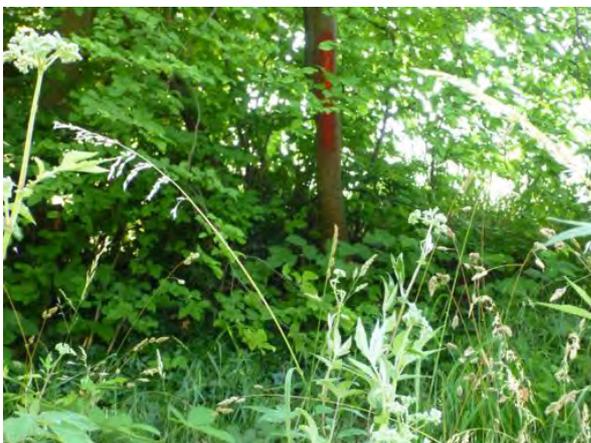
Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum (Traubenkirsche)	linksufrig bei Gehweg
4	Baum (Birke)	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

sehr monton, wenig Fischunterstände

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 5				
Bachnummer	10097				
Erhebungsdatum	17.7.1997				
Abschnitt-Beginn ⁶	828				
Abschnitt-Ende ⁶	1493				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	6				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	2				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	4				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	5				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	4				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Reppisch 382, vom Absturz oberhalb Hochwasserentlastung aus Oberwasserkanal zum Hätschenweiher bis auf die Höhe der rechtsseitigen Einmündung des Unterwasserkanals des EW der EKZ Dietikon, ohne Hätschenweiher (Rev. 389)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					März	Brütlinge	4'000
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Frühjahr	Brütlinge	3'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					2016 März	Brütlinge	4000
Bachforelle					2017 März	Brütlinge	4500
Bachforelle					2018 März	Brütlinge	8000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	28	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Hecht	45	Keine	1. März - 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Reppisch 382, vom Absturz oberhalb Hochwasserentlastung aus Oberwasserkanal zum Hätschenweiher bis auf die Höhe der rechtsseitigen Einmündung des Unterwasserkanals des EW der EKZ Dietikon, ohne Hätschenweiher (Rev. 389)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	13.4	72			13.9	15																			
2007	12.3	94			16.2	15																			
2008	18.9	62			14.2	20																			
2009	15.7	54			17	19																			
2010	11.7	56			18.7	23	4.1	2																	
2011	2.4	37			12.2	19																			
2012	2	54			17	17																			
2013	4	40			11	16																			
2014	3	27			10	12																			
2015	1	25			11	14	2	1																	
2016					15	12.75																			
2017	30	4.3			13	7.25																			
2018																									
2019					2	1.2																			

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Jona**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Rüti**
StreckenID **048**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 5.6.2012
Gewässer	Jona
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Rüti
Strecken-ID	048
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	14.1
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	445

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 8 / 5.8
Abfluss [m³/s]	4.17
Abflussmessstation	582
Abflussregimtyp	pluvial supérieur

Hydrologische Beeinträchtigung	Schwall/Sunk
Kontakt Kraftwerk	Fam. Rohrer (KW Rüti-Pilgersteg), 079 447 71 20, 056 648 48 80

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	zu Fuss
Bemerkungen:	Erschliessung mit Auto bis Brücke und dann über Waldweg

Sicherheitsaspekte	Hydrologische Beeinträchtigung
Bemerkungen:	Befischung sollte bei Sunk erfolgen

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: ja
-------------	------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; je nach Abflussverhältnisse können eventuell auch 3 Anoden nötig sein

Lage der Strecke

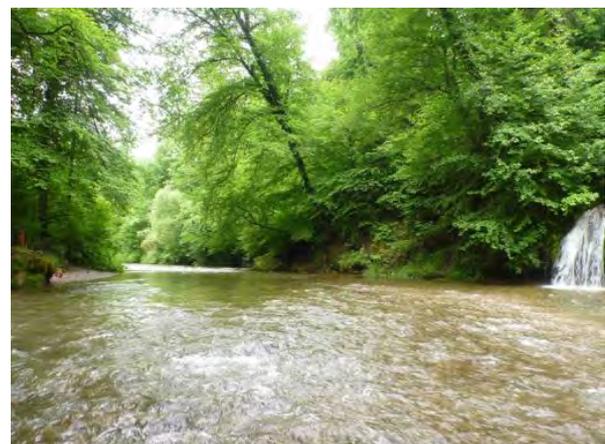
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'707'243
	1'233'578
Koordinaten (Streckenende unten)	2'707'373
	1'233'644

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Brücke	Brücke liegt flussauf	85
unten	Wasserfall	linksufriger Wasserfall	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum	linksufrig bei Beginn der Schnelle
2	Baum	rechtsufrig bei Beginn der Schnelle

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig direkt an Felswand
4	Baumstumpf	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

sehr heterogene Habitatausstattung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 3				
Bachnummer	10870				
Erhebungsdatum	29.6.1998				
Abschnitt-Beginn ⁶	5406				
Abschnitt-Ende ⁶	5967				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	1				
Verbauung Böschungsfuss rechts	1				
Material der Böschungsfussverbauung links	0				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	1				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Jona 303, vom Hohlauf bis zur Kantongrenze bei Chüeweid, einschliessl. die zürcherisch-st.gallische Grenzstrecke vom Rotbächli bis zur Chüeweid mit Nebenbächen, ohne Schwarz (Rev. 311), ohne Weierbach (Rev. 308)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					April-Mai	Brütlinge	24'000
Seeforelle					Mai	Brütlinge	5'000
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Frühjahr	Brütlinge	16'000
Seeforelle					Frühjahr	Brütlinge	10'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					2017 April	Brütlinge	4'0000
Seeforelle					2017 März	Brütlinge	20'000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	25	Keine	1. Oktober - Ende Februar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Jona 303, vom Hohlauf bis zur Kantonsgrenze bei Chüeweid, einschliessl. die zürcherisch-st.gallische Grenzstrecke vom Rotbächli bis zur Chüeweid mit Nebenbächen, ohne Schwarz (Rev. 311), ohne Weierbach (Rev. 308)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006					18.9	44																			
2007					55.6	118																			
2008					61.7	97																			
2009					49.1	74															0.5	1			
2010					50.6	96																			
2011					65.6	95																			
2012					42	76																			
2013					34	54																			
2014					30	51																			
2015					29	60																			
2016					33.57	57																			
2017					27.1	50																			
2018					26.45	42										2	4								
2019					28.11	45																			

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Furtbach**
Kanton **ZH**
Streckenbez. **Otelfingen**
StreckenID **049**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

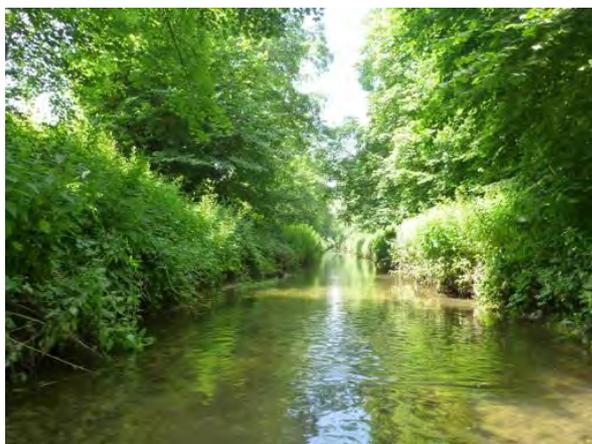
Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 21.6.2012
Gewässer	Furtbach
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Otelfingen
Strecken-ID	049
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	5.6
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	419
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	000 / 3 / 2.4
Abfluss [m ³ /s]	0.46
Abflussmessstation	548
Abflussregimetyyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	Uferböschungen steil und dicht bewachsen
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: k.A. Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
Strecke überwiegend in Kanton Zürich verschoben; Roter Sumpfkrebs vorkommend

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Parkplatz ARA	Streckenende bei Parkplätzen.	0
		unten	Gebäude	inksufrig, von Str.ende flussab	5
Koordinaten (Streckenende oben)	2'671'648				
	1'255'938				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'671'518				
	1'255'857				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum	linksufrig
2	Baum	rechtsufrig, an Böschungsoberkante

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Baum	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

gestreckter Lauf und geringe Fließgeschwindigkeiten; viele Wasser- pflanzen bieten Fischunterstände

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 1				
Bachnummer	31207				
Erhebungsdatum	20.10.1997				
Abschnitt-Beginn ⁶	3451				
Abschnitt-Ende ⁶	4129				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	5				
Verbauung Böschungsfuss rechts	5				
Material der Böschungsfussverbauung links	7				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	7				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	4				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	2				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Furtbach bei Watt und Adlikon bis zum Fischereimarkstein unterhalb Otelfingen, inkl. Weiher im Gheid, ohne oberen und unteren Müliweiher Regensdorf (Rev. 391 und 392), ohne Dorbach Otelfingen und ohne Harberenbach

Art	Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Art	Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Art	Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz (seit 2010 hat kein Besatz mehr stattgefunden)		
2015: kein Besatz		
2019: Pacht wird nicht besetzt.		
Ansprechperson (Pächter)		
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	28	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Hecht	45	Keine	1. März - 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Furtbach bei Watt und Adlikon bis zum Fischereimarkstein unterhalb Otelfingen, inkl. Weiher im Gheid, ohne oberen und unteren Müliweiher Regensdorf (Rev. 391 und 392), ohne Dorbach Otelfingen und ohne Harberenbach

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	5.6	24			0.8	3					0.9	8							0.2				0.2	1	
2007	6.46	33			2.11	7																	7.5	5	
2008	14.6	68			2.9	8					0.5	5													
2009	21.3	51			5.2	12					0.8	7	0.9	1									0.1	21	
2010	18.1	69			12.6	37					0.7	5	16.2	12					0.4	3			12.8	11	
2011	25.8	129			11.8	32					1.3	11	18.8	12					0.4	4					
2012	55	167			9	33							21	15											
2013	26	65			16	45					1	3	28	17					1	12					
2014	32	85			14	43					0	3	25	16			2	10	0	2					
2015	27	55			11	37					1	4	14	10			1	3	0	5			2	2	
2016	56.2	125			11.6	35					1.7	7	20.8	11			1.4	8	0.35	4			5.9	3	
2017	46.43	83			7.02	21			1	1	0.5	3	9.63	7			1.2	10					3.5	2	
2018	22.24	78			5.02	15							13.67	10			0.06	3					2.4	2	
2019	2.7	7			0.3	1							1.6	1			0.23	3							

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Sionge
Canton	FR
Localité	Vuippens
ID tronçon	054

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K.Huguenin / 01.06.12
Cours d'eau	Sionge
Canton	Fribourg
Localité	Vuippens
ID tronçon	54
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	8.4
Longueur du tronçon [m] ²	167
Altitude [m]	681
Ordre cours d'eau selon Strahler	4
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [°%]	1000 / 7 / 5
Débit [m ³ /s]	0.29
Station de mesure hydrologique	LH2412
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	bonne
Remarques: places de parque faciles + accès à pied aisé	
Aspects de sécurité	-
Remarques: cailloux pouvant être très glissants	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre
Présence d'écrevisses indigènes	Oui, faible (présence historique de l'écrevisse à pattes blanches ; absent du secteur depuis 2004)
Présence de MRP	-
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en voiture depuis le petit pont (début du tronçon) de la route des Trois Moulins au niveau de la maison numéro 52. Parcage sur la rive gauche puis sentier forestier en bonne condition permettant des emplacements de stations de biométrie.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2°57'29.390
	1°16'7.142
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°57'2.417
	1°16'7.300

Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	pont route cantonale	bas du tronçon	0
haut	seuil	marque la limite amont du tronçon	167



Photo du haut du tronçon direction aval.

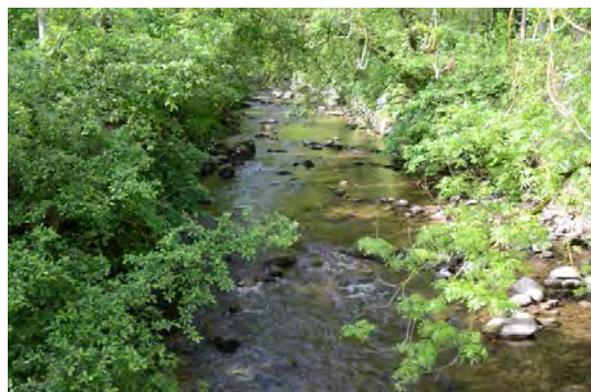


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : spray rouge pour le haut du tronçon. Pas de marque pour le bas du tronçon

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	bloc	rive gauche seuil infranchissable
2	bloc	rive droite seuil infranchissable

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	pont	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	souvent

Remarques :

Observation de truites et de chabots lors de la délimitation du tronçon.

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	Données cantonale 2009	Données cantonale 2009			
N° cours d'eau	2710000	2170000			
Date de relevé	14.9.09	15.9.09			
Début du tronçon ⁶	0	2995			
Fin du tronçon ⁶	2995	4220			
Largeur lit mineur [m]	10	10			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	1	1			
Variabilité largeur du lit mouillé	1	1			
Variabilité des profondeurs	1	1			
Aménagement du lit	2	2			
Matériaux aménagement du lit	4	2			
Renforcement pied berge gauche	2	4			
Renforcement pied berge droit	2	4			
Matériaux renforcement pied berge gauche	2	2			
Matériaux renforcement pied berge droit	2	2			
Largeur moyenne de la rive gauche	12	15			
Largeur moyenne de la rive droite	12	15			
Nature de la rive gauche	1	1			
Nature de la rive droite	1	1			
Peuplement d'algues	2	1			
Peuplement de macrophytes	1	1			
Bois mort	3	3			
Classement	1	1			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : pas d'informations

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite fario	Automne	Estivaux	6'551	Automne	Estivaux	8'552
Truite fario	Avril	Alevins	20'000	Avril	Alevins	20'000

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite	2015	Estivaux	7'600	2014	Estivaux	7'600
Truite				2013	Estivaux	7'600
Truite				2012	Estivaux	6'551
Truite				2011	Estivaux	6'550

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite	2016	Estivaux	7600			
	2017	Estivaux	7600			
	2018	Estivaux	7600			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015: Repeuplement effectué après les pêches NAWA.

2019: Repeuplement effectué après les pêches NAWA.

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)		
Contact (Canton)	Maxime Pellissier (Maxime.Pellissier.ch)	☎ 079 653 22 09

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche : Non

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	6/j ; 150/an	8.10 au 3.3
Barbeau	-	-	1.05 au 31.07
Ombre	38	1/j ; 5/an	5.10 au 31.05
Perche	-	80/j	
Vairon	-	30/j	15.04 au 15.06
Gardon	-	30/j	
Lotte	-	-	
Chevaine	-	30/j	

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007															0.3	2								4	2	
2008	0.4	1			135.6	935									0.7	5										
2009					93.1	642							2	1	0.6	4							8	4		
2010	0.4	1			62.6	432	0.5	1			1.1	11			1.2	8							0.8	1		
2011					63.7	439					3.7	37			0.1	1										
2012	1	2		0	45	310									1	4										
2013				0	76	526																	4	2		
2014				0	96	663																	4	2		
2015					59	409																				
2016					62	429																	2	1		
2017					52	357																	8	4		
2018					45	310					4.7	47											6	3		
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Engstlige**
Kanton **BE**
Streckenbez. **Oberhalb Frutigen**
StreckenID **056**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 25.4.2012
Gewässer	Engstlige
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	Oberhalb Frutigen
Strecken-ID	056
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	22.4
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	810

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	810 / 8.7 / 24.7
Abfluss [m³/s]	k. A.
Abflussmessstation	BE A078
Abflussregimetyp	nival alpin

Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	verzweigt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3

Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	keine

Sicherheitsaspekte	keine
Bemerkungen:	keine

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Gletschertrübung, spät befischen
--	----------------------------------

Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
---------------------------------	-------

PKD-Vorkommen	unbekannt
---------------	-----------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: k.A. Nachweis: k.A.
-------------	--------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'615'223
	1'158'681
Koordinaten (Streckenende unten)	2'000'000
	1'158'832

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Brücke	flussabwärts	40
unten	Schwelle	flussabwärts	12



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Abgebr. Bäumchen + Felsblock	linksufrig
2	Bäumchen mit 2 Stämmen	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Felsblock	linksufrig
4	Felsblock	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

Erhebung bei Befischung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 12	Abschnittsnummer 13			
Bachnummer	4280000	4280000			
Erhebungsdatum	25.9.2001	25.9.2001			
Abschnitt-Beginn ⁶	2060	2600			
Abschnitt-Ende ⁶	2600	2800			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	14	35			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	2			
Tiefenvariabilität	2	1			
Sohlenverbauung	2	1			
Material der Sohlenverbauung	5	0			
Verbauung Böschungsfuss links	6	5			
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	4			
Material der Böschungsfussverbauung links	2	2			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	2			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3	2			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3	1.5			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	3	3			

5. gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Engstlige (ganze Strecke 132)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	2'000
Frühjahr	Vorsommerlinge	10'170
Herbst	Sommerlinge	520
Frühjahr	Jährlinge	25

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Herbst	Sommerlinge	1'500
Frühjahr	Brut	2'000
Frühjahr	Vorsommerlinge	10'300

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		Vorsommerlinge	8'100
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Herbst	Sömm.	1'000
Frühjahr	Brut	2'000
Frühjahr	Vorsommerlinge	10'300

Besatzkoordination

2012: 2012 erfolgte kein Besatz vor der Abfischung

2015: 2015 erfolgte kein Besatz vor der Abfischung

2019: Besatzkoordination wurde eingehalten; In der Strecke mit Besatzkoordination erfolgte kein Fischbesatz.

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Jan Kalbermatten	☎ 031 633 53 26

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal			
Äsche			
Bachforelle	22	6	1.10.-15.3.
Barbe			
Egli			
Hecht			
Karpfen			
Schleie			
Trüsche			
Zander			

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Engstlige (ganze Strecke 132)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006					768										9									29		
2007					878										30										91	
2008					1'299										13										9	
2009					1'173										25										10	
2010					924										6										17	
2011					194.6	1'361									3.1	18								9.3	47	
2012					149.2	1'043									5.9	34								1.7	9	
2013					104.0	727									2.4	14								1.9	13	
2014					82.1	574									0.7	4								0.5	3	
2015					105.8	740									1.6	9								0.86	6	
2016					77.8	544									0.2	1								1.43	10	
2017					80.9	566									0.5	3								0.86	6	
2018					83.4	583									5.3	31								3.41	19	
2019																										

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Chise**
Kanton **BE**
Streckenbez. **Oberhalb Oberdiessbach**
StreckenID **058**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 11.6.2012
Gewässer	Chise
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	oberhalb Oberdiessbach
Strecken-ID	058
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	4.5
Streckenlänge [m] ¹	159
Meereshöhe [m]	625
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [‰]	425 / 4 11.8
Abfluss [m³/s]	k. A.
Abflussmessstation	BE A086
Abflussregimtyp	pluvial supérieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	zu Fuss
Bemerkungen: 100m zu Fuss	
Sicherheitsaspekte	Eisenbahntrasse
Bemerkungen: Vorsicht bei Überquerung	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 1998, 1999 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
Privates Fischereirecht

Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.					
Koordinaten (Streckenende oben)	2'613'892	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
	1'189'241	oben	Eisenbahnbrücke	flussabwärts	36
Koordinaten (Streckenende unten)	2'613'758	oben	Heuschober linksufrig	flussaufwär. Luftlinie	135
	1'189'177	unten	Eisenbahnbrücke	flussaufwär. Str.ende	97



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Stecken	linksufrig
2	Stecken und Felsblock	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Steinblock	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	häufig
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

-

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
	37				
Bachnummer	4580000				
Erhebungsdatum	23.6.1997				
Abschnitt-Beginn ⁶	6400				
Abschnitt-Ende ⁶	7000				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	2				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	4				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	0.5				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	0.5				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Chise, Gemeindegebiet Konolfingen bis Oppligen

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Vorsommerlinge	5'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Vorsommerlinge	5'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Vorsommerlinge	5'000

Besatzkoordination		
2012: Besatzkoordination eingehalten, kein Besatz		
2015: Besatzkoordination eingehalten, kein Besatz		
2019: Besatzkoordination eingehalten, kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)	Marcel Schenk	☎ 079 602 68 93
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Benjamin Bracher	☎ 031 636 34 50

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	24	keine	1. Oktober – 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Chise auf dem Gemeindegebiet Oberdiessbach (Angaben H. von Wattenwyl bis 2014, M. Schenk ab 2015)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						44																				
2007						98																				
2008						37																				
2009						41																				
2010						44																				
2011						49																				
2012						37																				
2013						98																				
2014						44																				
2015						30-40																				
2016						30-40																				
2017						30-40																				
2018						30-40																				
2019						30-40																				

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Gürbe
Kanton	BE
Streckenbez.	Vor Mündung in Aare
StreckenID	059

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 25.4.2012
Gewässer	Gürbe
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	vor Mündung in Aare
Strecken-ID	059
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	7.8
Streckenlänge [m] ¹	190
Meereshöhe [m]	510
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1750 / 5.9 / 2.9
Abfluss [m³/s]	2.16
Abflussmessstation	LH 2159
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Zufahrt sehr gut	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Temperatur
Vorkommen heimischer Krebsarten	Dohlenkrebs (geringe Dichte)
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000, 2009 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
-

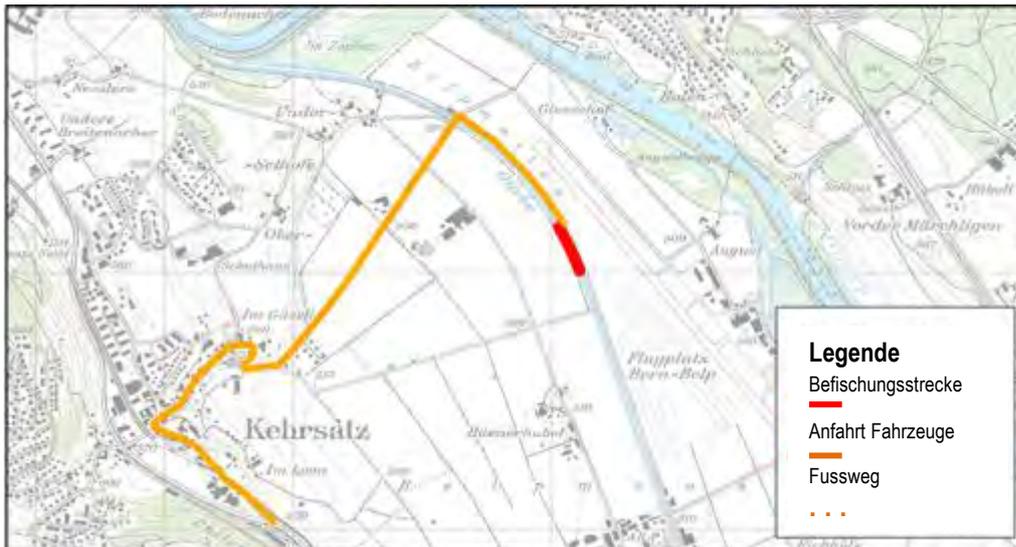
Lage der Strecke					
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2°604'189	oben	Schacht	flussaufwärts	29
	1°196'009	unten	Kabelkasten	flussabwär. Streck.ende	70
Koordinaten (Streckenende unten)	2°604'027				
	1°196'180				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Kastenbühne	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Kastenbühne	rechtsufrig



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

-

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 3004				
Bachnummer	4710000				
Erhebungsdatum	9.2.2010				
Abschnitt-Beginn ⁶	1450				
Abschnitt-Ende ⁶	3280				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	10				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	3				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	3				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	2				
Totholz	3				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Baybach / Gürbe (ganze Strecke 185)

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	Vorsommerlinge	200
Bachforelle			
Bachforelle			
Elritze			

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	9. April	Brütlinge	15'900
Bachforelle	12. Mai	Vorsommerlinge	44'650
Bachforelle	September	Sommerlinge	6'129

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühling	Brütlinge	7'600
Bachforelle	Frühling	Vorsommerlinge	14'500
Bachforelle	Herbst	Sommerlinge	6'198

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	12'583
Frühjahr	Vorsommerlinge	34'717
Herbst	Sommerlinge	8'064
Frühjahr	Jährlinge	5

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	32'800
Frühjahr	Vorsommerlinge	26'150
Herbst	Sommerlinge	7'463

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühling	Brütlinge	16'966
Frühling	Vorsommerlinge	58'483
Herbst	Sommerlinge	6'970

Besatzkoordination

2012: kein Besatz im Hauptgewässer, im Baybach wurden 200 Vorsommerlinge besetzt (Aufbau Bestand nach Fischsterben)
2015: vor der Abfischung kein Besatz. Hingegen wurden im linksufrigen Baybach 200 BF Vorsommerling gemäss Pachtvertrag besetzt.
2019: Besatzkoordination wurde eingehalten: In der Strecke mit Besatzkoordination erfolgte kein Fischbesatz.

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Benjamin Bracher	☎ 031 636 34 50

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	30	2	1. Januar - 15. Mai
Bachforelle	28	6	1. Oktober - 15. März
Egli	15	100	keine
Hecht	kein	5	1. März - 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Gürbe (185)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006		35			446		137					2	1		16									2	
2007		17		69	898		81					5	2		10										
2008		22			928		103					2	2		17		1								
2009		13			668		67					1			20										
2010		11			765		17								125									4	
2011	4.4	14			147.6	533	4.3	12							9.3	27									
2012	0.2	1			168.1	607	13.0	36			0.7	10			1.7	5									
2013	1.9	6			185.9	671	15.9	44			0.1	1			2.1	6									
2014	3.8	12			305.8	1'104	12.7	35			0.3	5			1.7	5	0.4	2							
2015	6.97	22			219.9	794	31.9	88			0.5	7	0.3	1	3.5	10							0.2	1	
2016	7.9	25			162.6	587	19.6	54					0.3	1	2.4	7									
2017	26.0	82			150.1	542	34.0	94			0.5	7			1.7	5									
2018	12.4	39			113.6	410	18.5	51					0.5	2	1.4	4									
2019																									

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Urtenen
Kanton	BE
Streckenbez.	Bei Schalunen
StreckenID	062

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 15.6.2012
Gewässer	Urtenen
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	bei Schalunen
Strecken-ID	062
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	8.1
Streckenlänge [m] ¹	225
Meereshöhe [m]	481

Flussordnungszahl	4
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1313 / 7.5 / 3.8
Abfluss [m³/s]	k. A
Abflussmessstation	BE A042
Abflussregimtyp	pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Zufahrt sehr gut	

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 1998, 1999 Nachweis: ja
-------------	--

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Fischereirecht Privat; daher müssen auf Anforderung des Fischereirechtinhaber die für PKD und Genetik entnommenen Fische anzahlmässig ersetzt werden; keine Tagesfangbeschränkungen (privates Fischereirecht); Die Enzenbesitzer halten sich gemäss Absprache aber an die kantonalen Vorschriften.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'607'008
	1'216'821
Koordinaten (Streckenende unten)	2'606'990
	1'217'044

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Scheune	flussaufwärts Luftlinie	290
unten	sehr alte Pappel	unteres Streckenende	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Weissdorn	linksufrig
2	Haselrute	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Pappel	linksufrig
4	Wanderweg-Zeichen	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

Fischunterstände: Wasserpflanzen: 95%, Wurzeln: 5%

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	5390000				
Erhebungsdatum	22.9.1999				
Abschnitt-Beginn ⁶	3425				
Abschnitt-Ende ⁶	4800				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	2				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	3				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	3				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	2				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	2				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Urtenen; (2) Bärebach und Erlibach Fraubrunnen (Aufzuchtbäche des FV Burgdorf)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	Frühjahr	Brütlinge	20'000 (2)	Frühjahr	Brütlinge (2)	12'9000	
Bachforelle				Frühjahr	Sömmerlinge	400	
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	Frühjahr	Brütlinge	19'950 (2)	Frühjahr	Brütlinge	5'000 (1)	
Bachforelle				Herbst	Sömmerlinge	400 (1)	
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Bachforelle	27.4.2019	Brütlinge	17'000 (2)	Apr/Mai	Brütlinge	18'500 (2)	
Bachforelle		Sömmerlinge	0	Herbst	Sömmerlinge	48	
Bachforelle		Jährlinge	0	Herbst	Jährlinge	48	
		Mehrfährige	0	Herbst	Mehrfährige	24	

Besatzkoordination

2012: kein Besatz im Hauptgewässer, Besatz in Zuflüssen Bärebach und Erlibach (Aufzuchtbäche)

2015: kein Besatz im Hauptgewässer, Besatz in Zuflüssen Bärbach und Erlibach (Aufzuchtbäche)

2019: kein Besatz im Hauptgewässer, Besatz in Zuflüssen Bärbach und Erlibach (Aufzuchtbäche)

Ansprechperson (Pächter)	Reto Scherrer	☎ 079 211 80 52
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Thomas Maurer	☎ 079 222 40 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	30	keine	1. Januar - 15. Mai
Bachforelle	24	keine	1. Oktober - 15. März
Hecht	45	keine	1. März - 30. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Urtenen, Teilstück Fraubrunnen (2'607'416 / 1'214'707) bis Schalunen (2'606'925 / 1'217'882)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008		37				81										7										
2009		29				56										1										
2010		25				44										1										
2011		24				46										3										
2012		32		1		52										1										
2013		18				77										4										
2014		33				81										2										
2015		ca. 25				<100																				
2016		ca. 25				<100																				
2017		ca. 25				<100																				
2018		ca. 25				<100																				
2019		4		2		49										2										

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Langete
Kanton	BE
Streckenbez.	Mange
StreckenID	063

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 6.6.2012
Gewässer	Langete
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	Mange
Strecken-ID	063
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	5.5
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	440
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 4.8 / 23.5
Abfluss [m³/s]	1.00
Abflussmessstation	A001
Abflussregimetyyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

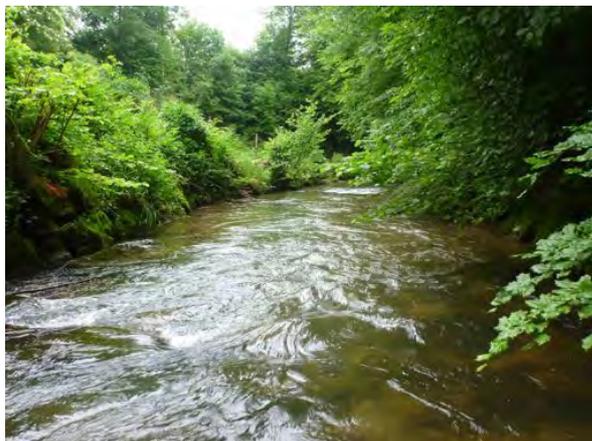
Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Erschliessung schwierig, da Uferbereiche Privatgrund	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Dohlenkrebs (vereinzelt)
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 1996 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; flussauf Befischungsstrecke Kleinwasser- kraftwerk mit direkter Wasserrückgabe (Andreas Staub, 062 918 40 30); Privates Fischereirecht - Fischereirechtsinhaber: Gemeinde Roggwil, Pächter: Grütter Erhard (Vertreter der Pachtgemeinschaft)

Lage der Strecke

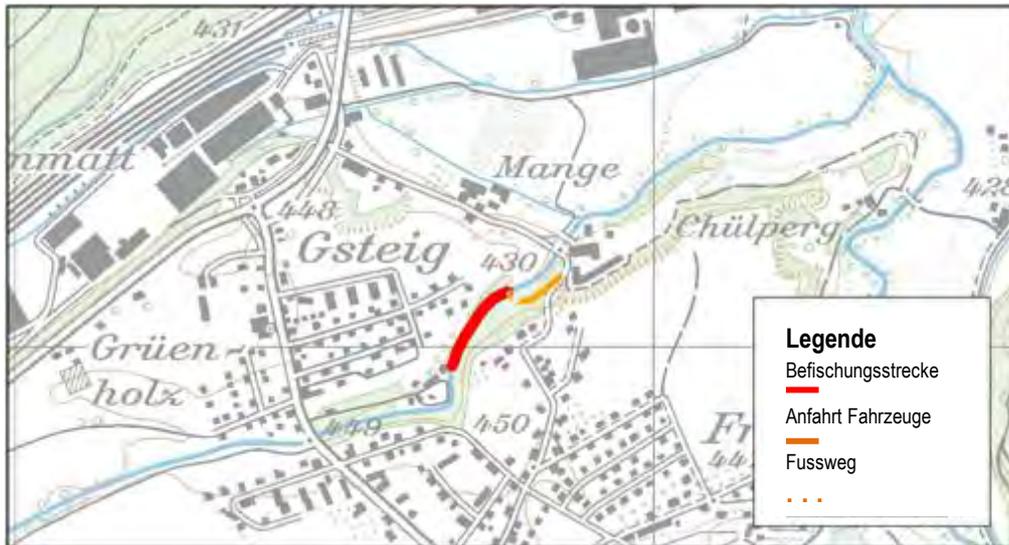
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'628'684	oben	Gebäude	Gebäude linksufrig	0
	1'232'971	unten	Steg	Steg flussauf	15
Koordinaten (Streckenende unten)	2'628'770				
	1'233'089				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

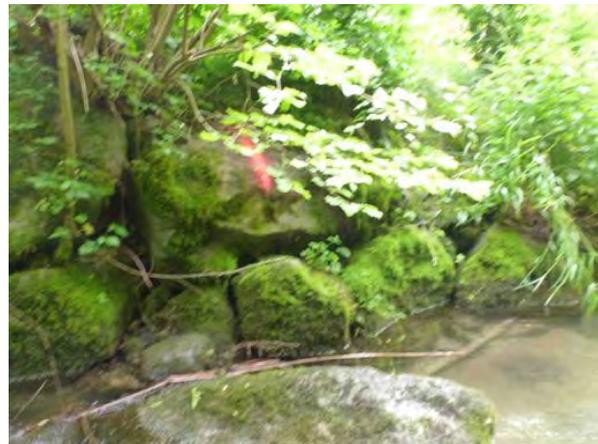
Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ufermauer	linksufrig
2	Ufermauer	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Ufermauer	linksufrig
4	Ufermauer	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

begradigter Lauf mit beidseitiger Ufermauer; mehrere Abstürze

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 6	Abschnittsnummer 7			
Bachnummer	4960000	4960000			
Erhebungsdatum	22.9.1998	22.9.1998			
Abschnitt-Beginn ⁶	723	862			
Abschnitt-Ende ⁶	862	1022			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	5	4.5			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3			
Tiefenvariabilität	1	1			
Sohlenverbauung	2	2			
Material der Sohlenverbauung	1	1			
Verbauung Böschungsfuss links	6	6			
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	6			
Material der Böschungsfussverbauung links	2	2			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	5			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6	0.5			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	1	8			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	2	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	4	3			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Zwei Pachtstrecken: Pächter obere Pacht: Erhard Grütter (2'627'640 / 1'231'866 bis 2'628'499 / 1'232'872), Pächter untere Pacht: Adrian Friederich (2'628'499 / 1'232'872 bis 2'628'886 / 1'233'201). Obere Pacht: Besitz gemäss Tabelle, untere Pacht kein Besitz.

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Frühling	Brütlinge	5'000
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		Frühjahr	Brütlinge	5'000	Frühjahr	Brütlinge	5'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		Frühjahr	Brütlinge	5'000	Frühjahr	Brütlinge	5'000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: keine		
2015: Entgegen der Vereinbarung erfolgt im Jahr 2015 in der oberen Pachtstrecke Besitz vor der Abfischung.		
2019: Entgegen der Vereinbarung erfolgt im Jahr 2019 in der oberen Pachtstrecke Besitz vor der Abfischung.		
Ansprechperson (Pächter)	Erhard Grütter, Käsestrasse 21, 4914 Roggwil Adrian Friederich, Hintergasse 11, 4914 Roggwil	☎ 079 415 87 88 ☎ 079 383 35 01
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Tihomir Prevendar	☎ 079 222 40 54

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	24	keine	1. Oktober – 15. März
Äsche	32	keine	1. Januar – 15. Mai

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: 2 Pachtstrecken: siehe oben. Obere Pacht: Es wird keine systematische Fangstatistik erhoben, die Pächter konnten aber ungefähre Fangzahlen rekonstruieren (siehe Tabelle), untere Pacht: Keine Befischung.

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																10										
2013				1												12								1		
2014																10										
2015																15								2		
2016				1												15										
2017						2										13										
2018						1										15										
2019								1								12										

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Sihl
Kanton	ZH
Streckenbez.	Hütten
StreckenID	065

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 30.5.2012
Gewässer	Sihl
Kanton	ZH
Streckenbezeichnung	Hütten
Strecken-ID	065
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	21.9
Streckenlänge [m] ¹	175
Meereshöhe [m]	684

Flussordnungszahl	7
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 20 / 15.6
Abfluss [m³/s]	2.96
Abflussmessstation	547
Abflussregimetyyp	nival de transition

Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	EKZ (KW Waldhalde) Roland Sutter 058 359 53 09

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	Erschliessung über Waldweg

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	ja
---------------	----

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: k. A. Nachweis:
-------------	----------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; aufgrund der Strukturiertheit der Strecke ist eine Befischung mit 2 Anoden möglich; Befischungsstrecke wurde in die Restwasserstrecke gelegt, da dort bereits kantonale Befischungsstrecke vorhanden ist;

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'692'951
	1'225'257
Koordinaten (Streckenende unten)	2'692'809
	1'225'161

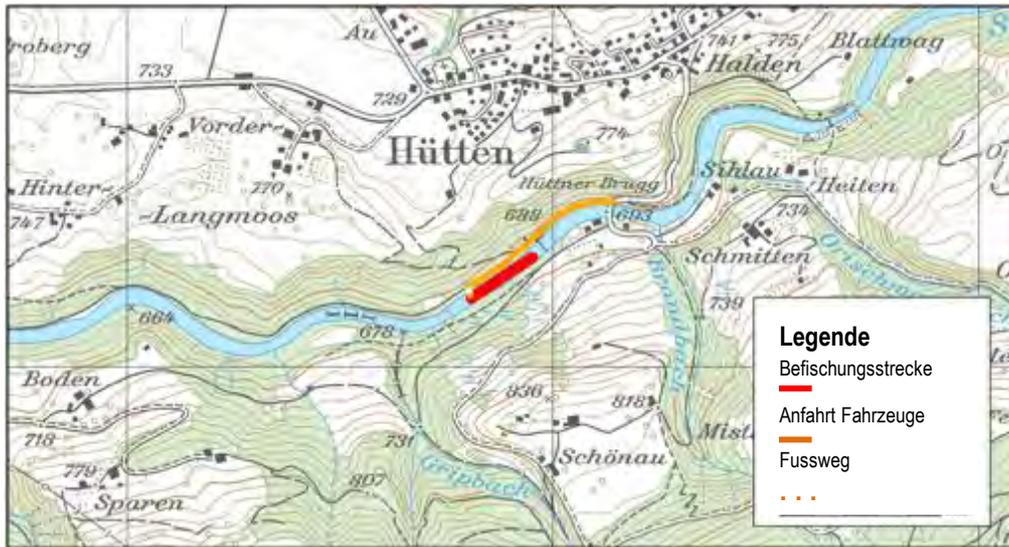
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Wehr	Wehr liegt flussauf	33
unten	Baum	Baum am Wegrand	12



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Steinblock	linksufrig
2	Steinblock	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Steinblock	linksufrig an Böschungskante
4	Steinblock	rechtsufrig an Böschungskante



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	gering
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

sehr heterogene Habitatausstattung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 132	Abschnittsnummer 133			
Bachnummer	30000	30000			
Erhebungsdatum	24.6.1998	24.6.1998			
Abschnitt-Beginn ⁶	34937	35629			
Abschnitt-Ende ⁶	35629	35759			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	15	25			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	3			
Tiefenvariabilität	1	3			
Sohlenverbauung	1	2			
Material der Sohlenverbauung	0	4			
Verbauung Böschungsfuss links	1	3			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	5			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	6			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	5			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16	5			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	10	4			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	2			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	3	3			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Sihl 398, von der schwyzerischen Kantonsgrenze (Fischereigrenztafel am rechten Ufer) bis zur zugerischen Kantonsgrenze bei der Mündung des Gripbaches

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					April	Brütlinge	8'000
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Frühjahr	Brütlinge	8'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					2016-2018 April	Brütlinge	8'000

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Lukas Bammatter	☎ 043 257 97 56

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	25	Keine	1. Oktober - Ende Februar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006					45.2	174																				
2007					42.2	140																				
2008					33.1	128																				
2009					50.4	176																				
2010					58.3	215																				
2011					52.1	165																				
2012					49	187	4	4																		
2013					51	162	8	14																		
2014					39	151																				
2015					58	195	1	2							2	2										
2016					149	41.7	4	3																		
2017	1	0.6			153	45.4	3	3.9																		
2018	2	1			144	42.1	1	0.7							2	0.6										
2019					69	18.4																				

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Ergolz**
Kanton **BL**
Streckenbez. **Augst**
StreckenID **067**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Zaugg, 10.7.12
Gewässer	Ergolz
Kanton	BL
Streckenbezeichnung	Augst
Strecken-ID	67
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	13.6
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	264

Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000/13/3.6
Abfluss [m³/s]	4.48
Abflussmessstation	LH 2202
Abflussregimtyp	Pluvial jurassien

Hydrologische Beeinträchtigung	
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen:	Schranke versperrt Zugang mit dem Auto - Schlüssel muss vorgängig bei der Gemeindeverwaltung organisiert werden

Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung nur bei Hochwasser nicht möglich
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein
---------------------------------	------

PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2002/2004 Nachweis: Ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

2003 wurden insgesamt 16 Standorte der Ergolz gemäss Modulstufenkonzept abgefischt und bewertet. Der NAWA-Standort stellt den untersten Standort dieser Abfischungen dar; er wurde um ca. 50 m nach oben verlängert. 3.8.2011: Fischsterben; Verenden eines Grossteils der Bachforellen

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'620'945
	1'264'684
Koordinaten (Streckenende unten)	2'620'883
	1'264'823

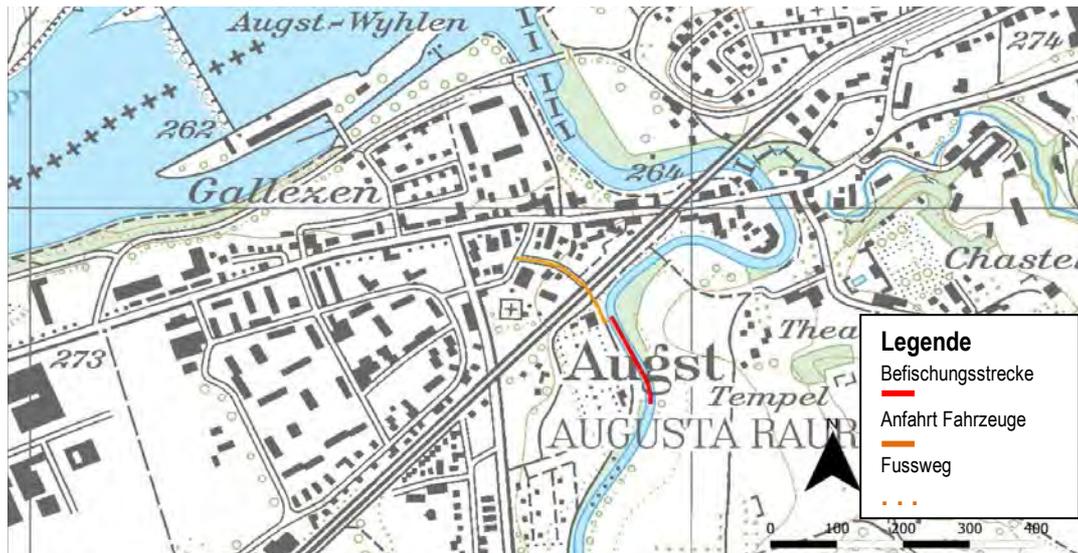
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Kiesstrand	linkes Ufer	0
unten	Clubhaus/Dohle	linkes Ufer	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine (GPS & Landmarken)

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	oberes Ende Kiesstrand	linksufrig
3	Beginn Hartverbau	rechtsufrig

Streckenende unten

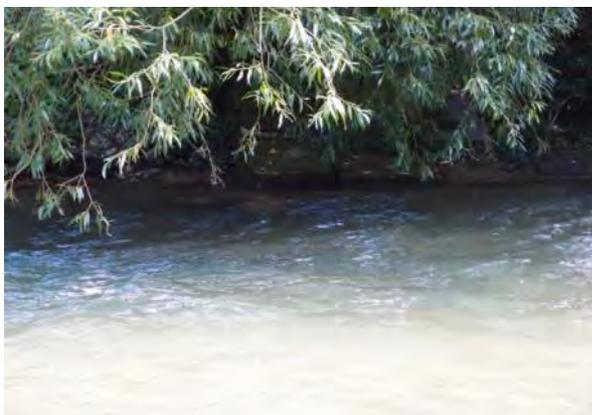
Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Oberes Ende Clubhaus	linksufrig
4	Schachtdeckel bei Zugang Gewässer	linksufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Wiederkehrend
Schnelle	Häufig
Gleitrinne	Gering
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Gering
Kiesbänke	Wiederkehrend
Fischunterstände	Wiederkehrend

Bemerkungen:

Oberhalb dieses Abschnitts ist eine Revitalisierung geplant.
 Kurz unterhalb der Befischungsstrecke befindet sich ein Nasenlaichplatz

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	7.04				
Erhebungsdatum	07.03.2008				
Abschnitt-Beginn ⁶					
Abschnitt-Ende ⁶					
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	10				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	3				
Verbauung Böschungsfuss rechts	3				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	12				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	0				
Makrophytenbewuchs	0				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Ergolz, von Mündung bis Kesselfall

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	0+		10'000 ¹
Bachforelle	1+		500 ¹
Bachforelle	2+		250 ¹
Bachforelle			
Lachs		Vorsommerl.	500 ²
Äsche			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2011	0+	16'200 ³
	Sömmerlinge	850 ³
	1+	2'800 ³
	Fangfähige	300 ⁴
	Sömmerlinge	500 ⁵
	Sömmerlinge	500 ⁵

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs	22.5.2012	Vorsommerl.	500
Lachs / BF	23.5.2013	Vorsommerl.	1'000
Lachs / BF	03.06.2014	Vorsommerl.	2'000
Lachs	05.06.2015	Vorsommerl.	2'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
10.04.	Brütlinge	56'000
3/9.04.	Jährlinge	3'625
27.11.	Sömmerlinge	2'000

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination

2012: Geplant: Haben Auflage gemäss Lachsbesatzkonzept des Bundes den Violenbach und die Ergolz jährlich mit Vorsommerlingslachsen zu besetzen und können daher auch im Jahr der Abfischung nicht darauf verzichten.

2015: 2015 erfolgt kein Besatz vor der Abfischung.

2019: keine Information

Ansprechperson (Pächter)	Weissen Niggi	(079 327 55 58
Ansprechperson (Fischereiverein)	Weissen Niggi	(079 327 55 58
Ansprechperson (Kanton)	Amt für Wald, Jagd und Fischerei Daniel Zopfi	(061 552 62 82

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	35	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	26	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	35	Keine	1. Mai - 15. Juni
Egli	18	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	15. Februar - 15. Mai
Karpfen	35	Keine	keine
Schleie	25	Keine	15. Mai - 30. Juni
Trüsche	30	Keine	1. November - Ende Feb.
Zander	45	Keine	1. April - 31. Mai

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Ergolz von Mündung bis Kesselfall

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007						1034																			29
2008						862																			57
2009						278																			72
2010						781																			2
2011																									
2012					227	592																			
2013					86	247																			
2014					143	309																			
2015																									
2016																									
2017																									
2018																									
2019																									

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Sorne**
Canton **JU**
Localité **Delémont**
ID tronçon **068**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5
Description historique du tronçon	7

Modifications

Nouvelle description en raison d' une revitalisation

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	P.Vonlanthen /21 aout 2019
Cours d'eau	Sorne
Canton	Jura
Localité	Delémont
ID tronçon	68
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	12.4
Longueur du tronçon [m] ¹	145
Altitude [m]	406

Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 12 / 4
Débit [m ³ /s]	1.89
Station de mesure hydrologique	LH2479
Régime hydrologique	pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	Rectiligne, revitalisé
Nombre d'anodes (valeur indicative)	4 à 5

Accessibilité	bonne
Remarques: places de parc faciles + accès à pied aisé	

Aspects de sécurité	-
Remarques: peut-être baigneurs	

Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
---	---------------------------

Présence d'écrevisses indigènes	-
---------------------------------	---

Présence de MRP	aucune information
Année(s) de MRP	Analyse: Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en véhicule par la Gros Seuc au bord du cours d'eau. L'accès aux berges, nouvellement constituées, est facile. Plusieurs emplacements pour des stations de biométrie sont possibles.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2°59'532
	1°24'281
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°59'633
	1°24'452

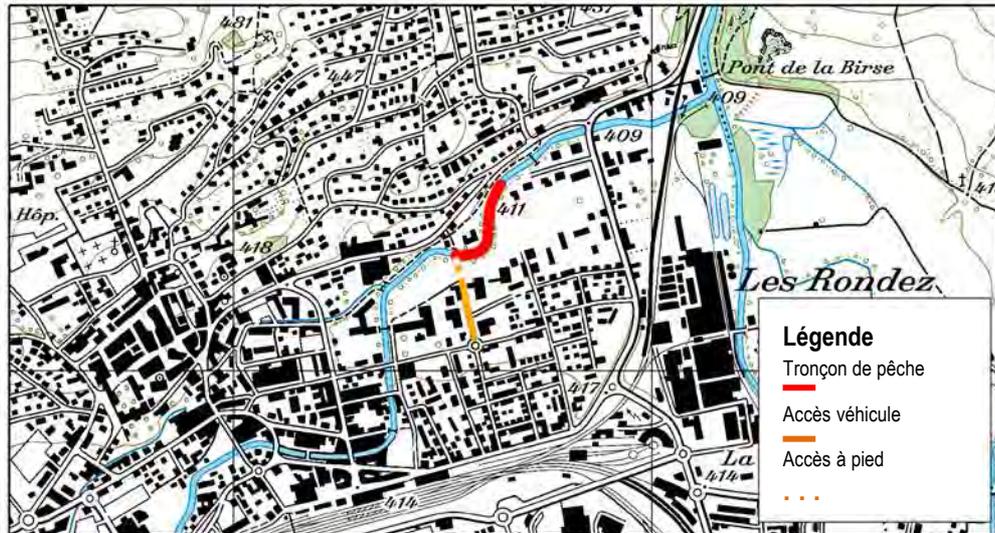
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
haut	Passerelle piéton	en amont du haut du tronçon	0
bas	Passage sous route	En aval du bas du tronçon	0



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : .

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Pilier du pont	Rive gauche
2	Pierre	Rive droite



Marquage 1

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Arbre planté	Rive droite en haut du talus
4	Arrivée petit bras	Ava confluence petit bras



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	faible
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	souvent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	nulle
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH000529000				
Date de relevé	8.7.2005				
Début du tronçon ⁶	505				
Fin du tronçon ⁶	808				
Largeur lit mineur [m]	15				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	2				
Variabilité des profondeurs	2				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	5				
Renforcement pied berge droit	5				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	3				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	2				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	3				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2007

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

Espèce	Activités de repeuplement 2012		
	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite fario	Février-Avril	28	900
Truite fario	Octobre	10-15	2'500

Période	Taille	Activité de repeuplement régulière 2006-2011
		Quantité [pièces]
Février-Avril	28	900
Octobre	10-15	2'500

Espèce	Activités de repeuplement 2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite			0

Période	Taille	Activité de repeuplement régulière 2012-2015
		Quantité [pièces]

Espèce	Activités de repeuplement 2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]
			0

Période	Taille	Activité de repeuplement régulière 2016-2019
		Quantité [pièces]

Coordination sur les repeuplements

2012 :

2019 : pas de repeuplement

Contact (Fermier)		☎
Contact (Association pêche)		☎
Contact (Canton)	ENV	☎ 032 420 48 00

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24-30 / 38 et+	3/j ; 20/an	1 ^{er} octobre - 1 ^{er} mars
Ombre	-	-	Toute l'année
Vairon	-	20/j	(8 octobre - 3 mars)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	
2006																									
2007						1129																			
2008						1120																			
2009						1621																			
2010						2280																			
2011						1976																			
2012						1094					4														
2013						1084																			0.3
2014						487																			0.15
2015						577																			0.18
2016						488																			0.16
2017						497																			0.14
2018						558																			0.15
2019						518																			0.15

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Données générales

Responsable / Date	K. Huguenin / 25.05.2012
Cours d'eau	Sorne
Canton	Jura
Localité	Delémont
ID tronçon	68
GWLNR	CH0005290000
Kilométrage ²	550
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	
Longueur du tronçon [m]	
Altitude [m]	406

Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 12 / 4
Débit [m ³ /s]	1.89
Station de mesure hydrologique	LH2479
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération état 2007

² Estimation sur le terrain

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	3

Accessibilité	bonne
Remarques: places de parque faciles + accès à pied aisé	

Aspects de sécurité	-
Remarques: peut-être baigneurs	

Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
---	---------------------------

Présence d'écrevisses indigènes	-
---------------------------------	---

Présence de MRP	
Année(s) de MRP	Analyse: Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en véhicule par la rue du 24 septembre jusqu'au bord du cours d'eau. Le déplacement du matériel n'est pas nécessaire et peut rester dans la remorque. L'accès aux berges, un peu escarpées, est tout de même facile. Plusieurs emplacements pour des stations de biométrie sont possibles grâce à un sentier longeant tout le tronçon de pêche.

Localisation du tronçon

	Coordonnées :	Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	2°59'31"606	bas	pont route	en aval du bas du tronçon	150
	1°24'6"338	haut	pont piéton	amont du haut du tronçon	80
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°59'3"654				
	1°24'6"474				



Photo du haut du tronçon direction aval.

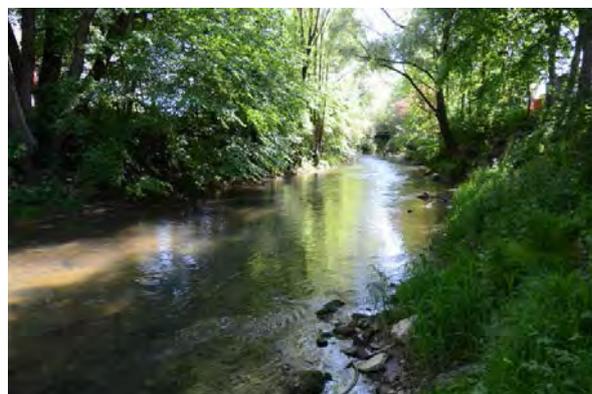
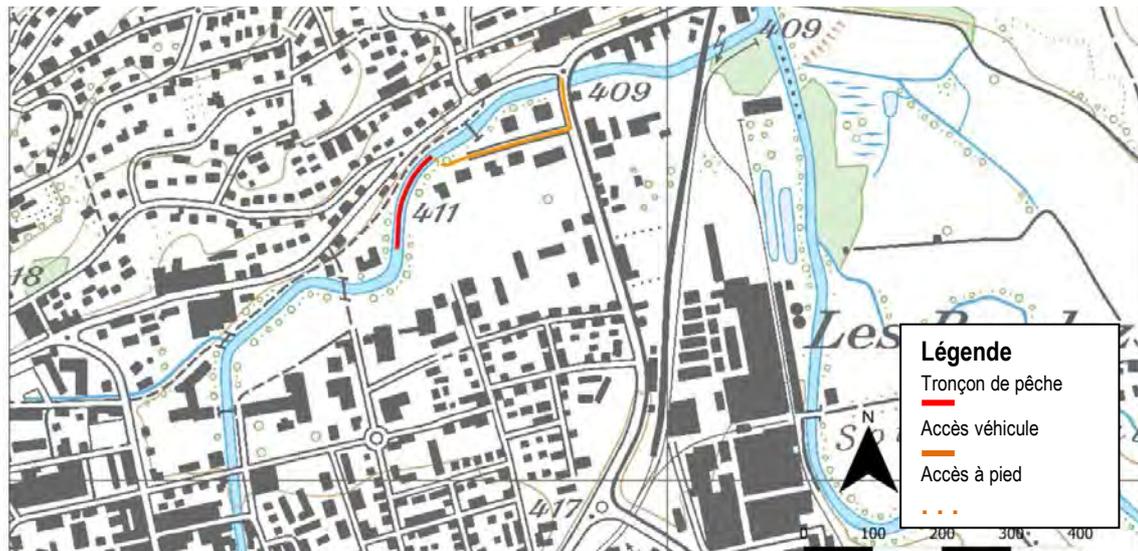


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : spray rouge pour le bas et le haut du tronçon.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	arbre	rive droite
2	ancien tuyau sortie	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	élément béton	rive droite
4	tuyau sortie eau	rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	nulle
Radier (Riffle)	faible
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	souvent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	nulle
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	m				
N° cours d'eau	5290000				
Date de relevé	2001/11/05				
Début du tronçon ⁶	505				
Fin du tronçon ⁶	808				
Largeur lit mineur [m]	15				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	2				
Variabilité des profondeurs	2				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	5				
Renforcement pied berge droit	5				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	3				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	2				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	3				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Scheulte**
Canton **JU**
Localité **Vicques**
ID tronçon **069**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

Modification

Nombre d'anodes (valeur indicative) – modifié en 2019

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	K. Huguenin / 20.07.2012
Cours d'eau	Scheulte
Canton	Jura
Localité	Vicques
ID tronçon	69
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	8.8
Longueur du tronçon [m] ²	110
Altitude [m]	465

Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	110 / 8 / 9
Débit [m ³ /s]	1.18
Station de mesure hydrologique	LH2610
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	3 à 4
Accessibilité	bonne
Remarques: accès par la route cantonale puis chemin d'accès goudronné.	
Aspects de sécurité	-
Remarques: peut-être baigneurs	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
Présence d'écrevisses indigènes	-
Présence de MRP	-
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en véhicule jusqu'au bord du cours d'eau par la route cantonale puis un petit chemin d'accès goudronné sur la rive droite. Le parage des véhicules peut se faire au niveau du pont de ce chemin goudronné (station fédérale de mesure). L'accès est ensuite également possible sur la rive gauche par un chemin agricole mais à pied uniquement. Les stations de biométrie peuvent être mises en place sur la rive gauche. Les berges sont facilement accessibles au départ puis à l'arrivée du tronçon suivant si les agriculteurs ont déjà fauché ou non.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'599'589
	1'244'096
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'599'490
	1'244'143

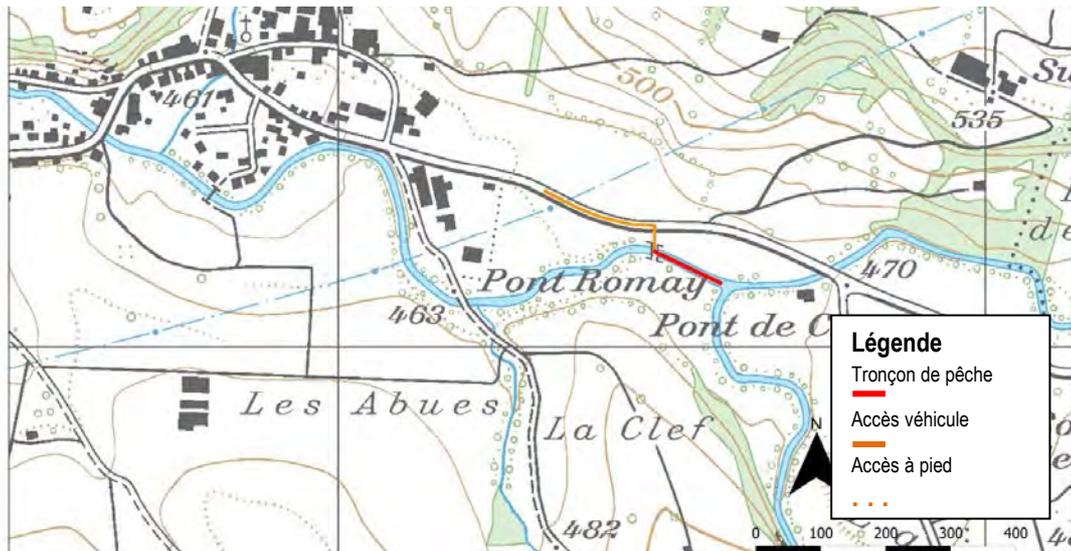
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	pont station fédérale de mesure	début tronçon	0
haut	affluent la Gabiare	en amont du haut du tron.	10



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : Pas de marquage au spray rouge pour le haut et le bas du tronçon

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	blob	10m en aval affluent le Gabiare rive gauche
2	bloc	10m en aval affluent le Gabiare rive droite

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Pont station fédérale de mesure	rive gauche
4	Pont station fédérale de mesure	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	17				
N° cours d'eau	8070000				
Date de relevé	2001/12/18				
Début du tronçon ⁶	6263				
Fin du tronçon ⁶	6486				
Largeur lit mineur [m]	10				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	2				
Variabilité des profondeurs	2				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	2				
Renforcement pied berge gauche	4				
Renforcement pied berge droit	5				
Matériaux renforcement pied berge gauche	2				
Matériaux renforcement pied berge droit	2				
Largeur moyenne de la rive gauche	3				
Largeur moyenne de la rive droite	3				
Nature de la rive gauche	2				
Nature de la rive droite	2				
Peuplement d'algues	1				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	3				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
	Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011			
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite	Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011			
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite	Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: pas de rempoissonnement

Contact (Fermier)	Bernouli Dieter	☎ 061 271 35 45
Contact (Association pêche)	Fédération cantonale des pêcheurs jurassiens	☎
Contact (Canton)	Office jurassien de l'environnement	☎ 032 420 48 06

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>
Truite	40 et+	3/j ; 5/an	1 ^{er} octobre – 1 ^{er} mars

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Aucune statistique disponible sur ce cours d'eau car pêche uniquement poissons >40 cm et petit cours d'eau.

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Murg
Kanton	TG
Streckenbez.	Frauenfeld
StreckenID	070

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	S. Werner / 19.6.2012
Gewässer	Murg
Kanton	TG
Streckenbezeichnung	Frauenfeld
Strecken-ID	070
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	12.9
Streckenlänge [m] ¹	210
Meereshöhe [m]	395
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1595 / 13 / 3
Abfluss [m³/s]	2.5
Abflussmessstation	LH 2386
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000, 2006 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

quantitative Befischung mit 2 Anoden ev. möglich, da Trapezprofil aber 3 Anoden empfehlenswert

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Beginn Autobahnbrücke	Streckenende	0
		unten	Ende Strassenbrücke	unteres Str.ende	0
Koordinaten (Streckenende oben)	2'709'622				
	1269'402				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'709'575				
	1'269'608				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Autobahnpfeiler	linksufrig
2	Autobahnpfeiler	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Rohr unter Strassenbrücke	linksufrig
3	Blockwurf bei Strassenbrücke	linksufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	gering
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

stark kolmatiert; wichtiges Nasenlaichgebiet

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 5				
Bachnummer	99461				
Erhebungsdatum	9.6.2006				
Abschnitt-Beginn ⁶	1591				
Abschnitt-Ende ⁶	1821				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	10				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	2				
Verbauung Böschungsfuss links	5				
Verbauung Böschungsfuss rechts	4				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	10				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	5				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Murg Frauenfeld

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			
Äsche			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Sommer	Sömmerlinge	974
Frühjahr	Jährlinge	883
Herbst	1.5 – 2 jährig	632
Sommer	Sömmerlinge	120

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Herbst	5-30	1'700
Äsche	Sommer	8-10	400

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Herbst	1+	1'800

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Äsche			
Bachforelle			
Äsche			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2016	Sömmerlinge	400
2016	Sömmerlinge	2442
2017	Sömmerlinge	400
2017	Sömmerlinge	2405
2018	1+ - 2 J.	1227

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatz nach durchgeführter Befischung
2015: Besatz mit Bachforellen und Äschen nach der Befischung
2019: kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Dario Moser	☎ 058 345 61 59

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	28	Keine	1. Februar – 15. April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Murg 6

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007	12.2				42.9		2.5																	4.3	
2008	9.6				43.7		0.8																	3.6	
2009	12.4				31																			2	
2010	5.9				46.4		0.5																		
2011	6.6				37.8																				
2012	22.2				51.5																			6.8	
2013	7.2				57.6																			0.5	
2014	11.9		0.4		66.6							0.5												0.7	
2015	13.7				50.7																			0.4	
2016	9.7	16	0.6	1	94.2	189	0.7	1				2.2	2										24.7	90	
2017	7.6	11			45	91	0.9	1				1.7	1										0.2	1	
2018	8	10			33.6	63	0	0				0	0										0.5	2	
2019	1.9	28			62	98	0.5	1				5.2	7										1.8	4	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Lauche
Kanton	TG
Streckenbez.	Matzingen
StreckenID	071

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	S. Werner / 19.6.2012
Gewässer	Lauche
Kanton	TG
Streckenbezeichnung	Matzingen
Strecken-ID	071
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	5
Streckenlänge [m] ¹	170
Meereshöhe [m]	445
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	700 / 7.5 / 5
Abfluss [m³/s]	ca. 0,8
Abflussmessstation	F 5120
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Steinkrebs möglich
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

MZB-Stelle strömt etwas schneller, Wechsel in Ökomorphologie betrifft Wege am Ufer und nicht das Gerinne, daher Streckenwahl nicht massgeblich beeinflussend. Zudem wegen Zugänglichkeit und Einmündung Thunbach keine andere Wahl möglich.

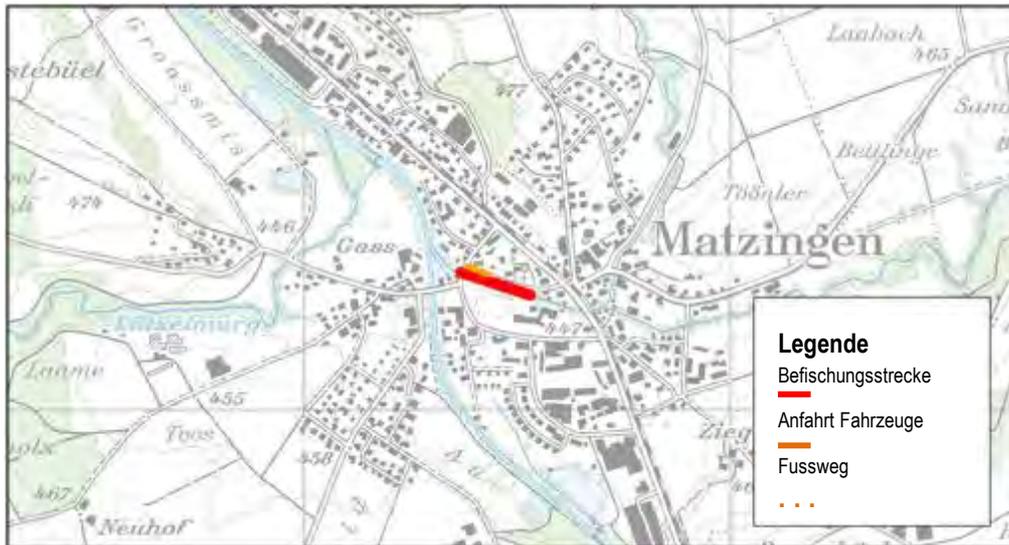
Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'712'530	oben	Ende Steg (vis à vis Friedhof)	Streckenende	0
	1'264'266	unten	Anfang Strassenbrücke	Streckenende	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'712'372				
	1'264'319				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Uferverbau bei Steg	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Unterkante Brücke	rechtsufrig
4	Uferverbau	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 2				
Bachnummer	103703				
Erhebungsdatum	9.6.2006				
Abschnitt-Beginn ⁶	106				
Abschnitt-Ende ⁶	276				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	3				
Material der Sohlenverbauung	1				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	5				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	0				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	0				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	4				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Lauche Matzingen + Lauche Stettfurt (inkl. Zuflüsse) + Lauche Lommis (inkl. Dorfbach)

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Frühjahr	Brütlinge	10'400
Bachforelle					Frühjahr	Sömmerlinge	465
Bachforelle					Frühjahr	Jährlinge	372
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		Frühling	3-5	5'000	Frühjahr	0+	7'000
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
kein Besatz							

Besatzkoordination		
2012: Geplant: Besatz nach Befischung		
2015: irrtümlich Besatz mit Bachforellen vor der Befischung		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Dario Moser	☎ 058 345 61 59

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	28	Keine	1. Februar – 15. April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Lauche Matzingen + Lauche Stettfurt (inkl. Zuflüsse) + Lauche Lommis (inkl. Dorfbach) (2018/19 keine Fänge)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007	40.2				15.8																			1.1	
2008	15.8				21.3																			0.4	
2009	31.4				17.7																			3.7	
2010	12.5				18.3																			1.2	
2011	14.6				18.8																			2	
2012	10.3				17.0																			1.4	
2013	2.4				12.8																			0.5	
2014	16.7				15.2																			3.6	
2015	8.5				13.6						1.8														
2016	7.3	10			6.9	20	7.3	10															1.8	4	
2017	7.3	10			6.9	20																	0.4	2	
2018																									
2019																									

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Chemmenbach**
Kanton **TG**
Streckenbez. **Märstetten**
StreckenID **072**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	S. Werner / 19.6.2012
Gewässer	Chemmenbach
Kanton	TG
Streckenbezeichnung	Märstetten
Strecken-ID	072
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.7
Streckenlänge [m] ¹	194
Meereshöhe [m]	418
Flussordnungszahl	4
Fischregion	nicht klassifiziert
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1004 / 3 / 4
Abfluss [m ³ /s]	ca. 0,25
Abflussmessstation	F 2200
Abflussregimetyyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
z.T. starke Hochwässer

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Steg	unterhalb Str.ende	70
Koordinaten (Streckenende oben)	2'721'732	unten	Ende Strassenbrücke	oberhalb Str.ende	35
	1'273'242	unten	Linde (Ufer rechts)	Streckenende	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'721'601				
	1'273'113				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Uferverbau (Block) an Schwelle	linksufrig
2	Uferverbau (Block) an Schwelle	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Uferverbau (Block) bei Linde	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

stark verbaut, Trapezprofil, dennoch Forellenlaichgebiet

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 51	Abschnittsnummer 52			
Bachnummer	102367	100585			
Erhebungsdatum	9.6.2006	9.6.2006			
Abschnitt-Beginn ⁶	10161	10350			
Abschnitt-Ende ⁶	10350	10440			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	2	2			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3			
Tiefenvariabilität	2	3			
Sohlenverbauung	2	2			
Material der Sohlenverbauung	1	2			
Verbauung Böschungsfuss links	5	5			
Verbauung Böschungsfuss rechts	5	5			
Material der Böschungsfussverbauung links	5	5			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5	5			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	1	1			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	2	2			
Bewuchs Uferbereich links	2	2			
Bewuchs Uferbereich rechts	2	2			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	3			
Klassifizierung	4	4			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Chemmenbach 2 Märstetten + Chem. 1 Märstetten + Chem. Unterlauf Kemmental + Chem. 1+2 Wigoltingen

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Sommer	Sömmerlinge	430
		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					Herbst	Sömmerlinge	600
		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle					2018	Sömmerlinge	500

Besatzkoordination		
2012: Geplant: Besatz nach Befischung		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Dario Moser	☎ 058 345 61 59

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	28	Keine	1. Februar – 15. April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Chemmenbach 2 Märstetten + Chem. 1 Märstetten + Chem. Unterlauf Kemmental + Chem. 1+2 Wigoltingen

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007	17				3																			10.3	
2008	3				5.1																				
2009	2.4				7.6																				
2010	7.2				10.9																			2.1	
2011	4.4				9.6																				
2012	5.1				5.8																				
2013	3.3				5.3																				
2014	3.9				5.7																				
2015	5.6				3.0																			1.0	
2016	3.8	27			3.5	12																			
2017					4.8	16																			
2018																									
2019	0.3	1			3.2	11																			

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Salmsacher Aach**
Kanton **TG**
Streckenbez. **Salmsach**
StreckenID **073**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	S. Werner / 18.6.2012
Gewässer	Salmsacher Aach
Kanton	TG
Streckenbezeichnung	Salmsach
Strecken-ID	073
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	8.2
Streckenlänge [m] ¹	170
Meereshöhe [m]	410
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	2290 / 6.5 / 5.3
Abfluss [m³/s]	Pegel: 369,07 m
Abflussmessstation	LH 2312
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

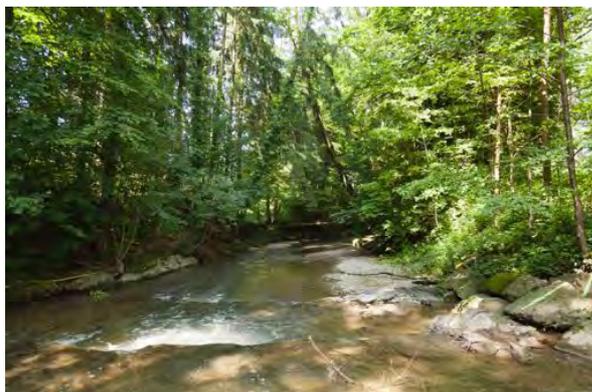
¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Zufahrt ab Hungerbüel über landwirtschaftlichen Weg und Wiese	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Laichzeit Seeforelle
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: k. A. Nachweis:

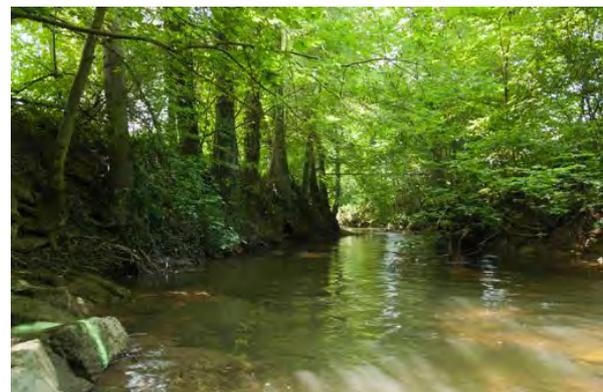
Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Sehr abwechslungsreiche und fischreiche Strecke. Ökomorphologische Erhebung in Befischungsstrecke korrekt, aber oberhalb Fischeaufstieg falsch (eingestaut, mit Blöcken verbaut und begradigt)

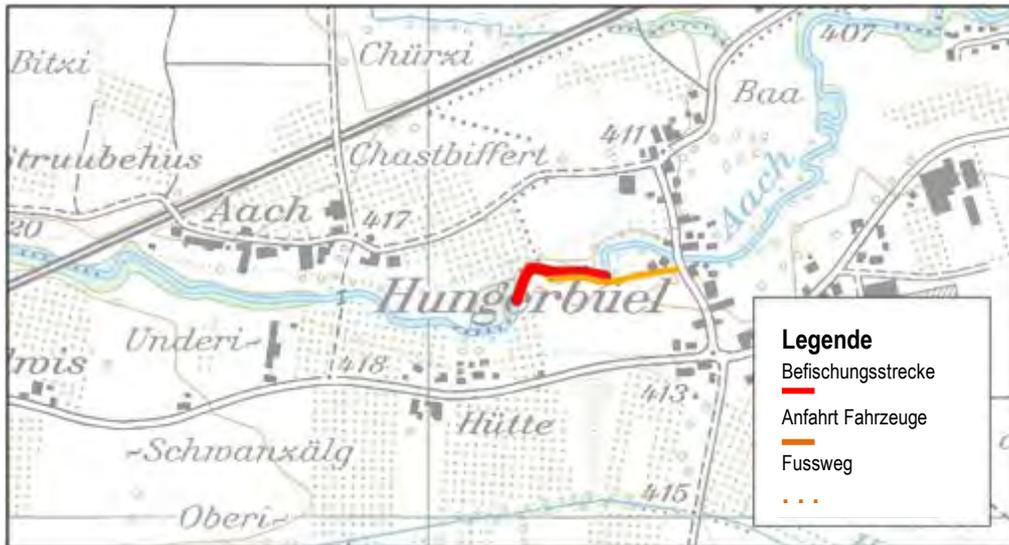
Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	erste grosse Schwelle	Ende unterhalb Rank	0
		unten	90° Rank	unterhalb Str.enende	5
Koordinaten (Streckenende oben)	2'744'135				
	1'268'341				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'744'264				
	1'268'376				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neongelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Buche	linksufrig
2	Böcke im Uferverbau	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
4	Steinblock	rechtsufrig
4	Buche und Baumstrunk	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

Geschiebezugabe aus der Thur als Laichsubstrat für Seeforellen

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
	11				
Bachnummer	96570				
Erhebungsdatum	9.6.2006				
Abschnitt-Beginn ⁶	2816				
Abschnitt-Ende ⁶	3129				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	1				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	1				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	0				
Totholz	3				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Aach Romanshorn + Aach Amriswil

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr 2009	Brütlinge	4'000
Frühjahr	Vorsommerlinge	8'000
Frühjahr	Jährlinge	1'395

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	0+	20'000
Herbst	Sommerlinge	100
Herbst	1+	2'500

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2018	1. J.	413
2018	1.5-2 J.	701
2018	> 2 J.	28

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatz nach Befischung

2015: kein Besatz

2019: kein Besatz

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Dario Moser	☎ 058 345 61 59

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Aach Romanshorn + Aach Amriswil

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007	31.5				42.6										0.8									1.2	
2008	38.3				47.8																			1.4	
2009	56.6				52.1										1.2									3.5	
2010	43.7				35.8								0.3											3.9	
2011	33				26.4										0.6	1								0.8	
2012	24.4				35.8																			4.9	
2013	26.7				37.0																			2.8	
2014	18.9				41.6																			1.0	
2015	16.6				38.4						1.0														
2016	14.8	82	0	0	4.5	11																		1.1	4
2017	15	97	0	0	4.8	11																			
2018	8.7	53	0	0	6	10									0.8	1									
2019	16	139			7.6	16																		0.2	2

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Lorze**
Kanton **ZG**
Streckenbez. **Letzi**
StreckenID **076**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

Änderungen

Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 23.5.2012
Gewässer	Lorze
Kanton	ZG
Streckenbezeichnung	Letzi
Strecken-ID	076
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	10.1
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	418

Flussordnungszahl	6
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 11 / 7.7
Abfluss [m³/s]	2.32
Abflussmessstation	LH 2477
Abflussregimetyyp	nicht definiert

Hydrologische Beeinträchtigung	Schwall/Sunk
Kontakt Kraftwerk	SAE Immobilien, W. Hürlimann, 079 209 23 04, 041 750 11 51

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	getreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Ufer sehr steil und dicht bewachsen; Zugang am besten bei Brücke	

Sicherheitsaspekte	Hydrologische Beeinträchtigung
Bemerkungen: Befischung nur bei Niederwasser und Sunk möglich	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Hydrologie (Befischung nur bei Niederwasser möglich)
--	--

Vorkommen heimischer Krebsarten	Vorkommen Steinkrebse und Edelkrebse möglich
---------------------------------	--

PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2004 Nachweis: nein

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Bereiche mit unterspülten Blöcken, wo Fließgeschwindigkeiten über 1m/s und Wassertiefen über 0,5m sind; Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; gemäss Pächter erfolgte in der Vergangenheit zwar Besatz, aber keine detaillierten Aufzeichnungen vorhanden;

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'680'662
	1'226'272
Koordinaten (Streckenende unten)	2'680'602
	1'226'100

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Scheune	flussab Streckenende	10
unten	Brücke	dir. Bei Streckenende	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: orange Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum und Steinblock	linksufrig
2	Baum und Steinblock	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Fels	linksufrig direkt bei Brücke
4	Fels	rechtsufrig direkt bei Brücke



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

sehr montones Gewässer, ausnivelierte Sohle,

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 3				
Bachnummer	601				
Erhebungsdatum	22.2.2012				
Abschnitt-Beginn ⁶	385				
Abschnitt-Ende ⁶	2320				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	11				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	2				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	1				
Verbauung Böschungsfuss links	5				
Verbauung Böschungsfuss rechts	5				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	k. A.				
Makrophytenbewuchs	k. A.				
Totholz	k. A.				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Grenze Gemeinde Baar-Zug bis Zugersee

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle	Mai	Vorsommerlinge	5'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	28.05.2015	fangfähig	50 kg / 200 Stk.
Bachforelle	28.05.2015	18/21 cm	200
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
19.03.2014	fangfähig	200
25.04.2013	fangfähig	200
27.04.2012	fangfähig	200
28.04.2011	fangfähig	150

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle	Ca. April	Vorsommerlinge (ca. 2 cm)	Ca. 10'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Ca April	Vorsommerlinge (ca. 2 cm)	Ca. 10'000

Besatzkoordination

2012: Geplant: Besatz durch Pächter erfolgt in Absprache, aber wenn möglich nicht bis zur Befischung 2012

2015: Besatzkoordination hat nicht funktioniert.

2019: Besatz ausserhalb Besatzkoordination (Besatz nur ab Spinnerei Baar flussaufwärts (Koordinaten 2'683'362 / 1'227'920) in den Jahren 2016 bis 2019

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Christof Nussbaumer	☎ 041 728 35 48

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	24	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Egli	15	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Grenze Gemeinde Baar-Zug bis Zugersee

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006	04	1			2.95	12																			
2007	28.5	28			14.5	40																			
2008	38.2	40			12.4	33															0.5	1			
2009	144	174			18.5	65															11.3	12			1.66
2010	29.6	44			8.4	27																			0.39
2011																									
2012	92.9	104			4.4	19								0.25	1										1.95
2013	62.6	54			3.45	9	1.8	1													0.9	1			0.45
2014	175.1	94			12.05	42	2.2	2													1.9	1			1.39
2015	55.4	50			6.35	24																			1.17
2016	11.7	9			4	11																			
2017	Keine Angaben																								
2018	5.5	5																							
2019	62.2	46			2.1	4	1.6	1																	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Aabach**
Kanton **AG**
Streckenbez. **Niederlenz**
StreckenID **079**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

Änderungen

Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	W. Dönni / 18.5.2012
Gewässer	Aabach
Kanton	AG
Streckenbezeichnung	Niederlenz
Strecken-ID	079
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	8.5
Streckenlänge [m] ¹	194
Meereshöhe [m]	365
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [‰]	1200 / 8.5 / 12.5
Abfluss [m ³ /s]	1.50
Abflussmessstation	AG 346
Abflussregimetyyp	nicht definiert
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	hoher Seestand Hallwilersee
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: ja

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Wird vom Kanton aufgrund der Artenzusammensetzung und der Wassertemperatur der Barbenregion zugeordnet. Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		oben	Brücke	bachaufwärts	66
		unten	Nussbaum	rechts, nahe Strasse	0
Koordinaten (Streckenende oben)	2'655'236				
	1'250'944				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'655'161				
	1'251'095				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	dünner Ahorn	linksufrig
2	Steinblock am Böschungsfuss	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Esche	linksufrig
4	Ahorn	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	gering
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	206000	206000			
Erhebungsdatum	29.8.2001	29.8.2001			
Abschnitt-Beginn ⁶	1313	1493			
Abschnitt-Ende ⁶	1493	1641			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	6	6			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	1			
Tiefenvariabilität	0	0			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	1			
Verbauung Böschungsfuss rechts	1	2			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	0			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	0	1			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16	16			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3	2			
Bewuchs Uferbereich links	0	0			
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0			
Algenbewuchs	0	0			
Makrophytenbewuchs	0	0			
Totholz	0	0			
Klassifizierung	1	1			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Wildegg - Sigismüli (Seon; Fischenzen 94/95); Aare - Gemeindegrenze (Fischenz 601)

Besatzaktivitäten 2012				Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforellen	bis Ende Sept.	Sömmerlinge	3'000	bis Ende Sept.	Sömmerlinge	3'000
Bachforellen				bis Ende Sept.	Sömm. - Adulte	200 - 1'000
Besatzaktivitäten 2015				Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforellen	kein Besatz			2014	Jährlinge	470
Bachforellen				2014	bis 7 cm	137
Bachforellen				2014	8 – 14	75
Bachforellen				2014	15 – 21	15
Bachforellen				2014	22 - 28	7
Bachforellen				2014	ab 28	5
Besatzaktivitäten 2019				Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
	Kein Besatz			Kein Besatz		

Besatzkoordination		
2012: Geplant: keine		
2015: kein Besatz		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)	Thomas Steudler (Fischenz 94/95) Herrigel Roland (601)	☎ 062 891 49 39 ☎ 056 444 70 50
Ansprechperson (Fischereiverein)	TWAFF Fischereiverein (94) / Sportfischerverein Lenzburg-Seon (95)	☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar - 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Wildegge – Autobahn (Fischenzen 94)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006		4				29																			0.4
2007		1				13																		2	0.22
2008		2				13																			0.28
2009		6				19		3																13	0.59
2010						26																		3	0.51
2011						18																		2	0.35
2012	16	41			14	56					0.1	1												23	0.79
2013	6	16			5	19																			0.31
2014	13	33			11	42	1	1			0.1	1													0.68
2015		3				15																		1	0.46
2016		5				4																			0.21
2017		3				2																			0.13
2018		2				0																			0.07
2019		2				2																			0.14

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Allaine**
Canton **JU**
Localité **Boncourt**
ID tronçon **084**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales		Informations concernant la pêche électrique	
Responsable / Date	K.Huguenin / 25.05.2012	Description générale	
Cours d'eau	Allaine	Typologie	rectiligne
Canton	Jura	Nombre d'anodes (valeur indicative)	3
Localité	Boncourt	Accessibilité	
ID tronçon	84	moyenne	
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	9.9	Remarques: places de parc mais accès au cours d'eau un peu compliqué et transport du matériel nécessaire	
Longueur du tronçon [m] ²	156	Aspects de sécurité	
Altitude [m]	365	non	
Ordre cours d'eau selon Strahler		Remarques: peut-être baigneurs	
5		Contraintes lors de la période de pêche	
Région piscicole		étiage juillet/septembre.	
Zone à ombres		Présence d'écrevisses indigènes	
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]		Oui, faible	
1000 / 8 / 4		Présence de MRP	
Débit [m³/s]		oui	
2.87		Année(s) de MRP	
Station de mesure hydrologique		Analyse: 2006 Preuve: oui	
LH2485			
Régime hydrologique			
nivo-pluvial jurassien			
Perturbations hydrologiques			
Non			
Contact centrale hydroélectrique			

¹ Pêche 2019

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Possibilités de se garer vers le pont de la route cantonale relativement proche du cours d'eau. Cependant le transport du matériel depuis la remorque semble indispensable. Attention l'accès le long des berges est restreint et le trafic sur la route assez important.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

	Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)		2'567'802		
		1'261'082	en aval du bas du tronçon	100
Coordonnées : (bas du tronçon)		2'567'858		
		1'261'225	amont du haut du tronçon	30



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : spray rouge pour haut du tronçon. Pas de marquage au spray pour le bas.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	réverbère	rive droite
2	épi rocheux	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	gabarit béton	aval station hydrométrique



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	nulle
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	souvent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	nulle
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	1				
N° cours d'eau	930000			930000	
Date de relevé	2002/09/30			2012/05/25	
Début du tronçon ⁶	0			0	
Fin du tronçon ⁶	1091			130	
Largeur lit mineur [m]	15			8	
Mise sous terre	0			0	
Nombreux seuils naturels	0			0	
Variabilité largeur du lit mouillé	3			2	
Variabilité des profondeurs	3			1	
Aménagement du lit	5			2	
Matériaux aménagement du lit	4			1	
Renforcement pied berge gauche	6			2	
Renforcement pied berge droit	6			3	
Matériaux renforcement pied berge gauche	5			1 + 2	
Matériaux renforcement pied berge droit	5			2	
Largeur moyenne de la rive gauche	3			5	
Largeur moyenne de la rive droite	3			5	
Nature de la rive gauche	2			2	
Nature de la rive droite	2			2	
Peuplement d'algues	2			2	
Peuplement de macrophytes	1			2	
Bois mort	3			3	
Classement	4			2	

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]		Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite fario	Février – avril	28	900		Février – avril	28	900
Truite fario	Octobre	10-15	8'400		Octobre	10-15	7'500
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]		Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite			0				
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]		Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite	nov	Toute taille	383		Oct-nov	Toute taille	881

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: repeuplement après la pêche NAWA

Contact (Fermier)		☎
Contact (Association pêche)	Fédération de pêche du Jura	☎
Contact (Canton)	Office jurassien de l'environnement	☎ 032 420 48 06

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite fario	25 à 32 puis à partir de 40 cm	3/jour 20 /an	1 ^{er} octobre – fin février
Barbeau	35cm	3/j	14 mai – 16 juillet
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	Pas de mesure	illimité	1 ^{er} octobre – 1 ^{er} mars
Perche	Pas de mesure	illimité	1 ^{er} octobre – 1 ^{er} mars
Vairon	Pas de mesure	20/j	1 ^{er} octobre – 1 ^{er} mars
Chevaine	Pas de mesure	illimité	1 ^{er} octobre – 1 ^{er} mars

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	
2006																									
2007						1228																			
2008						1523																			
2009						1504																			
2010						2309																			
2011						2643																			
2012		110				1555					3														
2013		77				1052					3														
2014		102				917					4														0.21
2015						632																			0.14
2016						414																			0.13
2017						366																			0.14
2018						413																			0.13
2019						559																			0.16

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Birse**
Canton **JU**
Localité **Les Riedes-Dessus**
ID tronçon **087**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

Modification

Nombre d'anodes (valeur indicative) – modifié en 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	G. Periat / 11.04.2019
Cours d'eau	Birse
Canton	Jura
Localité	Riedes-Dessus
ID tronçon	87
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	19.1
Longueur du tronçon [m] ²	155
Altitude [m]	387

Ordre cours d'eau selon Strahler	6
Région piscicole	Zone à ombre
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 16 / 3.0
Débit [m ³ /s]	2 à 3,0
Station de mesure hydrologique	LH2478
Régime hydrologique	pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	6

Accessibilité	bonne
Remarques: accès par la route cantonale puis chemin d'accès goudronné.	

Aspects de sécurité	-
Remarques: peut-être baigneurs	

Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre en-dessous de 3 m ³ /s
---	--

Présence d'écrevisses indigènes	-
---------------------------------	---

Présence de MRP	-
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en véhicule jusqu'au bord du cours d'eau par la route cantonale puis un petit chemin d'accès goudronné sur la rive gauche. Les stations de biométrie peuvent être mises en place sur la rive gauche. Les berges sont facilement accessibles au départ puis à l'arrivée du tronçon.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2597478
	1249387
Coordonnées : (bas du tronçon)	2597649
	1249363

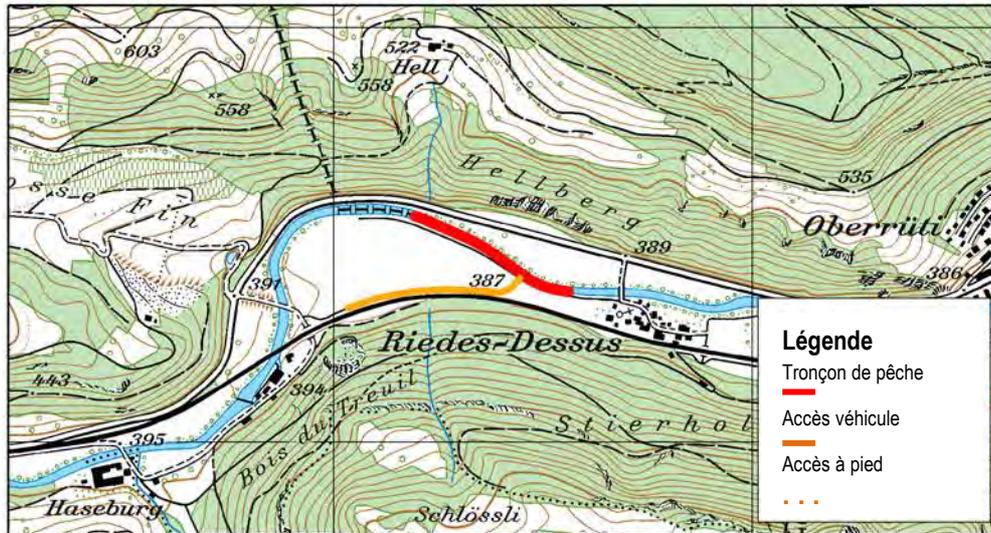
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	Pont rouge		50m en aval
haut	Croisement chemin/pylône électrique		25 en aval



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : Aval: Spray rouge, Amon aucun.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Racine/Arbre	droite
2		

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Sol	Rive droite
4		



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	Faible
Radier (Riffle)	Récurrente
Plat (Glide)	Faible
Chenal lotique (Run)	Récurrente
Zones calmes	Faible
Bancs de graviers	Récurrente
Abris et refuges	récurrente

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH000443000 0	CH000443000 0			
Date de relevé	8.7.2005	8.7.2005			
Début du tronçon ⁶	35605	35930			
Fin du tronçon ⁶	35930	36267			
Largeur lit mineur [m]	22	22			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	0	0			
Variabilité largeur du lit mouillé	2	2			
Variabilité des profondeurs	2	2			
Aménagement du lit	1	1			
Matériaux aménagement du lit	0	0			
Renforcement pied berge gauche	4	4			
Renforcement pied berge droit	4	5			
Matériaux renforcement pied berge gauche	2	2			
Matériaux renforcement pied berge droit	2	2			
Largeur moyenne de la rive gauche	3	5			
Largeur moyenne de la rive droite	3	3			
Nature de la rive gauche	2	2			
Nature de la rive droite	2	2			
Peuplement d'algues	1	1			
Peuplement de macrophytes	1	1			
Bois mort	2	2			
Classement	3	3			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
	Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011			
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite			0				
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite	nov	Toute taille	404	Oct-nov	Toute taille	1737	

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: repeuplement après la pêche NAWA

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	Fédération de pêche du canton du Jura	
Contact (Canton)	Office de l'environnement, St-Ursanne	

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>
Truite	De 25 à 32 cm puis à partir de 40cm	3 truites/jour 20 /an	1 ^{er} octobre au premier vendredi du mois de mars
Ombre	-	-	Toute l'année
Vairon	-	20/j	1 ^{er} octobre au premier vendredi du mois de mars

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014						219																				0.12
2015						318																				0.13
2016						467																				0.14
2017						320																				0.1
2018						478																				0.12
2019						497																				0.13

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Dünnern
Kanton	SO
Streckenbez.	Olten
StreckenID	089

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Zaugg, 26.06.2012
Gewässer	Dünnern
Kanton	SO
Streckenbezeichnung	Olten
Strecken-ID	89
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	6
Streckenlänge [m] ¹	133
Meereshöhe [m]	410
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1000/7/3.2
Abfluss [m ³ /s]	1.070
Abflussmessstation	SO 634/244/012
Abflussregimetyyp	Pluvial
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	Gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	Gut; mit Auto
Bemerkungen: Zugang nur rechtsufrig möglich (auf Höhe Zivilschutzanlage), da sehr steile Uferbereiche	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Befischung nur bei Hochwasser nicht möglich
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	Bei Olten keine Analyse
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000/2002/2005 (Dünnern oberhalb) Nachweis: negativ

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Direkt oberhalb der NAWA-Strecke wird die Dünnern revitalisiert. Gemäss St. Gerster wurde aus dieser Baustelle Kies in die NAWA-Strecke abgeschwemmt, so dass dort 2012 deutlich mehr kiesiges Substrat als üblicherweise vorhanden ist. Dieses ist zudem kaum kolmatiert, während die Sohle der Dünnern in anderen Abschnitten stärker verfestigt ist.

Lage der Strecke				
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.				
Koordinaten (Streckenende oben)	2'633'825	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke
	1'243'921	Oben	Schwelle	20 m unterh. Brücke
Koordinaten (Streckenende unten)	2'633'938	Unten	Plattform mit Treppe	Rechtes Ufer
	1'243'981			Distanz zu Streckenende [m]
				0
				0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: grüne Farbe, Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Schwelle unterhalb Brücke	
3	Punkt auf Block bei Schwelle	Blöcke links- und rechtsufrig mit grünem Punkt markiert

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Plattform mit Treppe und Pfosten	rechtsufrig
4	Grüner Punkt auf Hartverbau	linksufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Wiederkehrend
Schnelle	Häufig
Gleitrinne	Gering
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Gering
Kiesbänke	Häufig*
Fischunterstände	Gering**

Bemerkungen:

*Da in letzter Zeit direkt oberhalb dieses Standorts Revitalisierungsbauarbeiten stattgefunden haben, wurde wahrscheinlich ein Grossteil des am Abfischungsstandort festgestellten Kieses aus diesem Bereich abgeschwemmt.
 **Fischunterstände: Im Vergleich zu anderen Dünnern-Abschnitten kommen in der NAWA-Strecke relativ viele Unterstände vor, v.a. auch im Bereich des defekten Uferverbbaus.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	GNSO 42600				
Erhebungsdatum	Sommer 2000				
Abschnitt-Beginn ⁶					
Abschnitt-Ende ⁶					
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	10				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	2				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	1				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	5				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	7				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	9				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: gesamte Dünnern

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	27.10.12 – 16.2.13	Sömmerlinge (davon ca. ca. ¼ ≥ 1*)	4'097

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Spätherbst	Sömmerlinge	5'000

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2013	Sömmerlinge (davon ca. 20% > 14 cm)	4'081
2014	Sömmerlinge (davon ca. 20% > 14 cm)	5'263
Spätherbst	Sömmerlinge	5'000

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012:		
2015: Der Besatz nach NAWA-Bestandeskontrolle		
2019: kein Besatz mehr seit 2017		
Ansprechperson (Pächter)	AWJF, Stefan Gerster ⇨ Kant. Patentgewässer	☎ 032 627 23 66
Ansprechperson (Fischereiverein)	SOKFV, Bereichsleiter Besatz, Stephan von Däniken - FV Fuluibach, Beat Messmer - FV Olten, Michael Haberstich	☎ 051 229 60 06 079 969 46 37 079 663 47 62
Ansprechperson (Kanton)	Stefan Gerster	☎ 032 627 23 66

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	26	3 pro Tag	1. Oktober - 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: gesamte Dünnern

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009	0		0		888										2									1	0.36	
2010	1		1		1111										16									0	0.34	
2011	0		0		516										1									0	0.27	
2012					1'077										3										0.41	
2013					966										16										0.32	
2014	2				1'095										79										0.31	
2015	3				728		9								2	1									0.22	
2016	2				801		3				1				6										0.24	
2017	1				630		1								5									4	0.22	
2018	2				571		2				26		1		3									2	0.19	
2019																										

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Kander**
Kanton **BE**
Streckenbez. **Unterhalb Wasserfassung Hondrich**
StreckenID **092**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 18.6.2012
Gewässer	Kander
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	unterhalb Wasserfassung Hondrich
Strecken-ID	092
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	13.4
Streckenlänge [m] ¹	300
Meereshöhe [m]	625
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [‰]	1160 / 23.6 / 10.5
Abfluss [m ³ /s]	42
Abflussmessstation	LH 2469
Abflussregimetyyp	nicht definiert
Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	Leitstelle BKW, 084 412 11 75

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	pendelnd
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	Abfluss
Bemerkungen:	Kontaktaufnahme mit Leitstelle BKW
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Gletschertrübung (spät befischen)
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2003 Nachweis: nein

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenwahl gemäss Auskunft Fischereiaufsicht; Begehung bei Niederwasser nötig; Kander wird nach Befischung mit Sömmerlingen besetzt - Befischungstermin Fischereiaufsicht mitteilen; Fischereiaufsicht stellt grosse Becken zur Verfügung (Seeforellen); Zusatz Schonbestimmungen: Fangfenster Bach- & Seeforellen: 24-45cm von 01.09.-30.09.; im Einflussbereich von Altlasten

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'617'010
	1'169'970
Koordinaten (Streckenende unten)	2'616'906
	1'170'235

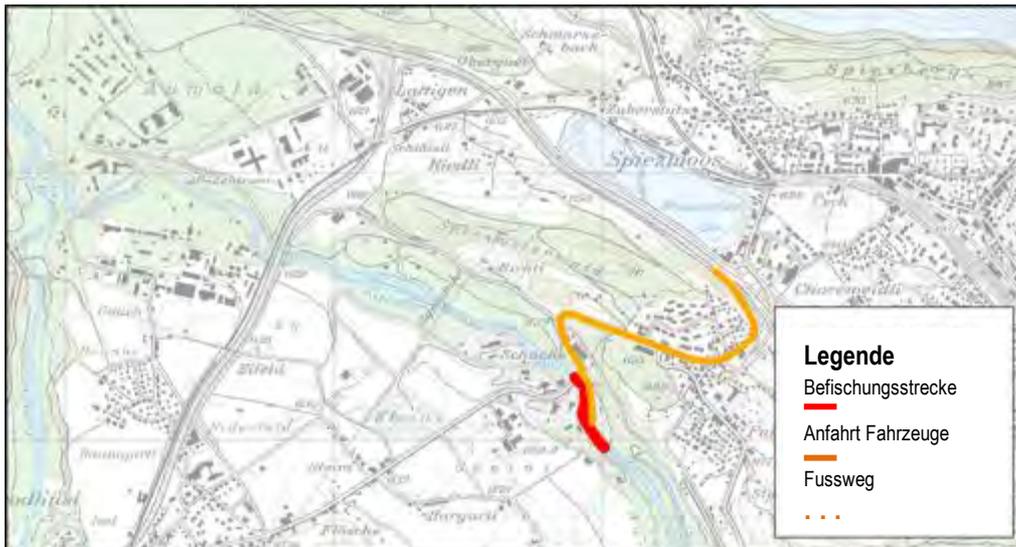
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Wasserrückgabe Hondrich	flussaufwärts	1000
unten	Brücke Unterkante	unt. Streckenende	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: gelbe Farbe (+rot oben rechts)

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Hochspannungsmast OK Böschung	linksufrig
2	Baumstamm / Baum / Steine	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Unterkante Brücke	linksufrig
4	Unterkante Brücke	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	häufig
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

Erhebung bei Befischung

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 17	Abschnittsnummer 18			
Bachnummer	4300000	4300000			
Erhebungsdatum	15.6.2001	15.6.2001			
Abschnitt-Beginn ⁶	6150	6210			
Abschnitt-Ende ⁶	6210	6500			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	20	20			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	2			
Tiefenvariabilität	1	1			
Sohlenverbauung	2	1			
Material der Sohlenverbauung	1	0			
Verbauung Böschungsfuss links	3	5			
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	3			
Material der Böschungsfussverbauung links	7	2			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	2			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	10	8			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16	16			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	3	2			
Klassifizierung	3	2			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Kander (ganze Strecke 131); Silberbächli Auetli (Aufzuchtbach) (2)

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bach- / Seeforelle			
Bach- / Seeforelle			
Bach- / Seeforelle			
Bachforelle	Frühjahr	Brütlinge	1'500

Art
Bachforelle
Bach- / Seeforelle
Bach- / Seeforelle
Bach- / Seeforelle

Besatzaktivitäten 2015			
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Frühjahr	Brütlinge	1'500 (2)	

Art
Bachforelle
Seeforelle
Seeforelle
Bachforelle

Besatzaktivitäten 2019			
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	
Frühjahr	Brut	1'500 (2)	
Sommer	Vorsömm.	6'000	
Herbst	Sömmerlinge	3'400	
Herbst	Sömmerlinge	4'100	

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	9'695
Frühjahr	Vorsömmerlinge	3'693
Herbst	Sömmerlinge	8'429
Frühjahr	Jährlinge	88

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	7'000 (1)
Frühjahr	Vorsömmerlinge	100 (1)
Herbst	Sömmerlinge	7'497 (1)

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	7'000
Herbst	Sömmerlinge	7'497

Besatzkoordination		
2012: Geplant: Besatz im Hauptgewässer nach Befischung		
2015: Besatz im Hauptgewässer nach der Befischung, Besatz mit Brut in Zufluss Silberbächli (Aufzuchtbach)		
2019: Besatzkoordination wurde eingehalten:		
- In der Strecke mit Besatzkoordination erfolgte kein Fischbesatz		
- Im Aufzuchtbach Silberbächli (2) wurden 1'500 Brütlinge eingesetzt.		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Jan Kalbermatten	☎ 031 633 53 26

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	30	2	1. Januar – 15. Mai
Bachforelle	24	6	1. Oktober – 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Kander (131)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006				1		336		10								25									23
2007				1		656						5				5									6
2008						657		1								23									1
2009				2		858		2								22									4
2010	4	0.3	4			667		9								38									2
2011			0.3	1	138.7	762									4.0	18									
2012			0.3	1	73.4	403	0.4	1							60.8	274							0.1	1	
2013					83.9	461	0.4	1							7.1	32									
2014			0.3	1	124.5	684	0.4	1							9.8	44							0.5	3	
2015					83.2	457									4.4	20							0.1	1	
2016					61.7	339	0.4	1							3.3	15									
2017																									
2018					27.7	152									2.4	11							0.4	3	
2019																									

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Emme**
Kanton **BE**
Streckenbez. **Emmenmatt**
StreckenID **114**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 6.6.2012
Gewässer	Emme
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	Emmenmatt
Strecken-ID	114
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	18.7
Streckenlänge [m] ¹	215
Meereshöhe [m]	647
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	1000 / 25 / 9.3
Abfluss [m ³ /s]	5.94
Abflussmessstation	LH2070
Abflussregimetyyp	nivo-pluvial préalpin
Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2007 Nachweis: nein

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'623'522	oben	Gebäude	Gebäude links auf anderer Strassenseite	40
	1'199'345	unten	Schwelle	Schwelle ist unteres Streckenende	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'623'620				
	1'199'536				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ufermauer	linksufrig
2	Baum	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Ufermauer	linksufrig, direkt bei Schwellenbauwerk
4	Ufermauer	rechtsufrig, direkt bei Schwellenbauwerk



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	wiederkehrend
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen: -

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 86	Abschnittsnummer 87	Abschnittsnummer 88		
Bachnummer	4680000	4680000	4680000		
Erhebungsdatum	31.8.1998	31.8.1998	31.8.1998		
Abschnitt-Beginn ⁶	40911	41092	41273		
Abschnitt-Ende ⁶	41092	41273	41565		
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	25	25	25		
Eindolung	0	0	0		
Viele natürliche Abstürze	0	0	0		
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	2	2		
Tiefenvariabilität	2	2	2		
Sohlenverbauung	2	2	1		
Material der Sohlenverbauung	1	1	0		
Verbauung Böschungsfuss links	6	1	6		
Verbauung Böschungsfuss rechts	3	6	3		
Material der Böschungsfussverbauung links	2	0	2		
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	2	2		
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8	16	7		
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16	16	14		
Bewuchs Uferbereich links	1	1	1		
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1	1		
Algenbewuchs	1	1	1		
Makrophytenbewuchs	1	1	1		
Totholz	3	3	3		
Klassifizierung	3	2	3		

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Emme Eggwil -Emmenmatt (251)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	Brut	14'000
Bachforelle	Herbst	Sömmerlinge	3'026
Bachforelle	Frühjahr	Jährlinge	1'507

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
April	Brütlinge	23'000
März + Okt.	Sömmerlinge	7'300
März + Okt.	Jährlinge	1'700

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	10'000
Herbst	Sömmerlinge	3'731
Frühjahr	Jährlinge	2'007

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	14'000
Herbst	Sömmerlinge	3'000
Frühjahr	Jährlinge	1'500

Besatzkoordination

2012: Geplant: In Abfischungsstrecke und Pufferstrecken unten und oben kein Besatz oder erst nach der Befischung

2015: in Abfischungsstrecke und Pufferstrecken unten und oben kein Besatz oder erst nach der Befischung

2019: Besatzkoordination wurde in der Emme selbst eingehalten; von den beiden Aufzuchtbächen (die im Rayon der Besatzkoordination liegen), fand im Obermattgraben Besatz mit 14'000 Brütlingen statt während der Riedbach nicht besetzt wurde.

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)	Ernst Jenni	☎ 079 622 46 36
Ansprechperson (Kanton)	Thomas Maurer	☎ 079 222 40 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	26	6	16. September – 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Emme Eggwil - Emmenmatt (251)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006						580										6									1	
2007						658										11										
2008						706										13									1	
2009						663										21										
2010						805										24									1	
2011					148.5	657									4.0	18								0.1	1	
2012					127.9	566									2.0	9								0.1	1	
2013					118.0	522									16.7	75										
2014					164.8	729									4.0	18										
2015					120.0	531									1.6	7								0.4	3	
2016					114.6	507									4.0	18										
2017					124.5	551									3.3	15										
2018					88.8	393									1.1	5										
2019																										

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Sitter
Kanton	AI
Streckenbez.	Appenzell
StreckenID	I 15

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	S. Werner / 5.7.2012
Gewässer	Sitter
Kanton	AI
Streckenbezeichnung	Appenzell
Strecken-ID	115
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	14
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	797

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1100 / 12 / 11.5
Abfluss [m³/s]	ca. 4
Abflussmessstation	2112
Abflussregimetyyp	nival de transition

Hydrologische Beeinträchtigung	Schwall/Sunk
Kontakt Kraftwerk	Energie- und Wasservers. Appenzell, 071 788 96 71

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	verzweigt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	Hydrologische Beeinträchtigung
Bemerkungen:	Schwall-Sunk in geringem Masse

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Hydrologie (Befischung bei Niederwasser im Oktober möglich)
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2000 Nachweis: nein

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Kanton AI führt seit 3 Jahren auf dieser Strecke bereits Bestands-Erhebungen durch; mittlere benetzte Breite wird erst bei Befischung aufgenommen; z.T. starke Hochwässer nach Gewittern

Lage der Strecke

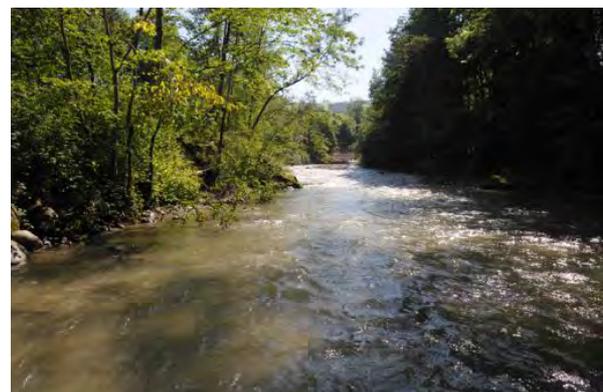
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'750'515
	1'242'717
Koordinaten (Streckenende unten)	2'750'664
	1'242'742

	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben		Schwelle	oberhalb Streckenende	15
unten		westliches Ende des Grundstückszauns	unterhalb Streckenende	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Legende
 Befischungsstrecke
 Anfahrt Fahrzeuge
 Fussweg

Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Block in Flussmitte	Mitte rechts
2	Ufermauer und Block	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Ahorn (2 Stämme)	linksufrig, 5 m oh. Bachbett
4	Block	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

-

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer 71	Abschnittsnummer 72			
Bachnummer	55545	55877			
Erhebungsdatum	10.3.2005	10.3.2005			
Abschnitt-Beginn ⁶	48009	48062			
Abschnitt-Ende ⁶	48062	48152			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	20	25			
Eindolung	0	0			
Viele natürliche Abstürze	0	0			
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1	1			
Tiefenvariabilität	1	1			
Sohlenverbauung	1	1			
Material der Sohlenverbauung	0	0			
Verbauung Böschungsfuss links	1	1			
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	6			
Material der Böschungsfussverbauung links	0	0			
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	6			
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16	15			
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4	10			
Bewuchs Uferbereich links	1	1			
Bewuchs Uferbereich rechts	1	1			
Algenbewuchs	1	1			
Makrophytenbewuchs	1	1			
Totholz	2	2			
Klassifizierung	2	2			

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Steinegg - Mettlen

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	Brütlinge	4'000

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	4'000

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012: kein Besatz oberhalb, nur in Nebengewässer unterhalb		
2015: kein Besatz seit Jahren (Aktuell wird das Fischereikonzept vom Institut HYDRA überarbeitet)		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Ueli Nef	☎ 079 200 93 15

Schonbestimmungen 2017 von 24 cm auf 26 cm erhöht und Tagesfangzahl von 10 auf 5 reduziert

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	26	keine	30. September – 1. April

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012						393																				0.45
2013						307																				0.42
2014						600																				0.70
2015						392																				0.38
2016						328																				0.34
2017						95																				0.24
2018						93																				0.19
2019						144																				0.27

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Seyon
Canton	NE
Localité	Valangin
ID tronçon	119

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K.Huguenin / 15.08.2012
Cours d'eau	Seyon
Canton	Neuchâtel
Localité	2042 Valangin
ID tronçon	119
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	6.8
Longueur du tronçon [m] ²	125
Altitude [m]	637
Ordre cours d'eau selon Strahler	4
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 7 / 24
Débit [m ³ /s]	0.055
Station de mesure hydrologique	LH2458
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	non
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	bonne
Remarques: places de parques faciles + accès à pied aisé	
Aspects de sécurité	non
cailloux pouvant être très glissants	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
Présence d'écrevisses indigènes	non
Présence de MRP	oui
Année(s) de MRP	Analyse: 2005 Preuve: oui

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile depuis les places de parc dans la cour. Accès facile à pied par petits escaliers en limite aval et amont du tronçon. Deux rejets d'écoulements dans le tronçon. Deux postes de biométrie facilement installés

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'559'627
	1'207'265
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'559'579
	1'207'110

Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	pont autoroute	en aval du bas du tronçon	125
haut	seuil infranchissable	marque la limite amont du tronçon	0



Photo du haut du tronçon direction aval.

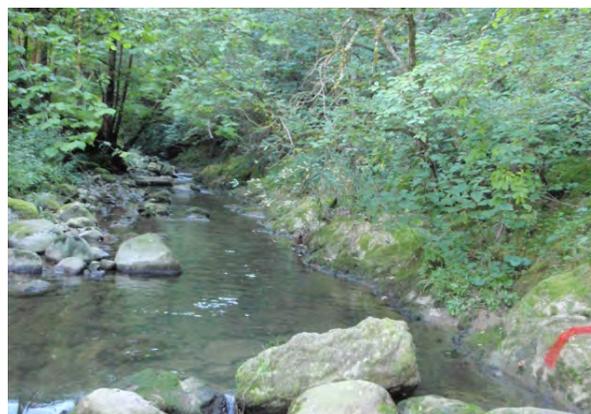
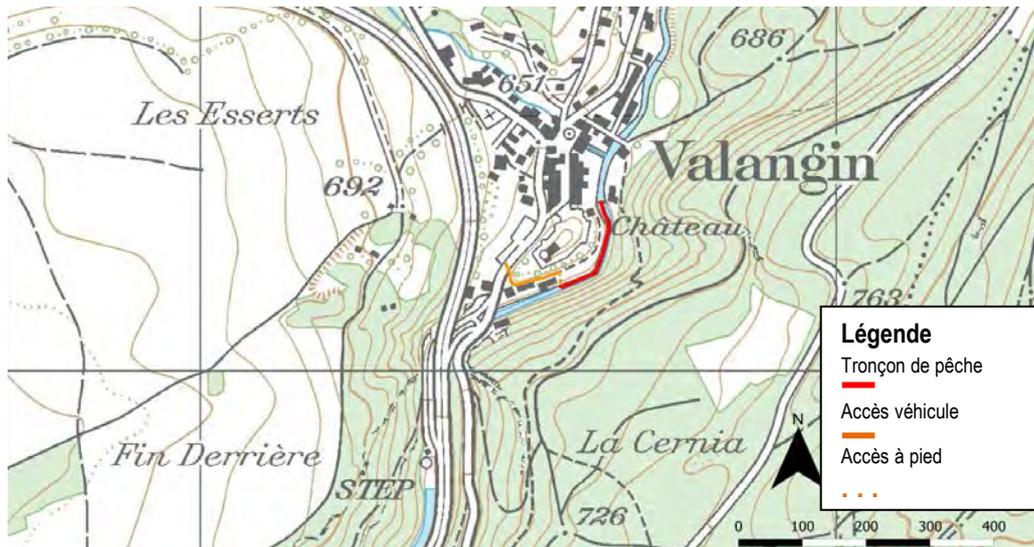


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : spray rouge pour le bas du tronçon. Pas de marque pour le haut du tronçon

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	mur consolidation	rive gauche seuil infranchissable
2	mur consolidation	rive droite seuil infranchissable

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	mur consolidation	rive droite
4	bloc de pierre + arbre	rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	récurrent
Radier (Riffle)	faible
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	souvent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	nulle
Abris et refuges	souvent

Remarques :

Beaucoup de refuges et de caches pour les poissons sous la consolidation de la rive droite et sous les nombreuses pierres présentes dans le cours d'eau.

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	11				
N° cours d'eau	115				
Date de relevé	26.03.1998				
Début du tronçon ⁶	4182.39				
Fin du tronçon ⁶	4477.70				
Largeur lit mineur [m]	4				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	2				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	1				
Matériaux aménagement du lit	0				
Renforcement pied berge gauche	1				
Renforcement pied berge droit	6				
Matériaux renforcement pied berge gauche	0				
Matériaux renforcement pied berge droit	6				
Largeur moyenne de la rive gauche	9				
Largeur moyenne de la rive droite	0				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	0				
Peuplement d'algues	2				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	3				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

Activités de repeuplement 2012				Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
truite fario	printemps	alevins	30'000			
Activités de repeuplement 2015				Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite			0		Alevins	15'000
Activités de repeuplement 2019				Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
Espèce	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
			0			0

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015: Aucun alevinage

2019: Aucun alevinage

Contact (Fermier)		☎
Contact (Association pêche)		☎
Contact (Canton)	Christophe Noël (christophe.noel.ch)	☎ 032 889 77 05

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24 (26 cm sur le seyon et ses affluents)	6/j ; 30/m; 100/an	Env. 20.09 (selon lundi du Jeûne: dernier jour pêche) au 28 ou 29.02

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : Valeurs pour tout le Seyon. Il n'y a pas de données précise sur le tronçon NAWA.

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	
2006																									
2007						727																			
2008						957																			
2009						833																			
2010						822																			
2011						963																			
2012						923																			
2013						796																			
2014						1242																			
2015						1143																			
2016						1166																			
2017						510																			
2018						352																			
2019						402																			

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Maggia
Canton	TI
Localité	Menzonio
ID tronçon	I23

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	K.Huguenin / 21.06.2012
Cours d'eau	Maggia
Canton	TI
Localité	Menzonio
ID tronçon	123
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	24.6
Longueur du tronçon [m] ²	160
Altitude [m]	633

Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [°%]	1000 / 25 / 15
Débit [m ³ /s]	1.85
Station de mesure hydrologique	LH2475
Régime hydrologique	nival - méridional

Perturbations hydrologiques	Oui, éclusées
Contact centrale hydroélectrique	Direzione OFIBLE ; A. Baumer, 0917566666, 0794060693

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	naturel
Nombre d'anodes (valeur indicative)	4 – 6

Accessibilité	moyenne
Remarques: places de parc possible dans un champ	

Aspects de sécurité	oui
Remarques: cailloux pouvant être très glissants + orages + débit résiduel	

Contraintes lors de la période de pêche	étiage septembre/ octobre.
---	----------------------------

Présence d'écrevisses indigènes	non
---------------------------------	-----

Présence de MRP	–
Année(s) de MRP	Analyse: – Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès au cours d'eau possible en se garant vers un champ si autorisation du propriétaire. Si tel est le cas il ne sera pas forcément nécessaire de devoir porter le matériel depuis une remorque par exemple. Largeur importante, 5 anodes sont un minimum. Les appareils allemands sans réglage possible du voltage ne fonctionnent pas bien. .

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

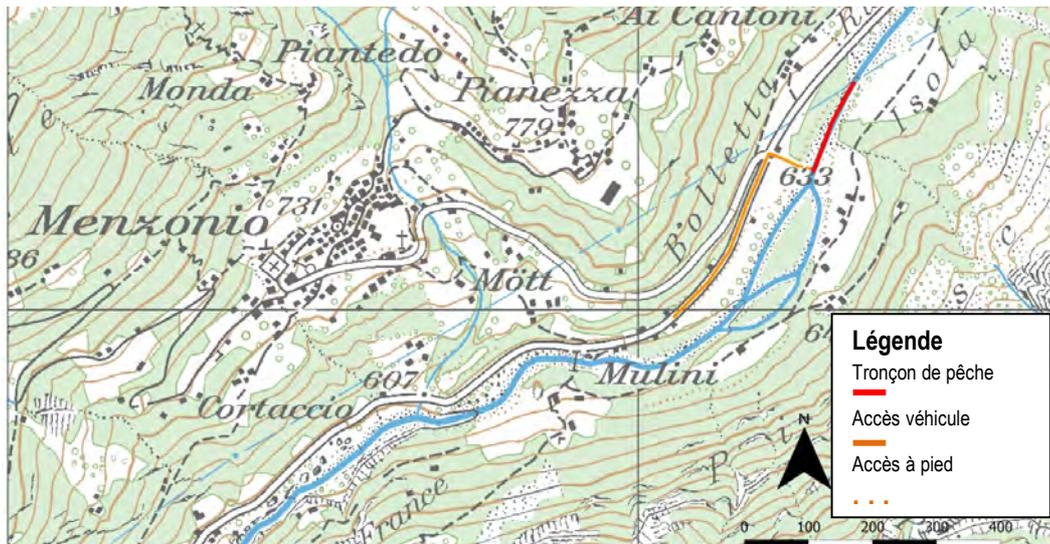
Coordonnées :		Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
(haut du tronçon)	2'693'340	bas	maisonnette	rive droite	32
	1'135359	bas	maisonnette	rive gauche	34
(bas du tronçon)	2'693255	haut	bloc erratique	rive gauche	70
	1'135'230	haut	maison + source	rive droite	106



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : spray rouge pour le haut du tronçon. Pas de marque pour le bas du tronçon

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	bloc + bloc erratique	rive gauche
2	maison + source	rive droite

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	maisonnette	rive droite
4	maisonnette	rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	faible
Plat (Glide)	récurrent
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	souvent

Remarques :

Beaucoup de caches pour les poissons sous les nombreux blocs. Attention eaux très claires ne permettant pas une bonne estimation de la profondeur. Celle-ci peut très rapidement devenir importante.

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	Ne figure pas dans la banque de données écomorphologique de la Confédération				
N° cours d'eau	?				
Date de relevé	?				
Début du tronçon ⁶	?				
Fin du tronçon ⁶	?				
Largeur lit mineur [m]	?				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	1				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	1				
Renforcement pied berge droit	1				
Matériaux renforcement pied berge gauche	0				
Matériaux renforcement pied berge droit	0				
Largeur moyenne de la rive gauche	?				
Largeur moyenne de la rive droite	?				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	2				
Classement	1				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
S. trutta					Printemps - Automne	Alevin – estival	14'000 est. Eq.
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
k.A.					Printemps - Automne	Estivaux	5'000 /an
						1+	200 /an
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
S trutta				aucun	Printemps - Automne	Estivaux	5'000 /an
						1+	200 /an

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: pas de repeuplement

Contact (Fermier)	Luciano Donati, Bignasco	☎ 091 754 14 33
Contact (Association pêche)	Bruno Donati, Cevio	☎ 091 754 31 76
Contact (Canton)	Ufficio caccia e pesca (Bruno Polli)	☎ 091 814 35 09

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>
S. trutta	24	10	1 ^{er} octobre –14 mars

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008					238	881																			0.53	
2009					152	806																			0.64	
2010					266	1433																			0.63	
2011					256	1457																			0.64	
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016					148	800													5	0.73		8	1.22			
2017					182	952													4	1.172		1	0.156			
2018					173	877													2	0.332		21	3.156			
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Mentue
Canton	VD
Localité	Mauguettaz
ID tronçon	I26

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales		Informations concernant la pêche électrique	
Responsable / Date	K.Huguenin / 19.07.2012	Description générale	
Cours d'eau	Mentue	Typologie	rectiligne
Canton	Vaud	Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Localité	Mauguettaz	Accessibilité	moyenne
ID tronçon	126	Remarques: accès en voiture assez facile mais berges beaucoup végétalisées	
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	10.8	Aspects de sécurité	-
Longueur du tronçon [m] ¹	178	Remarques: -	
Altitude [m]	440	Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
Ordre cours d'eau selon Strahler	4	Présence d'écrevisses indigènes	-
Région piscicole	Zone à ombres	Présence de MRP	oui
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 8 / 4	Année(s) de MRP	Analyse: 2000 Preuve: oui
Débit [m ³ /s]	0.42		
Station de mesure hydrologique	LH2369		
Régime hydrologique	pluvial jurassien		
Perturbations hydrologiques	-		
Contact centrale hydroélectrique			

¹ Pêche 2019

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en voiture assez facile pour le début du tronçon par le pont de la route cantonale mais espace restreint à ce niveau sans gêner la circulation. Le long de la petite route longeant le cours accessibilité aux berges moyenne à cause de la végétation en période estivale. Stations de biométrie possibles à de nombreux endroits une fois les rives atteintes.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

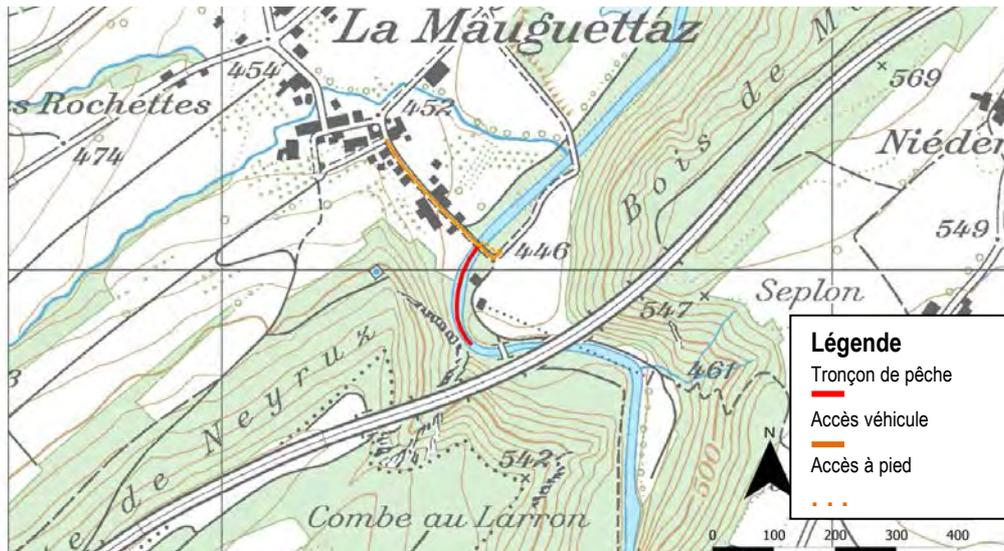
	Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	bas	pont	départ du tronçon	0
			en amont de la fin du tronçon	100
Coordonnées : (bas du tronçon)	haut	station fédérale	en amont de la fin du tronçon	120
		pont autoroute		



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : marquages au spray rouge aux limites amont et aval du tronçon de pêche.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	pierre	rive droite
2	petit affluent de source + falaise	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	pont route cantonal	rive droite
4	entrée Mauguettaz	rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	2669				
N° cours d'eau	6000				
Date de relevé	1971/10/01				
Début du tronçon ⁶	5915.57016				
Fin du tronçon ⁶	8037.74984				
Largeur lit mineur [m]	12				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	2				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	1				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné: données approximatives (secteurs de repeuplement plus grands que le tronçon). Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement). 2019 : Secteur de repeuplement ne correspond pas au tronçon de pêche NAWA. Les repeuplements ont été effectués plus en amont => Du pont rte cantonale froideville/Villars-Tiercelin au pt.705 La Scie / De la passerelle la Maugine 2 pt. 622 au pont rte cantonale pt.513 Bioley-Magnoux / De Bioley-Magnoux au pont rte cantonale Oppen aval sur 700m / Du Sauteru au pont pt.472 (Fours de la Baume) / Du Moulin de Cronay au pont pt. 472 / Du pont pt.472 (Fours de la Baume) aux Ciberlies à la Mauguettaz / Des ciberlies à Mauguettaz à la rte cantonale Cuarny-Yvonand/ à l'amont du pont de la réserve de Biolley-Magnoux à l'affluent de l'Augine.

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Estivaux	3'750		Estivaux	3'750
Truite		Préestivaux	2'480		Préestivaux	2'480

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Daten fehlen						

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Pré-estivaux	4900			
Truite		Alevins fario	3500			
Truite		Alevins lacustres	1600			
Truite		Estivaux	3020			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Patrick Porchet, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 72

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	10/j ; 300/an	8 octobre - 3 mars
Barbeau	-	-	(8 octobre - 3 mars)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1 ^{er} mars - 12 mai
Perche	-	80/j	(8 octobre - 3 mars)
Vairon	-	30/j	(8 octobre - 3 mars)
Gardon	-	-	(8 octobre - 3 mars)
Lotte	-	-	(8 octobre - 3 mars)
Chevaine	-	-	(8 octobre - 3 mars)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008		0		14		1620		0				0					2							96	9	
2009		3		23		1335		1				3					0							16	7	
2010		5		19		1142		2				0					0							90	8	
2011		1		2		976		0				0					0							75	7	
2012		1		4		1199		0				3					0							30	7	
2013				10		1154													33						158	
2014		2		22		1239		1				1							30						157	
2015		2		2		542						2							25						121	
2016		1		7		1067		1				1													153	
2017		1		16		953																			139	
2018		8		8		747		12				10							30						125	
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Talent
Canton	VD
Localité	Chavornay
ID tronçon	I27

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales		Informations concernant la pêche électrique	
Responsable / Date	K.Huguenin / 19.07.2012	Description générale	
Cours d'eau	Talent	Typologie	rectiligne
Canton	VD	Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Localité	Chavornay	Accessibilité	bonne
ID tronçon	127	Remarques: accès en voiture facile	
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	5.5	Aspects de sécurité	non
Longueur du tronçon [m] ²	160	Remarques: -	
Altitude [m]	443	Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre
Ordre cours d'eau selon Strahler	4	Présence d'écrevisses indigènes	
Région piscicole	Zone à barbeaux	Présence de MRP	
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 6 / 2	Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:
Débit [m ³ /s]			
Station de mesure hydrologique			
Régime hydrologique	pluvial jurassien		
Perturbations hydrologiques	non		
Contact centrale hydroélectrique			

¹ Pêche 2019

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en voiture facile tout le long du cours d'eau. Les berges sont parfois bien végétalisées avec notamment des roseaux donc accès entre l'eau et les rives n'est pas toujours possible aisément. Prévoir 2 anodes, 2-3 stations de biométrie et beaucoup de matériel pour conserver les poissons en forme durant la pêche car densité de poissons très élevée !

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'532'736
	1'172'957
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'532'635
	1'173'086

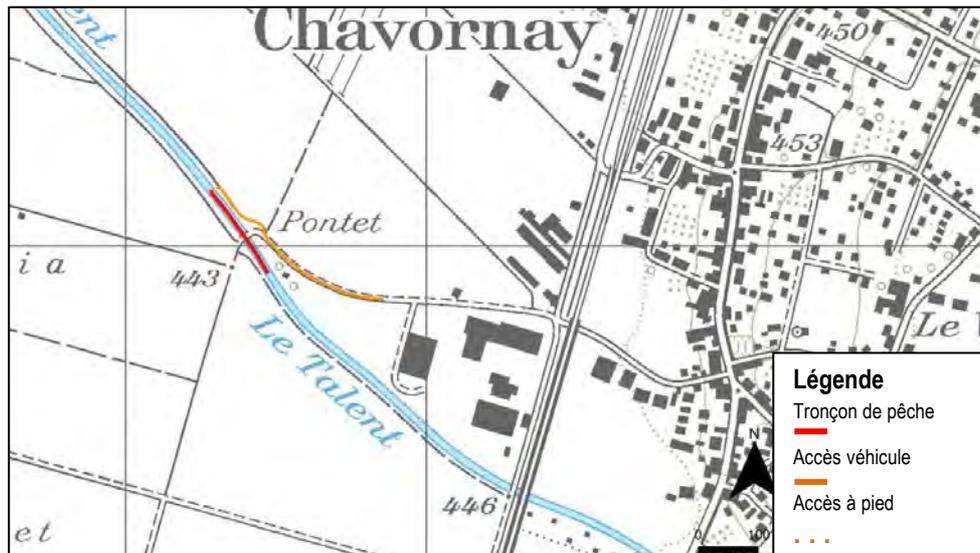
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	pont	amont du début du tronçon	80
haut	pont	amont de la fin du tronçon	540



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : marquages au spray rouge aux limites amont et aval du tronçon de pêche.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	niveau maisonnette	rive droite
2	niveau maisonnette	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	amont 4 ^{ème} seuil depuis pont	rive gauche
4	amont 4 ^{ème} seuil depuis pont	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	nulle
Radier (Riffle)	nulle
Plat (Glide)	récurrent
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	nulle
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	2266	2265			
N° cours d'eau	5002	5002			
Date de relevé	1976/07/14	1976/07/14			
Début du tronçon ⁶	4017.67938	3166.15984			
Fin du tronçon ⁶	4651.94891	4017.67156			
Largeur lit mineur [m]	4.4	4.2			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	0	0			
Variabilité largeur du lit mouillé	2	2			
Variabilité des profondeurs	3	3			
Aménagement du lit	1	1			
Matériaux aménagement du lit	1	1			
Renforcement pied berge gauche	5	6			
Renforcement pied berge droit	5	6			
Matériaux renforcement pied berge gauche	1	1			
Matériaux renforcement pied berge droit	1	1			
Largeur moyenne de la rive gauche	15	15			
Largeur moyenne de la rive droite	15	15			
Nature de la rive gauche	2	2			
Nature de la rive droite	2	2			
Peuplement d'algues	0	0			
Peuplement de macrophytes	0	0			
Bois mort	0	0			
Classement	3	3			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : Secteur de repeuplement ne correspond pas au tronçon de pêche NAWA. Les repeuplements ont été effectués plus en amont. Du pont rte cantonale Froideville pt.711 à la pisciculture Morrens / Aval Reni rte cantonale d'Yverdon. Pt.612 (Echalens) / De la passerelle en Clopette pt.605 au pont rte forestière sur Plan à Eclagens/ Aval des gorges pt.502 au Moulin de Bavois pt.466 / Moulin de Bavois → Pont autoroute A1

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite		Estivaux	30'160		Estivaux	30'000	
Truite		Alevins	15'000		Alevins	15'000	
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Daten fehlen							
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite de lac		Alevins	4000				
Truite		Estivaux	4875				
Truite		Grande taille	200				

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Philippe Amiet, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 69

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>
Truite	24	10/j ; 300/an	8.10 au 3.3
Barbeau	-	-	(8.10 au 3.3)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1.3 au 12.5
Perche	-	80/j	(8.10 au 3.3)
Vairon	-	30/j	(8.10 au 3.3)
Gardon	-	-	(8.10 au 3.3)
Lotte	-	-	(8.10 au 3.3)
Chevaine	-	-	(8.10 au 3.3)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008		0		17		1658		0				1		0				0			2268			0	8	
2009		2		16		1753		0				0		2				0			1212			108	16	
2010		10		18		2150		0				0		0				4			2239			0	26	
2011		3		16		803		0				0		0				0			1344			0	17	
2012		7		3		1014		2				0		1				0			1007			0	13	
2013		14		3		1050												133			1589				161	
2014		8		10		1418															1764				180	
2015		4		11		942															1576				137	
2016		30		11		1009		3													1269				161	
2017		4		13		851															473				134	
2018				4		636															731				131	
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Promenthouse**
Canton **VD**
Localité **Gland**
ID tronçon **I28**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K. Huguenin / 28.06.2012
Cours d'eau	Promenthouse
Canton	Vaud
Localité	Gland, Route Suisse
ID tronçon	128
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	6.9
Longueur du tronçon [m] ²	160
Altitude [m]	385
Ordre cours d'eau selon Strahler	4
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 11 / 4
Débit [m ³ /s]	0.65
Station de mesure hydrologique	LH2493
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	oui
Contact centrale hydroélectrique	Scte de la Côte S.A.

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	moyenne
Remarques: en voiture par la rive gauche puis à pied	
Aspects de sécurité	-
Remarques: -	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre
Présence d'écrevisses indigènes	-
Présence de MRP	
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès possible en voiture par le chemin des villas Prangins et golf Rancho. Rivière à 20 mètres du sentier.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2°51'069
	1°14'084
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°51'120
	1°13'976

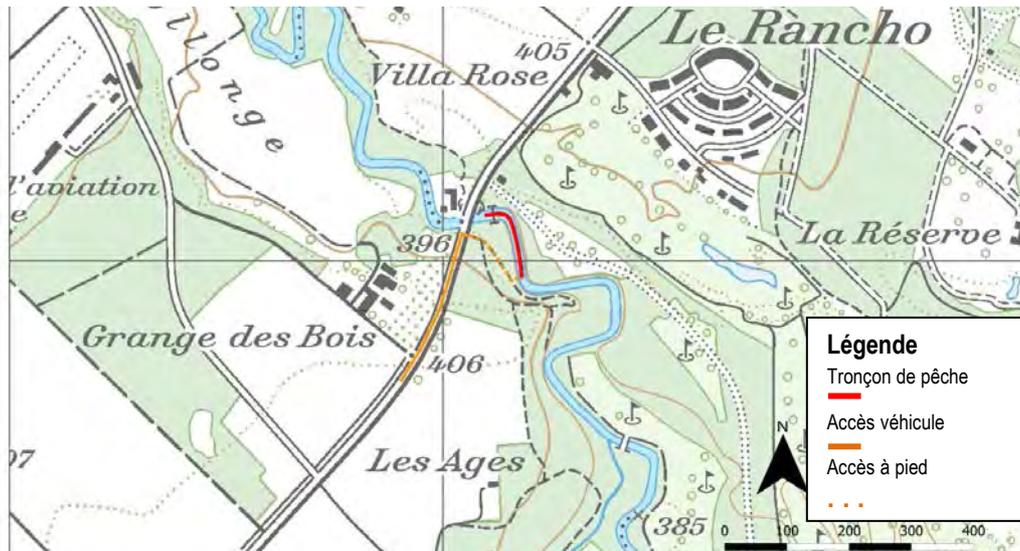
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	tronc tombé en travers de la rivière	départ du tronçon	0
haut	pont route cantonale	en amont de la fin du tronçon	20
haut	passerelle station fédérale	en aval de la fin du tronçon	10



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : marquages au spray rouge aux limites amont et aval du tronçon de pêche.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	gros marronnier	sur le tronc rive gauche
2	marronnier	sur le tronc rive droite

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	souche	rive gauche
4	tronc	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	139				
N° cours d'eau	1004				
Date de relevé	1969/09/23				
Début du tronçon ⁶	3696.27063				
Fin du tronçon ⁶	4382.96984				
Largeur lit mineur [m]	7.5				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	3				
Aménagement du lit	3				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	3				
Renforcement pied berge droit	3				
Matériaux renforcement pied berge gauche	7				
Matériaux renforcement pied berge droit	7				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	2				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : données approximatives (secteurs de repeuplement plus grands que le tronçon). Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement). 2019 Secteur de repeuplement ne correspond pas au tronçon de pêche NAWA. Les repeuplements ont été effectués plus à l'amont. De la confluence de la Colline au pont autoroute / du pont autoroute à la confluence de la Serine

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite			0			0	
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Daten fehlen							
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	
Truite de rivière		Alevins	1600				
Truite de lac		Alevins	1600				
Truite		Estivaux	320				

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Sébastien Rojard, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 65

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>
Truite	24	10/j ; 300/an	8 octobre – 3 mars
Barbeau	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1 ^{er} mars - 12 mai
Perche	-	80/j	(8 octobre – 3 mars)
Vairon	-	30/j	(8 octobre – 3 mars)
Gardon	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Lotte	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Chevaine	-	-	(8 octobre – 3 mars)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008		0				147																				3
2009		0				171																				4
2010		3				78																				2
2011		0				81																				2
2012		1				84																				2
2013						92																				30
2014						69																				21
2015						48																				22
2016						108																				29
2017						77																		1		24
2018						51																				20
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Boiron de Morges**
Canton **VD**
Localité **Tolochenaz**
ID tronçon **I29**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

Modification

Nombre d'anodes (valeur indicative) – modifié en 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K. Huguenin / 28.06.2012
Cours d'eau	Boiron de Morges
Canton	VD
Localité	Tolochenaz
ID tronçon	129
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	5.1
Longueur du tronçon [m] ²	280
Altitude [m]	379
Ordre cours d'eau selon Strahler	3
Région piscicole	Zone à ombres
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 4 / 7
Débit [m ³ /s]	
Station de mesure hydrologique	-
Régime hydrologique	nivo-pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	à méandres
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	bonne
Remarques: Accès en voiture depuis la route cantonale. Puis sur chemin si autorisations.	
Aspects de sécurité	-
Remarques: -	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre
Présence d'écrevisses indigènes	-
Présence de MRP	oui
Année(s) de MRP	Analyse: 2004 / 2005 Preuve: oui

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès en voiture depuis la route cantonale. Si autorisation du propriétaire du jardin rive gauche, possibilité d'accès directement en voiture au début du tronçon. Le matériel peut donc être utilisé sans être sorti d'une remorque par exemple.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'525'946
	1'149'832
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'526'131
	1'149'862

Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	tuyau gros diamètre	en travers du cours d'eau	0
haut	seuil	avant voûte voie ferroviaire	0



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

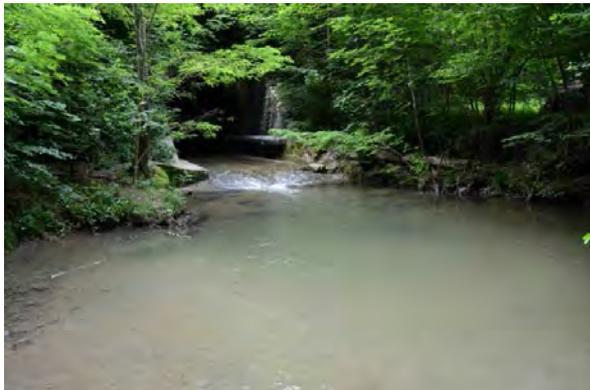
Type de marquage : pas de marquage au spray

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	voûtage voie ferroviaire + seuil	fin du tronçon

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
2	tuyau gros diamètre	en travers du cours d'eau



Marquage 1



Marquage 2

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	récurrent
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	faible

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	456				
N° cours d'eau	1002				
Date de relevé	1967/09/28				
Début du tronçon ⁶	1637.71047				
Fin du tronçon ⁶	2649.67922				
Largeur lit mineur [m]	5.2				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	2				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	1				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : données approximatives (secteurs de repeuplement plus grands que le tronçon). Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement)

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite fario						0
Truite fario	Printemps (suite à pullution)	De mesure	200			
Truite fario	Printemps (suite à pullution)	Estivaux	2'000			
Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Daten fehlen						
Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
	Pas de repeuplement					

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: Pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Philippe Tavel, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 66

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	10/j ; 300/an	8 octobre – 3 mars
Barbeau	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1 ^{er} mars - 12 mai
Perche	-	80/j	(8 octobre – 3 mars)
Vairon	-	30/j	(8 octobre – 3 mars)
Gardon	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Lotte	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Chevaine	-	-	(8 octobre – 3 mars)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE								
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]									
2006																																	
2007																																	
2008						127																		0	4								
2009						106																			0	2							
2010						125																			9	5							
2011						45																			0	2							
2012						120																			0	4							
2013						67																					22						
2014						96																						15					
2015						114																							30				
2016						88																								28			
2017						37																								16			
2018						107																									24		
2019																																	

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Aubonne**
Canton **VD**
Localité **Allaman**
ID tronçon **I30**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales		Informations concernant la pêche électrique	
Responsable / Date	K. Huguenin / 28.06.2012	Description générale	
Cours d'eau	Aubonne	Typologie	rectiligne
Canton	VD	Nombre d'anodes (valeur indicative)	3 – 4
Localité	Allaman	Accessibilité	
ID tronçon	130	bonne	
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	13.8	Remarques: accès facile en véhicule au tronçon de pêche	
Longueur du tronçon [m] ²	143	Aspects de sécurité	
Altitude [m]	396	oui	
Ordre cours d'eau selon Strahler		Remarques: gilet de sauvetage + éclusée	
4		Contraintes lors de la période de pêche	
Région piscicole		étiage juillet/septembre éclusée	
Zone à truites		Présence d'écrevisses indigènes	
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]		non	
924 / 16 / 8.7		Présence de MRP	
Débit [m³/s]		non	
4.05		Année(s) de MRP	
Station de mesure hydrologique		Analyse: 2000 Preuve: non	
LH2433			
Régime hydrologique			
nivo-pluvial jurassien			
Perturbations hydrologiques			
oui			
Contact centrale hydroélectrique			
SEFA « Plan Dessous »			

¹ Pêche 2019

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en véhicule par un chemin d'accès sous l'autoroute rive droite. Direction aval pour atteindre le début du tronçon passage sous ligne ferroviaire puis arrêté au pylône électrique. Stations de biométrie possibles à deux endroits, début et fin du tronçon de pêche

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

	Coordonnées :	Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	2°52'732	bas	pont ferroviaire	en amont du bas du tronçon	60
	1°147'877	haut	pont autoroute	marque la limite amont du tronçon	0
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°520'742				
	1°147'728				

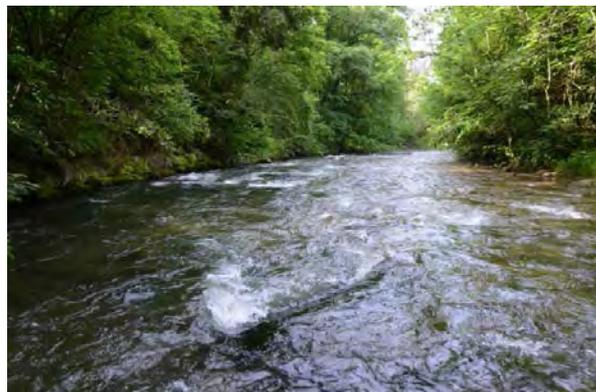


Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : Pas de marquage au spray pour le bas et le haut du tronçon.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	pile pont autoroute	rive droite
2	pile pont autoroute	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	pylône électrique	rive droite
4	lignes électriques	rive gauche



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	nulle
Radier (Riffle)	souvent
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	faible
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

La caractérisation de l'habitat est à confirmer en période d'étiage ce qui n'était pas le cas lors de la délimitation du tronçon de pêche

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	397	398			
N° cours d'eau	1003	1003			
Date de relevé	1972/08/21	1972/08/22			
Début du tronçon ⁶	4167.53	3257.26047			
Fin du tronçon ⁶	5017.44016	4167.53			
Largeur lit mineur [m]	20	22			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	0	0			
Variabilité largeur du lit mouillé	1	1			
Variabilité des profondeurs	3	3			
Aménagement du lit	2	2			
Matériaux aménagement du lit	1	1			
Renforcement pied berge gauche	2	2			
Renforcement pied berge droit	2	2			
Matériaux renforcement pied berge gauche	1	1			
Matériaux renforcement pied berge droit	1	1			
Largeur moyenne de la rive gauche	15	15			
Largeur moyenne de la rive droite	15	15			
Nature de la rive gauche	1	1			
Nature de la rive droite	1	1			
Peuplement d'algues	0	0			
Peuplement de macrophytes	0	0			
Bois mort	0	0			
Classement	1	1			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : données approximatives (secteurs de repeuplement plus grands que le tronçon). Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement). 2019 : Secteur de repeuplement ne correspond pas au tronçon de pêche NAWA. Les repeuplements ont été effectués en amont de la station de pêche NAWA (les plus proches env. 600m en amont). De la confluence du Flon de Bière au barrage du Moulin d'en haut / Du pont de la rte à Pré Coulet à l'aval sur 400m / Lac du Barrage / du barrage à l'usine électrique / de l'usine électrique à la poudrière / de la Poudrière à la STEP d'Aubonne

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Estivaux	800		Estivaux	800
Truite		Alevins	5'000		Alevins	5'000

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Daten fehlen						

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Alevins fario	4800			
Truite		Alevins lacustres	3500			
Truite		Estivaux	1370			
Truite		Traites grande taille	150			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: Pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Philippe Tavel, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 66

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	10/j ; 300/an	8.10 au 3.3
Barbeau	-	-	(8.10 au 3.3)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1.3 au 12.5
Perche	-	80/j	(8.10 au 3.3)
Vairon	-	30/j	(8.10 au 3.3)
Gardon	-	-	(8.10 au 3.3)
Lotte	-	-	(8.10 au 3.3)
Chevaine	-	-	(8.10 au 3.3)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : jusqu'en 2012, données secteur barrage-lac uniquement. Depuis 2013 jusqu'à 2018, secteurs barrage-lac + source-Toleure + Toleure-barrage.

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008				1		728						12													6	
2009						740																	15		7	
2010						460																	1		5	
2011		14				275																			5	
2012		2				499																			8	
2013						799																			51	
2014						1587																			69	
2015						1450																			60	
2016						998																			58	
2017		1				1066																			63	
2018						872																			45	
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Veveyse**
Canton **VD**
Localité **Vevey**
ID tronçon **I3I**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K. Huguenin / 19.07.2012
Cours d'eau	Veveyse
Canton	VD
Localité	Vevey
ID tronçon	131
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	10.2
Longueur du tronçon [m] ²	140
Altitude [m]	435
Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 8 / 17
Débit [m ³ /s]	0.61
Station de mesure hydrologique	LH2486
Régime hydrologique	nival de transition
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	moyenne
Remarques: accès en voiture facile	
Aspects de sécurité	non
Remarques: par la rive droite en véhicule	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre
Présence d'écrevisses indigènes	
Présence de MRP	
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en véhicule par la rive droite avec places de parc au niveau du seuil du départ du tronçon. Ensuite accès plus facile par la rive gauche pour les stations de biométrie.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'554'915
	1'146'995
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'554'851
	1'146'895

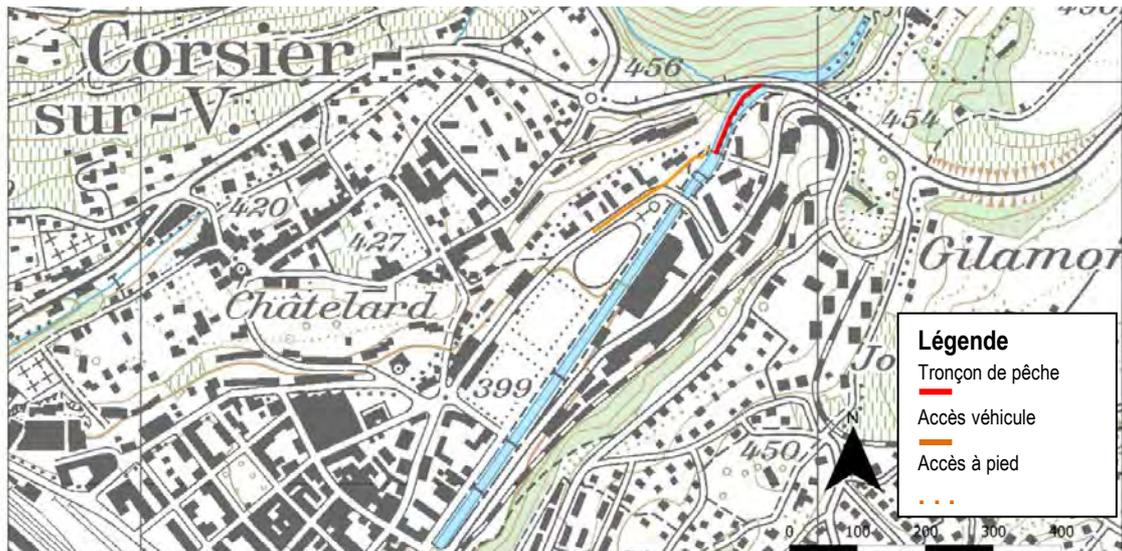
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	seuil	début du tronçon	0
haut	pont autoroute	amont de la fin du tronçon	140



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : marquages au spray rouge aux limites amont et aval du tronçon de pêche.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	pilier pont autoroute côté amont	rive droite
2	angle aval musée Charlie Chaplin	rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	seuil	rive gauche + droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrent
Plat (Glide)	faible
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	récurrent
Bancs de graviers	récurrent
Abris et refuges	récurrent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	880				
N° cours d'eau	2004				
Date de relevé	1978/08/26				
Début du tronçon ⁶	4008.3025				
Fin du tronçon ⁶	4328.58375				
Largeur lit mineur [m]	15.8				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	1				
Aménagement du lit	3				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	3				
Renforcement pied berge droit	3				
Matériaux renforcement pied berge gauche	7				
Matériaux renforcement pied berge droit	7				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	2				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : Veveyse. Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement).
2019 pas d'informations

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		préestivaux	9'000		préestivaux	9'000

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Daten fehlen						

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Pré-estivaux	4'600			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: Prévus: repeuplement en juillet 2019 (15'000 pré-estivaux farios, secteur Veveyse de Châtel, par la société de pêche de la Veveyse (canton FR) et 11'800 par SVPR Vevey pour la Veveyse, Fégire et ses affluents.) Aucune information sur le repeuplement effectif.

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Cédric Henry, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 67

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	10/j ; 300/an	8.10 au 3.3
Barbeau	-	-	(8.10 au 3.3)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1.3 au 12.5
Perche	-	80/j	(8.10 au 3.3)
Vairon	-	30/j	(8.10 au 3.3)
Gardon	-	-	(8.10 au 3.3)
Lotte	-	-	(8.10 au 3.3)
Chevaine	-	-	(8.10 au 3.3)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008				0		139																		0	4	
2009				0		185																			13	6
2010				0		117																			11	4
2011				0		170																			0	4
2012				1		262																			0	8
2013						137																				21
2014						35																				18
2015						179																				20
2016						156																				21
2017						120																				23
2018						147																				25
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Grande Eau
Canton	VD
Localité	Aigle
ID tronçon	I32

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	K. Huguenin / 28.06.2012
Cours d'eau	Grande Eau
Canton	Vaud
Localité	Aigle
ID tronçon	132
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	12.6
Longueur du tronçon [m] ²	150
Altitude [m]	386
Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	1000 / 8 / 6
Débit [m ³ /s]	3.08
Station de mesure hydrologique	LH2203
Régime hydrologique	nivo-pluvial préalpin
Perturbations hydrologiques	oui
Contact centrale hydroélectrique	Romande énergie, hydroexploitation

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	2
Accessibilité	moyenne
Remarques: en voiture facile mais berges pentues	
Aspects de sécurité	oui
Remarques: gilet de sauvetage car courant puissant + éclusées	
Contraintes lors de la période de pêche	étiage fin année
Présence d'écrevisses indigènes	
Présence de MRP	oui / non
Année(s) de MRP	Analyse: 2000 / 2004 Preuve: oui / non

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès par les deux rives mais rive droite meilleure pour plus d'espace avec les véhicules si remorque. Berges pentues, descente dans le cours d'eau assez difficile. Beaucoup d'espace pour des stations de biométrie.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

	Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
Coordonnées : (haut du tronçon)	2'561'406			
	1'130'443	bas	pont route cantonale	en aval du début du tronçon
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'561'252			
	1'130'460	haut	pont autoroute	en amont de la fin du tronçon

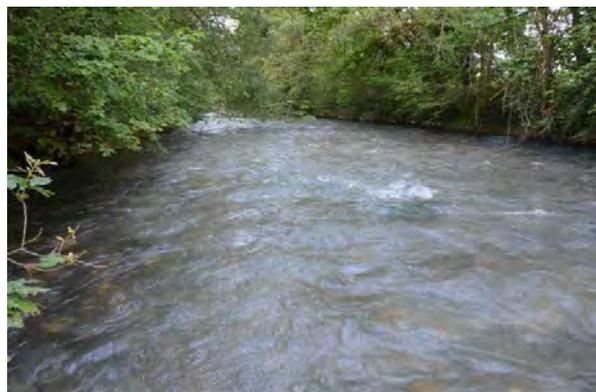


Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : marquages au spray rouge aux limites amont et aval du tronçon de pêche.

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	alignement pylône électrique côté Rhône	rive gauche
2	arbre / Frêne	rive droite

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	fin enrochement partie amont	rive gauche
4	fin enrochement partie amont	rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	nulle
Radier (Riffle)	souvent
Plat (Glide)	nulle
Chenal lotique (Run)	récurrent
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	faible

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
	1391				
N° cours d'eau	3001				
Date de relevé	1968/10/06				
Début du tronçon ⁶	0				
Fin du tronçon ⁶	1293.63969				
Largeur lit mineur [m]	16				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	3				
Variabilité des profondeurs	3				
Aménagement du lit	1				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	6				
Renforcement pied berge droit	6				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	0				
Largeur moyenne de la rive droite	0				
Nature de la rive gauche	3				
Nature de la rive droite	3				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné : données approximatives (secteurs de repeuplement plus grands que le tronçon). Données détaillées disponibles dès 2014 (entrée en vigueur du nouveau plan de repeuplement). 2019 : Le secteur de repeuplement est plus grand que le tronçon de pêche NAWA. Le repeuplement a été effectué plus en amont, jusqu'à plus en aval du tronçon de pêche. Il englobe le tronçon de pêche. Du Torrent du Culan au Pont-de-la-Tine / Sous les grands rochers (ancienne usine)/ Du larvein à l'usine des Farettes / de l'usine des Farettes au Grand canal

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite		Préestivaux	460		Préestivaux	460
Truite		Estivaux	2'810		Estivaux	2'810
Truite		Alevins	14'000		Alevins	14'000

Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Daten fehlen						

Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite de lac		Alevins	300			
Truite		Estivaux	6800			
Truite		1+	880			

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: Repeuplement avec des truites 1+ en février 2019

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	SVPR, Commission technique de repeuplement, D. Santschy	☎ 079 225 97 08
Contact (Canton)	Louis Anex, garde-pêche permanent	☎ 079 237 42 68

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
Truite	24	10/j ; 300/an	8 octobre – 3 mars
Barbeau	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Ombre	-	-	Toute l'année
Brochet	45	5/j	1 ^{er} mars – 12 mai
Perche	-	80/j	(8 octobre – 3 mars)
Vairon	-	30/j	(8 octobre – 3 mars)
Gardon	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Lotte	-	-	(8 octobre – 3 mars)
Chevaine	-	-	(8 octobre – 3 mars)

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : de 2008 à 2012 : Sepey-Lac et à partir de 2013 Sepey-Lac + Source-Sepey

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE			
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]				
2006																												
2007																												
2008						249																		2	5			
2009						355																			47	6		
2010						327																				6		
2011						298																				7		
2012						265																				7		
2013						712								2												48		
2014				1		862																				61		
2015						845																				57		
2016				1		828																				56		
2017						936																				61		
2018						651																				42		
2019																												

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Simme
Kanton	BE
Streckenbez.	Latterbach
StreckenID	I33

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	J. Guthruf / 18.6.2012
Gewässer	Simme
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	Latterbach
Strecken-ID	133
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	18.4
Streckenlänge [m] ¹	300
Meereshöhe [m]	647
Flussordnungszahl	6
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	819 / 20 / 12.2
Abfluss [m³/s]	2.50
Abflussmessstation	LH 2488
Abflussregimetyyp	nicht definiert
Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	BKW, 084 412 11 75

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	zu fuss
Bemerkungen: 40m zu Fuss	
Sicherheitsaspekte	Abfluss
Bemerkungen: Kontaktaufnahme mit Leitstelle BKW	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	nein
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 1998 / 2003 Nachweis: nein

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet
-

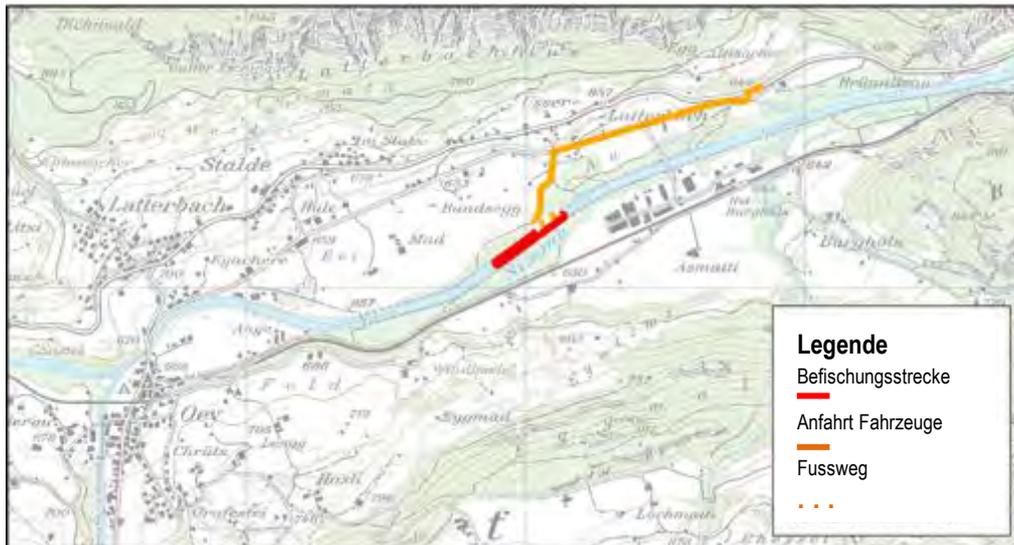
Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.		unten	Brücke	flussab Streckenende	409
Koordinaten (Streckenende oben)	2'611'887				
	1'168'082				
Koordinaten (Streckenende unten)	2'612'138				
	1'168'251				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: gelbe Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	3 Steine + 1 T-Profil	linksufrig
2	2 Blöcke	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Stein und Baum	linksufrig
4	Steine und liegender Baum	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

Unterstände = Blöcke; Oberflächenturbulenzen

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
	19				
Bachnummer	4390000				
Erhebungsdatum	3.12.2001				
Abschnitt-Beginn ⁶	4500				
Abschnitt-Ende ⁶	51550				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	20				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	16				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	2				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	2				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Simme (ganze Strecke 152)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bach-/ Seeforelle			
Bach-/ Seeforelle			
Bach-/ Seeforelle			

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	Brütlinge	4'000 (5)
Bachforelle	Sommer	Sömmerlinge	200 (2)
Bachforelle	Sommer	Sömmerlinge	200 (3)
Bachforelle	Sommer	Sömmerlinge	200 (4)

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	Brut	4'000 (2)
Bachforelle	Sommer	Sömmerlinge	9'200
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	4'598
Frühjahr	Vorsömmerlinge	17'467
Herbst	Sömmerlinge	5'069

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brütlinge	1'000 (1)
Herbst	Vorsömmerlinge	16'100 (1)
Frühjahr	Sömmerlinge	7'120 (1)

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	500
Herbst	Vorsömm.	16'100
Frühjahr	Sömmerlinge	7'120

Besatzkoordination

2012: Geplant: Hauptgewässer kein Besatz, jedoch in 5 Seitenbächen (Chirel, Latterbachgraben, Wildenbach, Burgholzbächli, Chronegggraben) mit Sömmerlingen, Vorsömmerlingen und Brütlingen.

2015: Hauptgewässer (1) und Chirel kein Besatz vor der Abfischung. 4 Seitenbäche (Wildenbach (2), Latterbachgraben (3), Chronegggraben (4), Burgholzbächli (5)) hingegen wurden vor der Abfischung mit Brütlingen bzw. Sömmerlingen besetzt.

2019: Besatzkoordination wurde eingehalten:

- In der Strecke mit Besatzkoordination erfolgte kein Fischbesatz
- Im Aufzuchtbach Burgholzbächli (2) wurden 4'000 Brütlinge eingesetzt.

Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Jan Kalbermatten	☎ 031 633 53 26

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Äsche	30	2	1. Januar – 15. Mai
Bachforelle	24	6	1. Oktober – 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Simme (152)

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006					370		5								33										
2007					579										22									1	
2008					578		1								7										
2009				1	437		1								14										
2010					455										16										
2011					77.7	427	0.7	2							2.0	7									
2012					69.3	381									1.1	4									
2013					61.5	338	1.5	4							1.7	6									
2014			0.6	2	119.0	654	1.5	4															0.4	3	
2015					88.5	486	0.4	1							0.4	6									
2016					57.9	316	1.1	3							1.1	4									
2017					46.2	254									1.4	5									
2018					47.1	259	0.4	1															0.4	3	
2019																									

Berechnung CPUE nicht möglich

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **La Birse**
Kanton **BE**
Streckenbez. **La Roche St. Jean**
StreckenID **I34**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Neu erstellt wegen Streckenkürzung und veränderter Morphologie, 10.5.2019
Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	J., K. Guthruf, 10.05.2019
Gewässer	La Birse
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	La Roche St. Jean
Strecken-ID	134
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	11.3
Streckenlänge [m] ¹	207
Meereshöhe [m]	479

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [‰]	1000 / 9 / 2.3
Abfluss [m³/s]	4.0
Abflussmessstation	SHN2122
Abflussregimetyp	nivo-pluvial jurassien

Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	4

Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	keine

Sicherheitsaspekte	keine
Bemerkungen:	keine

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
--	-------

Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
---------------------------------	-------

PKD-Vorkommen	nein
---------------	------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2008, 2012, 2015 Nachweis:
-------------	---

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Veränderungen zwischen 2012 und 2015: Strecke wurde zwischen 2012 und 2015 am unteren Streckenende um 53 m verkürzt, da die Bau-stelle nicht befischt werden konnte). Da die Bauarbeiten noch nicht bis zur verkürzten Strecke fortgeschritten waren, war die Ökomorphologie im Jahr 2015 identisch wie 2012.
Veränderungen zwischen 2015 und 2019: Die neue Streckenlänge von 207 m (2015) wurde auch bei der Befischung 2019 beibehalten. Durch das Fortschreiten der Baustelle (die Bauarbeiten nach der Befischung 2015 betrafen auch Streckenteile innerhalb der der verkürzten Strecke) veränderte sich die Morphologie. Die Ökomorphologie sowie sämtliche Fotos mussten neu aufgenommen werden. Wegen der neu gebauten Strasse mussten das obere und untere Streckenende neu markiert werden.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'596'411
	1'239'986
Koordinaten (Streckenende unten)	2'596'379
	1'240'206

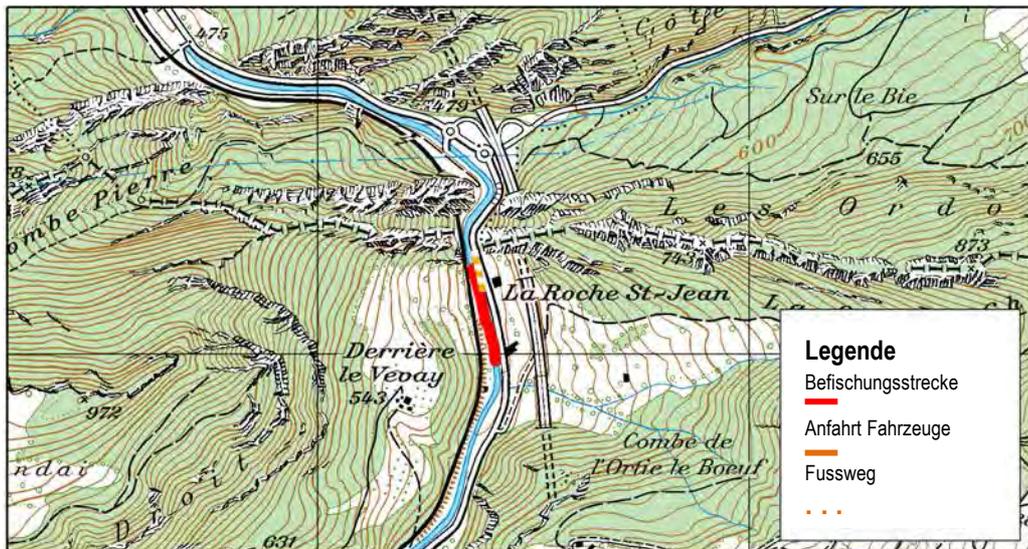
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Gebäude	Rechtsufrig auf der anderen Strassenseite	0
unten	Gebäude	Rechtsufrig unt. Streckenende, andere Strassenseite	22



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum	linksufrig
2	Strassenmuer, Leitplanke	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Strassenmuer, Leitplanke	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen: keine

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	4430000	4430000	4430000	4430000	
Erhebungsdatum	10.05.2019	10.05.2019	10.05.2019	10.05.2019	
Abschnitt-Beginn ⁶	50316	50430	50460	50580	
Abschnitt-Ende ⁶	50430	50460	50580	50606	
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8	8	10	10	
Eindolung	0	0	0	0	
Viele natürliche Abstürze	0	0	0	0	
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	2	2	2	
Tiefenvariabilität	2	1	1	1	
Sohlenverbauung	1	1	1	1	
Material der Sohlenverbauung	0	0	0	0	
Verbauung Böschungsfuss links	3	3	2	1	
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	1	3	6	
Material der Böschungsfussverbauung links	2	3	2	0	
Material der Böschungsfussverbauung rechts	6	0	3	2	
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3	8	10	12	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	0	5	5	2	
Bewuchs Uferbereich links	1	1	1	1	
Bewuchs Uferbereich rechts	0	1	1	1	
Algenbewuchs	2	2	2	1	
Makrophytenbewuchs	1	1	1	1	
Totholz	3	3	3	3	
Klassifizierung	3	2	2	3	

5. gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Birse BE (ganze Strecke 280)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
k. A.	Brütlinge	19'600
k. A.	Vorsommerlinge	19'400
k. A.	Sommerlinge	29'800
k. A.	Jährlinge	4'100

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	03.06.2016	Vorsommerlinge	4'100
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	29'579*
Frühjahr	Vorsommerlinge	18'994*
Herbst	Sommerlinge	20'309*
Frühjahr	Jährlinge	1'381*

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Sommer	Vorsommerlinge	22'764
Bachforelle	Herbst	Sommerlinge	10'023
Bachforelle	Frühling	Jährlinge	452

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Frühjahr	Brut	2'700
Frühjahr	Vorsommerlinge	17'500
Herbst	Sommerlinge	16'400
Frühjahr	Jährlinge	1'200

Besatzkoordination		
<p>2012: 2012 erfolgt kein Besatz im Hauptgewässer, jedoch Besatz von 12000 Brütlingen in der La Rauss am 03.05.2012, kein Besatz in den Abschnitten in Kanton JU (Nachfrage bei Fischereiaufseher Schaller)</p> <p>2015: 2015 führte der lokale Fischereiverein trotz Absprache mit dem FI einen Besatz mit 4'100 Vorsommerlingen auf einem rund 800 m langen Abschnitt in der Stadt Moutier durch. Dieser liegt 4.2 – 5.0 km oberhalb der befischten NAWA Strecke.</p> <p>2019: Besatzkoordination wurde eingehalten: In der Strecke mit Besatzkoordination erfolgte kein Fischbesatz.</p>		
Ansprechperson (Pächter)	Thony Muster, La Rauss	☎ 032 493 59 47
Ansprechperson (Fischereiverein)	Marc Ehrat, La Birse	☎ 079 607 12 65
Ansprechperson (Kanton)	Gérard Zürcher	☎ 079 222 40 57

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal			
Äsche	30	2	1.10.-15.5.
Bachforelle	26	6	1.10.-15.3.
Barbe			
Egli			
Hecht			
Karpfen			
Schleie			
Trüsche			
Seesaibling			

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006				74		2'725										12									
2007				62		4'468										114									
2008				156		2'827										5									
2009				77		2'770										4									
2010				57		4'526																			
2011			17.5	62	570.9	3'137									2.4	11									
2012					69.3	381									1.1	4									
2013					61.5	338	1.5	4							1.7	6									
2014			0.6	2	119.0	654	1.5	4														0.4	3		
2015*			2.5	9	186.7	1'026									0.2	1									
2016			5.9	21	222.2	1'221									0.2	1									
2017			3.9	14	281.9	1'549									0.2	1									
2018			2.8	10	246.9	1'357									1.1	5									
2019																									

* Das Fangmindestmass wurde im Jahr 2015 von 24 auf 26 cm erhöht.

Berechnung CPUE nicht möglich

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	C. Riedl / 19.6.2012
Gewässer	La Birse
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	La Roche St. Jean
Strecken-ID	134
GWLNR	CH0004430000
Kilometrierung ¹	km 50.346 - 50.606
Mittlere benetzte Breite [m] ²	
Streckenlänge [m]	
Meereshöhe [m]	479

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Äschenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	1000 / 9 / 2.3
Abfluss [m ³ /s]	2.00
Abflussmessstation	SHN2122
Abflussregimetyp	nivo-pluvial jurassien

Hydrologische Beeinträchtigung	-
Kontakt Kraftwerk	

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Begehung

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	-

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	-
---------------------------------	---

PKD-Vorkommen	nein
---------------	------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: 2008 Nachweis: nein
-------------	--------------------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Streckenlänge kürzer als Vorgabe, repräsentative Verteilung der Mesohabitate aber gewährleistet; Befischungstrecke wurde um 190m flussauf verlegt, da sonst im Kanton Jura

Lage der Strecke

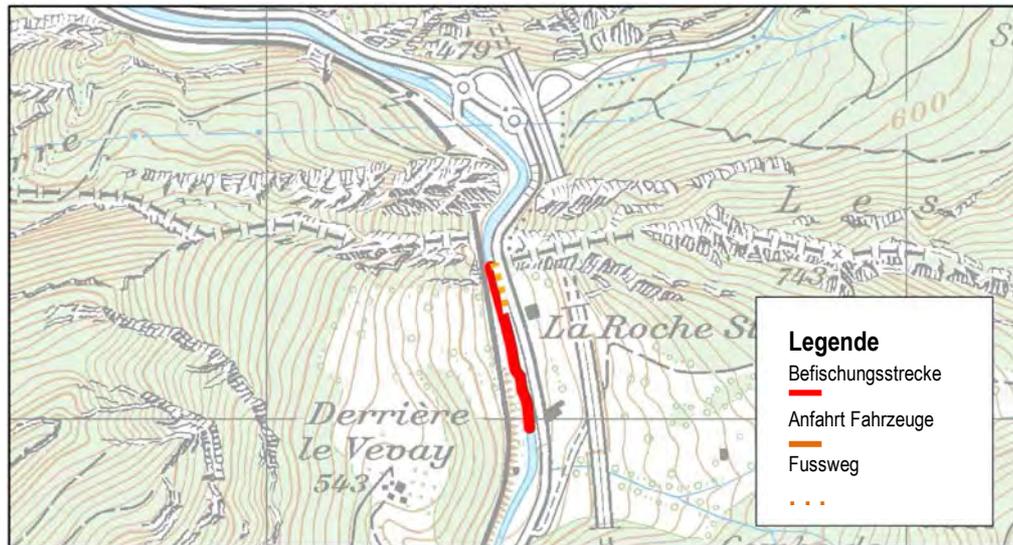
		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'596'411	oben	Gebäude	rechtsufrig, auf der anderen Strassenseite	0
	1'239'986	unten	Gebäude	rechtsufrig, flussauf auf der anderen Strassenseite	75
Koordinaten (Streckenende unten)	2'596'352				
	1'240'239				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: neonrote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum	linksufrig
2	Ufermauer	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	Baum	linksufrig
4	Ufermauer	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

–

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung				Anpassungen
	Abschnittsnummer 1	Abschnittsnummer 2	Abschnittsnummer 3	Abschnittsnummer 4	
Bachnummer	4430000	4430000	4430000	4430000	
Erhebungsdatum	13.9.1999	13.9.1999	13.9.1999	13.9.1999	
Abschnitt-Beginn ⁶	50316	50416	50446	50517	
Abschnitt-Ende ⁶	50416	50446	50517	50637	
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	8	8	10	10	
Eindolung	0	0	0	0	
Viele natürliche Abstürze	0	0	0	0	
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	1	2	2	
Tiefenvariabilität	2	1	1	1	
Sohlenverbauung	1	1	1	1	
Material der Sohlenverbauung	0	0	0	0	
Verbauung Böschungsfuss links	3	1	4	1	
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	1	4	6	
Material der Böschungsfussverbauung links	2	0	3	0	
Material der Böschungsfussverbauung rechts	6	0	3	6	
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3	8	10	12	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	0	1	1	0	
Bewuchs Uferbereich links	1	1	1	1	
Bewuchs Uferbereich rechts	0	1	1	0	
Algenbewuchs	2	2	2	2	
Makrophytenbewuchs	1	1	1	1	
Totholz	3	3	3	3	
Klassifizierung	3	2	3	3	

5. gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Urnäsch**
Kanton **AR**
Streckenbez. **Kubel**
StreckenID **I35**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5
Ältere Streckenbeschreibung	7

Änderungen

Streckenbeschreibung – 2015 neu erstellt auf Grund grosser morphologischer Änderungen & neue Informationen bezüglich Zugänglichkeit Elektrofischung: Parkplatz bei Kraftwerk Kubel – Bewilligung Stadtpolizei St. Gallen

Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gousov / 21.8.2015
Gewässer	Urnäsch
Kanton	AR
Streckenbezeichnung	Kubel
Strecken-ID	135
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	13.9
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	590
Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [%]	925 / 8 / 13.7
Abfluss [m ³ /s]	1
Abflussmessstation	HOAR9101
Abflussregimetyyp	Nivo-pluvial préalpin
Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	Kraftwerk Kubel (SAK AG), 071 229 51 51

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	verzweigt
Anzahl Anoden (Richtwert)	3
Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Parkplatz bei KW Kubel – Bewilligung Stadtpolizei St. Gallen	
Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen: Abfluss springt bei Gewitter sehr schnell an	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Steinkrebs möglich
PKD-Vorkommen	wahrscheinlich
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: - Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Starkes Restwasserdefizit

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'742'495
	1'251'461
Koordinaten (Streckenende unten)	2'742'489
	1'251'667

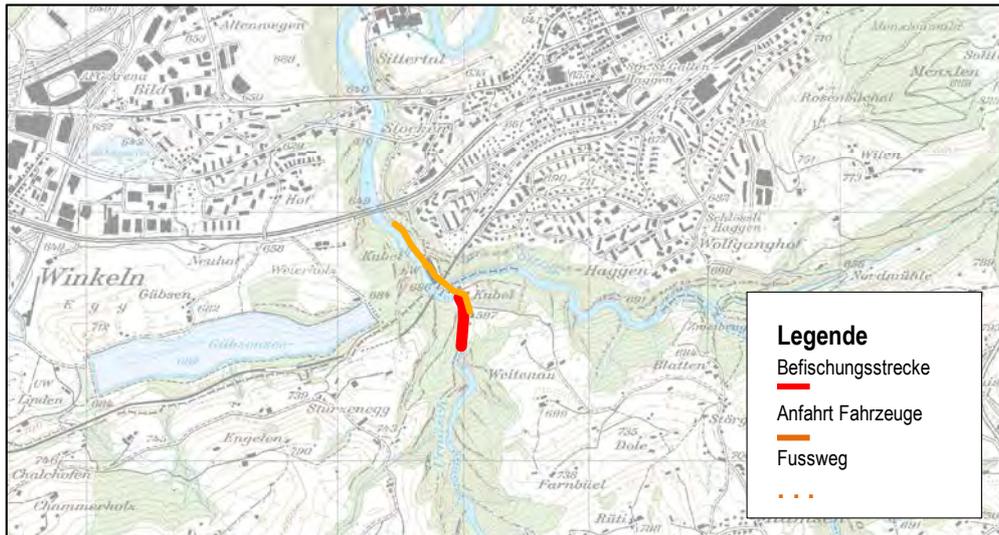
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
oben	Engstelle mit tiefem Gumpen in Schlucht	flussaufwärts	20
unten	Beiges Gebäude	über der Urnäsch	45
unten	Fels unt. Rank mit Schild «D»	Flussabwärts der Strecke	30



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Felsformation	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Felsformation	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

Bänke aus Blöcken und Steinen, breites Gewässerbett

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	58828				
Erhebungsdatum	3.3.2005			18.5.2012	
Abschnitt-Beginn ⁶	28				
Abschnitt-Ende ⁶	302				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	25				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2			1	
Tiefenvariabilität	1			2	
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	1			3	
Verbauung Böschungsfuss rechts	5				
Material der Böschungsfussverbauung links	0			1	
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	2				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	3			1	
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	2			3	
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Untere Urnäsch und Feutschenbach

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Frühjahr	0+	6'600

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
	0+	6'600

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle		0+	10'000
Bachforelle		1+	500
Bachforelle		2+	250
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2011	0+	16'200
	Sömmerlinge	850
	1+	2'800
	Fangfähige	300

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2016 Mai	Brütlinge	8000
2017 Mai	Brütlinge	10000
2018 Mai	Brütlinge	10000

Besatzkoordination		
2012: Besatz fand statt, da keine Info vorhanden war		
2015: Besatz erfolgte nach NAWA-Bestandekontrolle		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		
Ansprechperson (Fischereiverein)		
Ansprechperson (Kanton)	Anja Taddei	☎ 071 353 65 69

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	Keine	16. September – 31. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Untere Urnäsch und Feutschenbach

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007						186																			
2008						146																			
2009						152																			
2010						153																			
2011						156																			
2012						181																			
2013						116																			
2014						170																			
2015						123																			
2016					36.23	137																			
2017					57.40	198																			
2018					52.21	156																			
2019					49.04	162																			

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	S. Werner / 28.6.2012
Gewässer	Urnäsch
Kanton	AR
Streckenbezeichnung	Kubel
Strecken-ID	135
GWLNR	CH0003390000
Kilometrierung ¹	km 0.104 - 0.304
Mittlere benetzte Breite [m] ²	8
Streckenlänge [m]	200
Meereshöhe [m]	590

Flussordnungszahl	5
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	925 / 8 / 13.7
Abfluss [m ³ /s]	1
Abflussmessstation	HOAR9101
Abflussregimetyyp	Nivo-pluvial préalpin

Hydrologische Beeinträchtigung	Restwasser
Kontakt Kraftwerk	Kraftwerk Kubel (SAK AG), 071 229 51 51

¹ basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

² Schätzung bei der Berechnung

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	verzweigt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen: Zufahrt nur mit Bewilligung des KW Kubel	

Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen: Abfluss springt bei Gewitter sehr schnell an	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
--	---

Vorkommen heimischer Krebsarten	Steinkrebs möglich
---------------------------------	--------------------

PKD-Vorkommen	wahrscheinlich
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: - Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Starkes Restwasserdefizit

Lage der Strecke

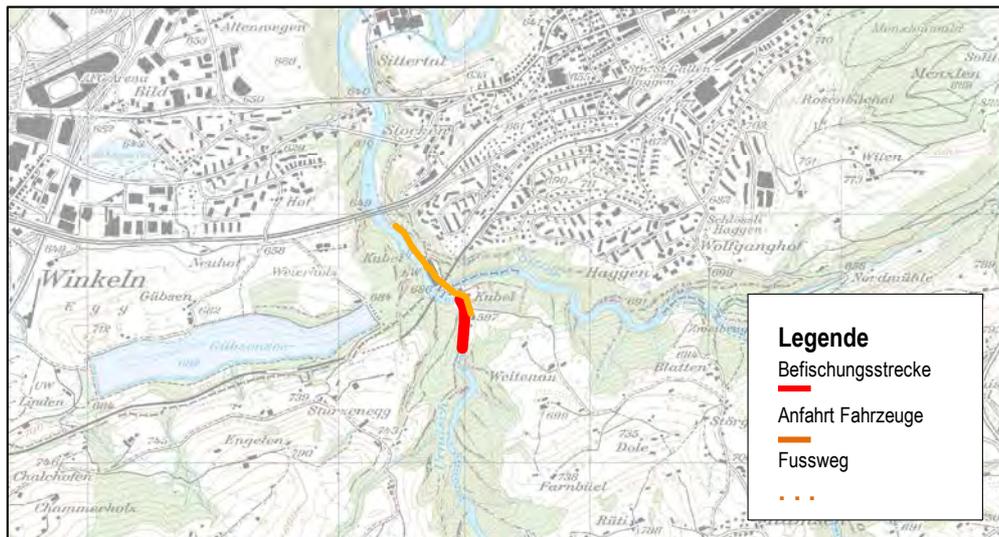
		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'741'506	oben	Engstelle mit tiefem Gumpen in Schlucht	flussaufwärts	20
	1'251'461	unten	Beiges Gebäude	Über der Urnäsch	45
Koordinaten (Streckenende unten)	2'742'489	unten	Fels unt. Rank mit Schild «D»	Flussabwärts der Strecke	30
	1'251'668				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Konglomeratblock	rechtsufrig
2	Linde an Böschung	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
3	unterer Felsriegel vor Gumpen	rechtsufrig beim Felsriegel
4	Fels mit Linde	rechtsufrig (2m oh. Flussbett)



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	häufig
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

Bänke aus Blöcken und Steinen, breites Gewässerbett

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
	Abschnittsnummer				
Bachnummer	58828				
Erhebungsdatum	3.3.2005				
Abschnitt-Beginn ⁶	28				
Abschnitt-Ende ⁶	302				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	25				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	1				
Verbauung Böschungsfuss rechts	5				
Material der Böschungsfussverbauung links	0				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	2				
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	3				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	2				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2006

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Küntenerbach
Kanton	AG
Streckenbez.	Künten
StreckenID	I36

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	P. Vonlanthen/ 15.04.19
Gewässer	Küntenerbach
Kanton	Aargau
Streckenbezeichnung	Künten
Strecken-ID	136
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.3
Streckenlänge [m] ¹	156
Meereshöhe [m]	380
Flussordnungszahl	3
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	1100 / 2.29 / 54
Abfluss [m³/s]	0.025
Abflussmessstation	FG_0368 Künten
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	-

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	Gestreckt.
Anzahl Anoden (Richtwert)	1
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	-
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	-
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein
PKD-Vorkommen	?
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: ? Nachweis: ?

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Ziemlich steil, viele auch künstliche Kaskaden. Ufer meist verbaut.

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'666'960	oben	Brücke	Streckenende liegt kurz unterhalb	15
	1'248'671	unten	Absturz	unteres Streckenende direkt oberhalb	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'666'926				
	1'248'556				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M3	Fels	linksufrig
M4	Fels	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M1	Baum	linksufrig
M2	Fels	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	häufig
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung					Anpassungen Ganze Strecke
Bachnummer	CH0010560000					2.
Erhebungsdatum	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	09.04.2018
Abschnitt-Beginn ⁶	1013	1257	1277	1322	1340	Brücke unten
Abschnitt-Ende ⁶	1257	1277	1322	1340	1437	Brücke oben
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	1.4	1.4	1.6	1.6	1.6	2.29
Eindolung	0	1	0	0	0	0
Viele natürliche Abstürze	0	0	1	0	0	0
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	0	1	2	1	1
Tiefenvariabilität	0	0	0	0	0	1
Sohlenverbauung	1	0	1	1	1	3
Material der Sohlenverbauung	0	0	0	0	0	4
Verbauung Böschungsfuss links	6	0	1	6	2	4
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	0	1	1	2	4
Material der Böschungsfussverbauung links	1	0	0	1	1	1
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1	0	0	0	1	1
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	4	0	8	14	14	7
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4	0	2	2	2	2
Bewuchs Uferbereich links	0	0	0	0	0	1
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0	0	0	0	1
Algenbewuchs	0	0	0	0	0	1
Makrophytenbewuchs	0	0	1	1	1	1
Totholz	0	0	0	0	0	2
Klassifizierung	3	5	1	2	1	2

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)
⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Künter Dorfbach (63)

Besatzaktivitäten 2012			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Forelle	02.11.2012	Sömmerling	500

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
7.12.2006	Sömmerling	500
31.12.2007	Sömmerling	500
31.12.2008	Sömmerling	400
26.04.2009	Brütling	2100
08.09.2009	Sömmerling	490
30.9.2010	Sömmerling	500

Besatzaktivitäten 2015			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Forelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
04.10.2013	Sömmerling	500

Besatzaktivitäten 2019			
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
	Kein Besatz		

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Kein Besatz		

Besatzkoordination		
2012: Kein NAWA		
2015: Kein NAWA		
2019: Kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)	Keusch Roland	☎ 056 641 18 30 (P), 079 355 99 20 (G)
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke: nein

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar – 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine
Aal	50	Keine	keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006*																									
2007		0				24																			0.76
2008		1				22																			0.39
2009		0				15																			0.45
2010		11				26																			0.95
2011		0				13																			0.67
2012		0				13																			0.6
2013		0				16																			0.62
2014		0				12																			0.36
2015		0				6																			0.48
2016		0				8																			0.7
2017		0				4																			0.49
2018*		0				0																			0
2019*		0				0																			0

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

*2006, 2018 und 2019 wurde nicht gefischt

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Möhlinbach
Kanton	AG
Streckenbez.	Zeiningen
StreckenID	I37

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	P. Vonlanthen/ 09.04.19
Gewässer	Möhlinbach
Kanton	Aargau
Streckenbezeichnung	Zeiningen
Strecken-ID	137
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	4.9
Streckenlänge [m] ¹	143
Meereshöhe [m]	334
Flussordnungszahl	3
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1116/4.3 /8.9
Abfluss [m ³ /s]	0.143
Abflussmessstation	FG_0372 Möhlinbach – Zeiningen
Abflussregimtyp	nivo-pluvial jurassien
Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	-

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen: Im Dorf Zeiningen	
Sicherheitsaspekte	
Bemerkungen: Im Dorf, gut signalisieren	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	-
Vorkommen heimischer Krebsarten	-
PKD-Vorkommen	?
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Die Strecke liegt im Dorf und ist kanalisiert mit zwei hart verbauten Ufern. Die hydrologische Messstation liegt am oberen Ende der Strecke

Lage der Strecke		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'632'606	oben	Schwelle	oberes Streckenende	0
	1'265'784	unten	Mauerende	Linkes Ufer	2
Koordinaten (Streckenende unten)	2'632'527				
	1'265'904				

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M3	Schwelle	rechtsufrig
M4	Schwelle	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M1	Mauer	rechtsufrig
M2	Mauer	linksufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	Nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	Nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung					Anpassungen Felderhebung vor Ort ganze Strecke
Bachnummer	CH0005110000					
Erhebungsdatum	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	12.6.2006	09.04.2018
Abschnitt-Beginn ⁶	5846	5966	5976	5978	6081	
Abschnitt-Ende ⁶	5966	5976	5978	6081	6091	
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3	3.5	3.5	4	5	4.3
Eindolung	0	0	1	0	1	0
Viele natürliche Abstürze	0	0	0	0	0	0
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	3	0	3	0	2
Tiefenvariabilität	0	0	0	0	0	2
Sohlenverbauung	1	1	0	1	0	1
Material der Sohlenverbauung	0	0	0	0	0	0
Verbauung Böschungsfuss links	4	6	0	6	0	6
Verbauung Böschungsfuss rechts	5	6	0	6	0	6
Material der Böschungsfussverbauung links	2	2	0	2	0	2
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	2	0	2	0	2
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	2	2	0	0	0	0
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	2	2	0	0	0	0
Bewuchs Uferbereich links	0	0	0	0	0	3
Bewuchs Uferbereich rechts	0	0	0	0	0	3
Algenbewuchs	0	0	0	0	0	1
Makrophytenbewuchs	1	1	0	1	0	1
Totholz	0	0	0	0	0	3
Klassifizierung	3	3	5	3	5	3

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Möhlinbach (139)

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
19.05.2009	Vorsommerling	2000
31.05.2010	Vorsommerling	1800

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs	08.06.2015	Vorsommerling	8600

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Lachs	28.03.2019	Brütling	5000
	09.04.2019	Brütling	6000

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
15.02.2016	Ei	6100
15.04.2016	Brütling	6000
08.06.2016	Vorsommerling	5600
13.06.2017	Vorsommerling	7000
11.04.2018	Brütling	8200
15.02.2016	Ei	6100

Besatzkoordination		
2012: Kein NAWA		
2015: Kein NAWA		
2019: Kein Forellenbesatz		
Ansprechperson (Pächter)	Bürgi Rolf	☎ 061 851 11 90 (P), 061 702 08 09 (G)
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	David Bittner	☎ 062 835 28 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Äsche	32	Keine	1. Februar - 30 April
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober - Ende Februar
Barbe	30	Keine	Keine
Egli	15	Keine	Keine
Hecht	50	Keine	1. Februar – 30. April
Karpfen	30	Keine	keine
Felchen	25	Keine	1. Oktober – 31. Dezember
Schleie	25	Keine	Keine
Aal	50	Keine	keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Revier 139

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007																									
2008																									
2009																									
2010						8																			0.18
2011						13									1										0.27
2012						12																			0.24
2013						15																			0.14
2014						19																			0.21
2015						15																			0.21
2016						23																			0.26
2017						12																			0.13
2018						2																			0.02
2019						0																			14h

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Ballmoosbach**
Kanton **BE**
Streckenbez. **Mettle, Waldrand**
StreckenID **I39**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	J., K. Guthruf, 15.04.2019
Gewässer	Ballmoosbach
Kanton	BE
Streckenbezeichnung	Mettle, Waldrand
Strecken-ID	139
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	0.6
Streckenlänge [m] ¹	300
Meereshöhe [m]	548

Flussordnungszahl	2
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	1308 / 10 / 7.6
Abfluss [m³/s]	0.0051
Abflussmessstation	GBL
Abflussregimetyp	pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1

Zugänglichkeit	Sehr gut
Bemerkungen: Sehr gute Parkiermöglichkeit am unteren Ende	

Sicherheitsaspekte	Messgeräte GBL
Bemerkungen: Rücksprache mit GBL (Gewässer- und Bodenschutzlabor des Kantons Bern), Messgeräte und Sampler müssen während der Befischung ausgeschaltet sein.	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
--	-------

Vorkommen heimischer Krebsarten	Nicht bekannt
---------------------------------	---------------

PKD-Vorkommen	unbekannt
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	oben	2-stämmige Birke	unterhalb des oberen Streckenendes	28
Koordinaten (Streckenende unten)	unten	Durchlass	unterhalb des unteren Streckenendes	10



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart:

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Rote Astgabel	Oberes Ende, linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Gelber Pfosten	Unteres Ende, rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Nicht vorhanden
Schnelle	Nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	Nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	Nicht vorhanden
Kiesbänke	Nicht vorhanden
Fischunterstände	Nicht vorhanden

Bemerkungen:

Das Gewässer ist sehr monoton und begradigt.

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	BE136347000 0	BE136347000 0	BE136347000 0		
Erhebungsdatum	15.4.2019	15.4.2019	15.4.2019		
Abschnitt-Beginn ⁶	1658	1697	1715		
Abschnitt-Ende ⁶	1697	1715	1808		
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	0.6	0.5	0.5		
Eindolung	0	0	0		
Viele natürliche Abstürze	0	0	0		
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3	3		
Tiefenvariabilität	3	3	3		
Sohlenverbauung	1	1	1		
Material der Sohlenverbauung	0	0	0		
Verbauung Böschungsfuss links	6	1	6		
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	1	5		
Material der Böschungsfussverbauung links	5	0	3		
Material der Böschungsfussverbauung rechts	5	0	3		
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	8	8	8		
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3	3	3		
Bewuchs Uferbereich links	2	2	2		
Bewuchs Uferbereich rechts	2	2	2		
Algenbewuchs	1	1	1		
Makrophytenbewuchs	3	3	3		
Totholz	3	3	3		
Klassifizierung	3	3	3		

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: ganzer Ballmoosbach

		Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Keine Angaben zum Besatz							

		Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Keine Angaben zum Besatz							

		Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art		Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Kein Besatz				Kein Besatz			Kein Besatz

Besatzkoordination			
2012:			
2015:			
2019: kein Besatz			
Ansprechperson (Pächter)	Fred Lanz		☎ 034 445 58 32
Ansprechperson (Fischereiverein)			☎
Ansprechperson (Kanton)	Thomas Maurer		☎ 079 222 40 52

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	6	1. Oktober bis 15. März

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Ganzer Ballmoosbach

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]
Keine Angaben zum Fang

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau	Bainoz
Canton	FR
Localité	La Vounaise
ID tronçon	I40

Sommaire

Description actuelle du tronçon	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	C. Zaugg, 22.03.2019
Cours d'eau	Bainoz
Canton	FR
Localité	La Vounaise
ID tronçon	140
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	2.1
Longueur du tronçon [m] ²	150
Altitude [m]	566
Ordre cours d'eau selon Strahler	3
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [‰]	139.81m/ 2m/ 22.2‰
Débit [m ³ /s]	Inconnu
Station de mesure hydrologique	-
Régime hydrologique	Pluvial inférieur
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	-

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	à méandres
Nombre d'anodes (valeur indicative)	1
Accessibilité	bonne
Remarques: Places de parc faciles + accès à pied aisé	
Aspects de sécurité	-
Remarques:	
Contraintes lors de la période de pêche	-
Présence d'écrevisses indigènes	inconnu
Présence de MRP	inconnu
Année(s) de MRP	Analyse: Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

--

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2°52'599
	1°184'061
Coordonnées : (bas du tronçon)	2°552'678
	1°184'134

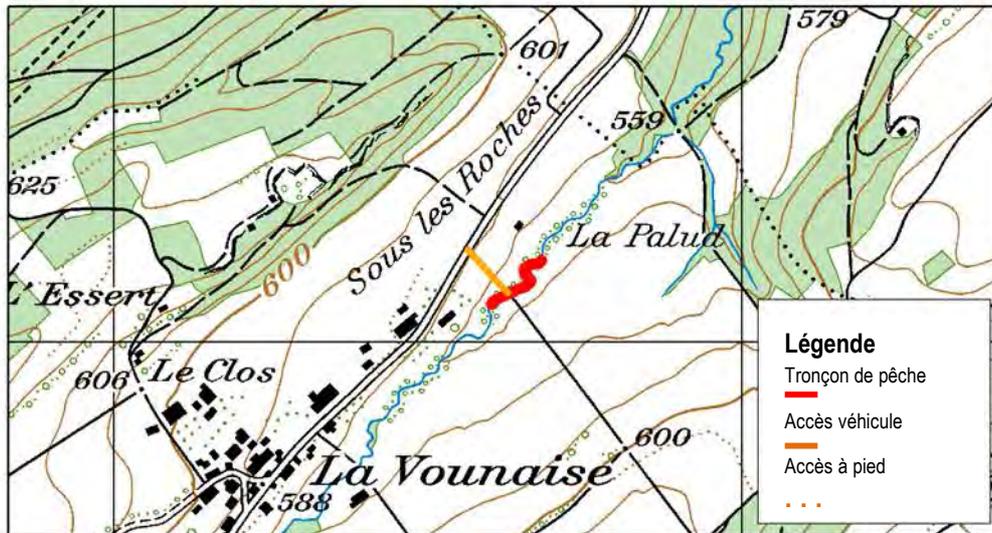
Limite du tronçon	Point de repère	Position du point de repère	Distance à la limite du tronçon [m]
haut	pont	pont = 50 m en aval limite haut du tronçon	50
bas	pont	pont = 100 m en amont limite bas du tronçon	100



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage :

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Arbres	Rive gauche
2	poteau	Rive droite & vue ferme

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Racines	Rive gauche
4	Arbre	Rive droite & vue cabane



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractère de l'habitat	Proportion sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	présence répétée
Radier (Riffle)	présence répétée
Plat (Glide)	présence répétée
Chenal lotique (Run)	présence répétée
Zones calmes	présence répétée
Bancs de graviers	faible fréquence
Abris et refuges	présence répétée

Remarques :

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	7740	7740			
Date de relevé	2007/03/28	2007/03/28			
Début du tronçon ⁶	4855.430	5082.36			
Fin du tronçon ⁶	5082.360	5472.94			
Largeur lit mineur [m]	3	2			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	1	1			
Variabilité largeur du lit mouillé	1	1			
Variabilité des profondeurs	1	1			
Aménagement du lit	1	1			
Matériaux aménagement du lit	0	0			
Renforcement pied berge gauche	2	3			
Renforcement pied berge droit	1	1			
Matériaux renforcement pied berge gauche	2	2			
Matériaux renforcement pied berge droit	0	0			
Largeur moyenne de la rive gauche	6	5			
Largeur moyenne de la rive droite	10	5			
Nature de la rive gauche	1	2			
Nature de la rive droite	1	2			
Peuplement d'algues	1	1			
Peuplement de macrophytes	1	1			
Bois mort	2	2			
Classement	1	2			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2012

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés en fonction de la durée de pêche [nombre / heure]

Le Bainoz est un ruisseau affermé, la pression de pêche est donc généralement très basse et les données statistiques ne sont pas toujours représentatives.

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Erveratte**
Canton **JU**
Localité **La Baroche**
ID tronçon **I4I**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	G. Périat / 11.11.2019
Cours d'eau	Erveratte
Canton	Jura
Localité	La Baroche
ID tronçon	141
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	3.0
Longueur du tronçon [m] ¹	173
Altitude [m]	494

Ordre cours d'eau selon Strahler	3
Région piscicole	Zone à truite
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	400 / 4 / 15
Débit [m ³ /s]	Non mesuré
Station de mesure hydrologique	-
Régime hydrologique	pluvial jurassien

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale

Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	1

Accessibilité

Quelques mètres à pied

Remarques:
accès par la route cantonale puis à travers champ le long de l'affluent

Aspects de sécurité

-

Remarques:

Contraintes lors de la période de pêche

étiage juillet/septembre.

Présence d'écrevisses indigènes

-

Présence de MRP

-

Année(s) de MRP

Analyse: -
Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès facile en véhicule jusqu'au bord par la route cantonale puis un petit chemin d'accès goudronné, puis à travers champ le long de l'affluent sur la rive gauche. Les berges sont facilement accessibles.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'580'416
	1'251'615
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'580'255
	1'251'620

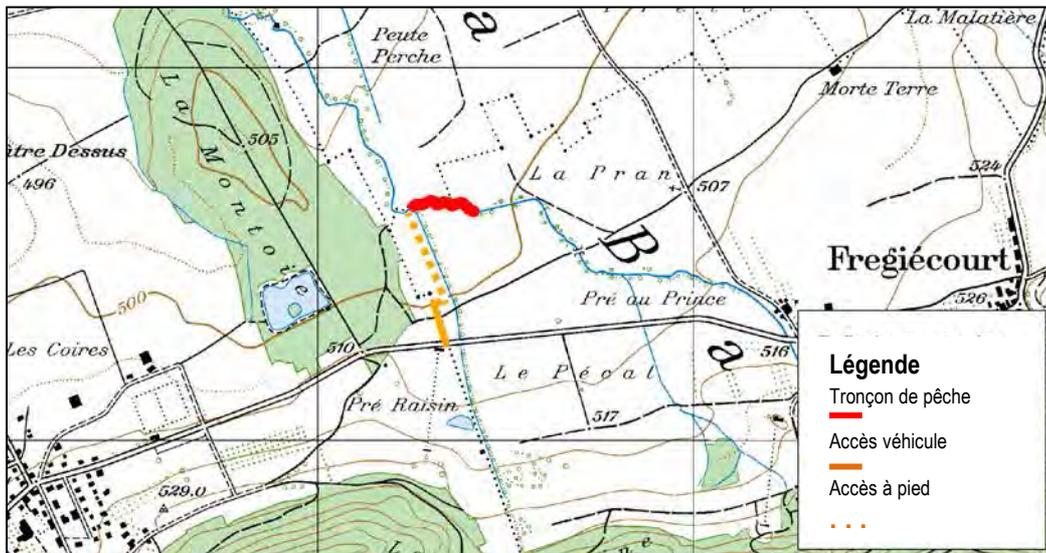
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
bas	Confluence Erveratte Valtaine	Arbre rive droite	0 m
haut	aucun	Arbre rive gauche	0 m



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : Affluent, marque spray rouge

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Marque rouge	Rive gauche
2		

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Affluent rive gauche	aucune
4	Marque rouge	Arbre rive droite



Marquage 1



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	<i>récurrente</i>
Radier (Riffle)	<i>récurrente</i>
Plat (Glide)	<i>récurrente</i>
Chenal lotique (Run)	<i>faible</i>
Zones calmes	<i>faible</i>
Bancs de graviers	<i>récurrente</i>
Abris et refuges	souvent

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R
(www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH003142000				
Date de relevé	8.7.2005				
Début du tronçon ⁶	3316				
Fin du tronçon ⁶	3613				
Largeur lit mineur [m]	9				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	2				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	4				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	4				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	1				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	2				
Classement	2				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

6. Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2006

Gestion piscicole

Activités de repeuplement

Secteur concerné :

		Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
		Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011		
		Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
Truite		Pas de repeuplement			Pas de repeuplement depuis 2011		
		Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
<i>Espèce</i>		<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>	<i>Période</i>	<i>Taille</i>	<i>Quantité [pièces]</i>
		Pas de repeuplement			Pas de repeuplement		

Coordination sur les repeuplements**2012:** Pas de repeuplement**2015:** Pas de repeuplement**2019:** Pas de repeuplement

Contact (Fermier)		
Contact (Association pêche)	Fédération des pêcheurs du canton du Jura	
Contact (Canton)	Office de l'environnement	

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

<i>Espèce</i>	<i>Taille minimale poisson [cm]</i>	<i>Limite de capture</i>	<i>Période de protection</i>

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : PAS DE PECHE SUR CE COURS D'EAU

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Zapfenbach**
Kanton **St. Gallen**
Streckenbez. **OB RBK, Bernecker Riet**
StreckenID **I43**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	A. Gouskov/ 5.6.2019
Gewässer	Zapfenbach
Kanton	St. Gallen
Streckenbezeichnung	OB RBK, Bernecker Riet
Strecken-ID	143
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.1
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	406

Flussordnungszahl	2
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	150/3/2
Abfluss [m³/s]	0.08
Abflussmessstation	modellierter mittlerer Abfluss
Abflussregimtyp	Pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	Keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	Gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	keine

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	keine

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
--	-------

Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
---------------------------------	-------

PKD-Vorkommen	Unbekannt
---------------	-----------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:
-------------	----------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'764'787
	1'250'809
Koordinaten (Streckenende unten)	2'764'803
	1'250'960

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Unten	Silberweide	Stamm der Silberweide	0
Oben	Birke	Stamm der Birke	0



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine, Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Stamm der Birke	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Stamm Silberweide	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	gering
Schnelle	gering
Gleitrinne	häufig
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	25263				
Erhebungsdatum	28.5.13				
Abschnitt-Beginn ⁶	0				
Abschnitt-Ende ⁶	0.4				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	2				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	-				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	4				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	3				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Revier 390 Zapfenbach-Krummenseekanal

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	13.04.2019	Brut in Aufzuchtgewässer	8000
Seeforelle			
Bachforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			
Bachforelle			

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
13.05.2016	Brut in Aufzuchtgewässer	8000
13.05.2016	Vorsommerlinge	10000
15.04.2017	Brut in Aufzuchtgewässer	8000
05.05.2017	Brut in Aufzuchtgewässer	10000
01.05.2010	Vorsommerlinge	10000
01.04.2018	Brut in Aufzuchtgewässer	8000

Besatzkoordination		
2012:		
2015:		
2019: Besatz ausserhalb Besatzkoordination > 5 km		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Marcel Zottele	☎ 058 229 00 49

Schonbestimmungen

Schonstrecke: kein Fischfang

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Mittlerer Seegraben**
Kanton **St. Gallen**
Streckenbez. **Balgacher Riet**
StreckenID **I44**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	A. Gousov/ 5.6.2019
Gewässer	Mittlerer Seegraben
Kanton	St. Gallen
Streckenbezeichnung	Balgacher Riet
Strecken-ID	144
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.6
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	406

Flussordnungszahl	2
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	150/2.5/1
Abfluss [m ³ /s]	0.16
Abflussmessstation	modellierter mittlerer Abfluss
Abflussregimtyp	pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1

Zugänglichkeit	mit Auto
Bemerkungen:	keine

Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen:	keine

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
--	-------

Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
---------------------------------	-------

PKD-Vorkommen	unbekannt
---------------	-----------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:
-------------	----------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

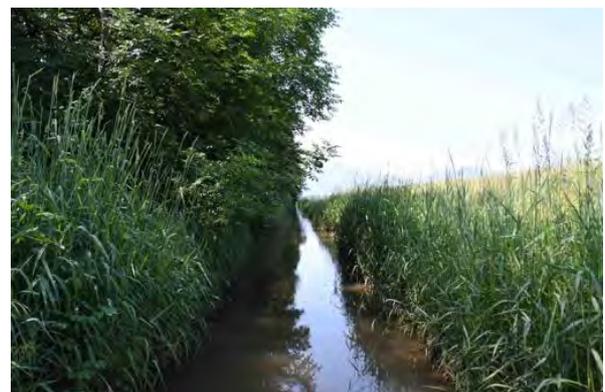
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'763'996
	1'250'747
Koordinaten (Streckenende unten)	2'764'107
	1'250'858

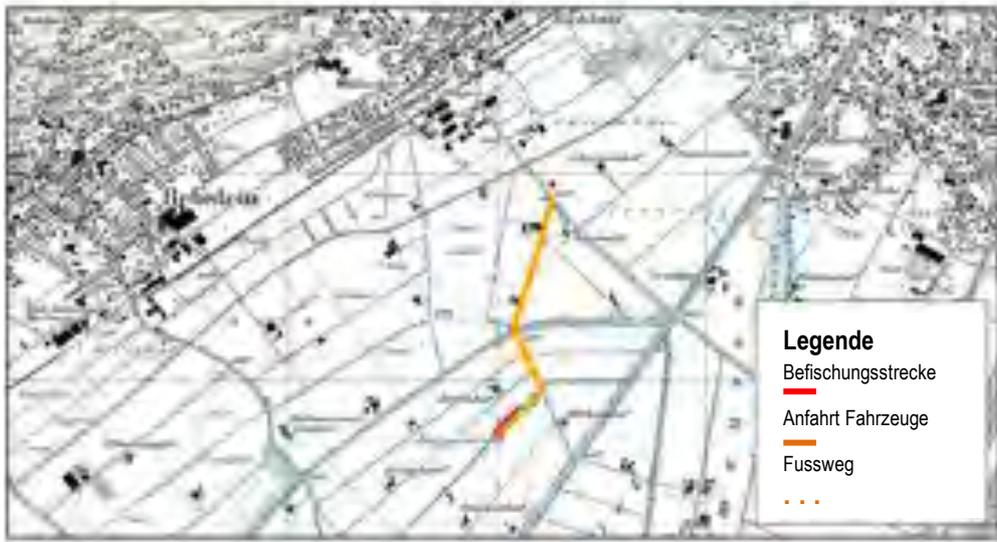
Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Unten	Schwelle der Gewässerqualitätsmessstation	Im Gewässer	0
Oben	Baum neben der Strasse	30 m oberhalb Streckenende	30



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine, Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Baum 30 m oberhalb Streckenende	rechtsufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Schwelle Messstation	mittig
4	Messstation	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	nicht vorhanden
Gleitrinne	häufig
Rinner	nicht vorhanden
Stillwasserbereiche	nicht vorhanden
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	nicht vorhanden

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	24826				
Erhebungsdatum	28.5.13				
Abschnitt-Beginn ⁶	0				
Abschnitt-Ende ⁶	1.64				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	2.5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3				
Tiefenvariabilität	3				
Sohlenverbauung	6				
Material der Sohlenverbauung	5				
Verbauung Böschungsfuss links	6				
Verbauung Böschungsfuss rechts	6				
Material der Böschungsfussverbauung links	1				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	1				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	4				
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6				
Bewuchs Uferbereich links	2				
Bewuchs Uferbereich rechts	2				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	4				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Mittlerer Seegraben

Besatzaktivitäten 2012				Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten 2015				Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten 2019				Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Art	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012:		
2015:		
2019: Gewässer wird nicht besetzt.		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Marcel Zottele	☎ 058 229 00 49

Schonbestimmungen

Schonstrecke: keine Fänge

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Landgraben
Kanton	Schaffhausen
Streckenbez.	Trasadingen
StreckenID	I45

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gouskov/ 29.3.19
Gewässer	Landgraben
Kanton	Schaffhausen
Streckenbezeichnung	Trasadingen
Strecken-ID	145
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.1
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	401
Flussordnungszahl	4
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	150/4/2.6
Abfluss [m³/s]	0.89
Abflussmessstation	modellierter mittlerer Abfluss
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen: Parkplatz vorhanden	
Sicherheitsaspekte	keine
Bemerkungen:	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
PKD-Vorkommen	unbekannt
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Lage der Strecke			
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.			
Koordinaten (Streckenende oben)	2'674'887	Streckenende	Landmarke
	1'279'989	Unten	Pfahl und Baum eine Linie
Koordinaten (Streckenende unten)	2'674'878	Oben	Ecke Parkplatz, Pfahl Überwachungskamera
	1'279'794		
			Lage der Landmarke
			Linke Seite
			Linke Site
			Distanz zu Streckenende [m]
			0
			5



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ecke Parkplatz, Pfahl Überwachungskamera	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Pfahl und Baum eine Linie	linksufrig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	nicht vorhanden
Schnelle	wiederkehrend
Gleitrinne	häufig
Rinner	häufig
Stillwasserbereiche	gering
Kiesbänke	nicht vorhanden
Fischunterstände	gering

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	CH0110460000				
Erhebungsdatum	4.7.2005	4.7.2005	4.7.2005		
Abschnitt-Beginn ⁶	11477	11967	12029		
Abschnitt-Ende ⁶	11967	12029	12240		
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	4	3	3		
Eindolung	0	0	0		
Viele natürliche Abstürze	0	0	0		
Wasserspiegelbreitenvariabilität	3	3	3		
Tiefenvariabilität	3	3	3		
Sohlenverbauung	1	1	1		
Material der Sohlenverbauung	0	0	0		
Verbauung Böschungsfuss links	6	6	6		
Verbauung Böschungsfuss rechts	6	6	6		
Material der Böschungsfussverbauung links	2	5	2		
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	5	2		
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	6	3	4		
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	6	3	4		
Bewuchs Uferbereich links	2	3	2		
Bewuchs Uferbereich rechts	2	3	2		
Algenbewuchs	1	1	1		
Makrophytenbewuchs	2	2	2		
Totholz	0	0	0		
Klassifizierung	3	3	3		

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke:

Art	Besatzaktivitäten 2012			Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2015			Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2019			Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
				Kein Besitz		

Besatzkoordination		
2012:		
2015:		
2019: Gewässer wird nicht besetzt		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Patrick Wasem	☎ 052 632 71 38

Schonbestimmungen

Schonstrecke: Keine Schonstrecke, aber extrem geringe Befischung, nur in jedem Jahr befishet

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforellen	22		1. Oktober bis Ende Februar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Einzugsgebiet Landgraben

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	
2006																									
2007																									
2008																									
2009																									
2010																									
2011																									
2012																									
2013																									
2014																									
2015																									
2016																									
2017																									
2018																									
2019					2.4	6																			

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Beggingerbach**
Kanton **Schaffhausen**
Streckenbez. **Beggingen**
StreckenID **I46**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten

Bearbeiter/Datum	A. Gouskov/ 29.3.19
Gewässer	Beggingerbach
Kanton	Schaffhausen
Streckenbezeichnung	Beggingen
Strecken-ID	146
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.6
Streckenlänge [m] ¹	160
Meereshöhe [m]	520

Flussordnungszahl	3
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [%]	146/3.5/19
Abfluss [m³/s]	0.18
Abflussmessstation	modellierter mittlerer Abfluss
Abflussregimtyp	pluvial inférieur

Hydrologische Beeinträchtigung	Keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung

Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1

Zugänglichkeit	eingeschränkt
Bemerkungen: Parkieren vor Tor ARA – maximal 2 PW	

Sicherheitsaspekte	keine
Bemerkungen:	

Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
--	-------

Vorkommen heimischer Krebsarten	keine
---------------------------------	-------

PKD-Vorkommen	unbekannt
---------------	-----------

PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:
-------------	----------------------------

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

--

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

Koordinaten (Streckenende oben)	2'681'404
	1'291'084
Koordinaten (Streckenende unten)	2'681'250
	1'291'074

Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Unten	Baumgruppe	Rechte Seite	1
Oben	Markanter Baum im Kolk	Linke Seite	1



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine, Landmarken

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Ende Schnelle oberhalb bei Markanter Baum im Kolk	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Beginn oberhalb Schnelle bei Baumgruppe	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	wiederkehrend
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	wiederkehrend
Stillwasserbereiche	wiederkehrend
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	wiederkehrend

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	CH011076000 0			CH011076000 0	
Erhebungsdatum	4.7.2005			29.3.2019	
Abschnitt-Beginn ⁶	6189				
Abschnitt-Ende ⁶	6893				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	3.5				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	0				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	1				
Material der Sohlenverbauung	0				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3			6	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	3			6	
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	0				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Beggingerbach

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer	Eschelisbach
Kanton	Thurgau
Streckenbez.	Moosburg
StreckenID	I47

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	A. Gouskov/ 2.4.19
Gewässer	Eschelisbach
Kanton	Thurgau
Streckenbezeichnung	Moosburg
Strecken-ID	147
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	1.5
Streckenlänge [m] ¹	200
Meereshöhe [m]	399
Flussordnungszahl	2
Fischregion	Forellenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m]/ Breite [m]/ Gefälle [°%]	200/2/21
Abfluss [m ³ /s]	0.02
Abflussmessstation	modellierter mittlerer Abfluss
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrobefischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnettyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	1
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen:	
Sicherheitsaspekte	keine
Bemerkungen: keine	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	keine
Vorkommen heimischer Krebsarten	nein
PKD-Vorkommen	unbekannt
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: Nachweis:

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Lage der Strecke				
Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.				
	Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'740'204	Durchlass	mittig	0
	1'274'374			
Koordinaten (Streckenende unten)	2'740'342	Durchlass	mittig	0
	1'274'523			



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: keine. Landmarke

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
1	Durchlass	Mittig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
2	Durchlass	mittig



Markierung 1



Markierung 2

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	häufig
Schnelle	häufig
Gleitrinne	wiederkehrend
Rinner	gering
Stillwasserbereiche	häufig
Kiesbänke	gering
Fischunterstände	häufig

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
Bachnummer	CH013693000				
	0				
Erhebungsdatum	9.6.2006			4.2.2019	
Abschnitt-Beginn ⁶	47				
Abschnitt-Ende ⁶	256				
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	2				
Eindolung	0				
Viele natürliche Abstürze	1				
Wasserspiegelbreitenvariabilität	1				
Tiefenvariabilität	1				
Sohlenverbauung	2				
Material der Sohlenverbauung	1				
Verbauung Böschungsfuss links	2				
Verbauung Böschungsfuss rechts	2				
Material der Böschungsfussverbauung links	2				
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2				
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	3			3	
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	15			5	
Bewuchs Uferbereich links	1				
Bewuchs Uferbereich rechts	1				
Algenbewuchs	1				
Makrophytenbewuchs	1				
Totholz	3				
Klassifizierung	2				

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2007

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke: Eschelisbach

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Seeforelle			
Seeforelle			
Seeforelle			

Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2016	Vorsommerlinge	2500
2017	Vorsommerlinge	2500
2018	1.5-2 J.	2000

Besatzkoordination		
2012:		
2015:		
2019: kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Dario Moser	☎ 058 345 61 59

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke: Eschelisbach

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016					8	20																				
2017	0.6	3			1	1																	4	80		
2018					8	20																				
2019	1	7			3.2	7																				

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Vedeggio**
Canton **TI**
Localité **Agno, Muzzano**
ID tronçon **I49**

Sommaire

Description du tronçon actuelle	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales

Responsable / Date	G. Periat / 15.03.2019
Cours d'eau	Vedeggio
Canton	TI
Localité	Agno, Muzzano
ID tronçon	149
Largeur moy. du lit mouillé [m] ²	14
Longueur du tronçon [m] ²	166
Altitude [m]	275

Ordre cours d'eau selon Strahler	5
Région piscicole	Zone à truite
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [%]	2000 / 17 / 5.7
Débit [m ³ /s]	1.4
Station de mesure hydrologique	0629 Vedeggio, Agno
Régime hydrologique	Pluvio-nival méridional

Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique

Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	4 à 5

Accessibilité	bonne
Remarques:	

Aspects de sécurité	-
Remarques:	

Contraintes lors de la période de pêche	étiage juillet/septembre.
---	---------------------------

Présence d'écrevisses indigènes A venir après pêche	-
--	---

Présence de MRP	-
Année(s) de MRP	Analyse: - Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

Accès depuis la route rive droite le long de l'aéroport. Arrêt amont au resserrement. Filet nécessaire de 10 m.

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2714182
	1095965
Coordonnées : (bas du tronçon)	2714130
	1095806

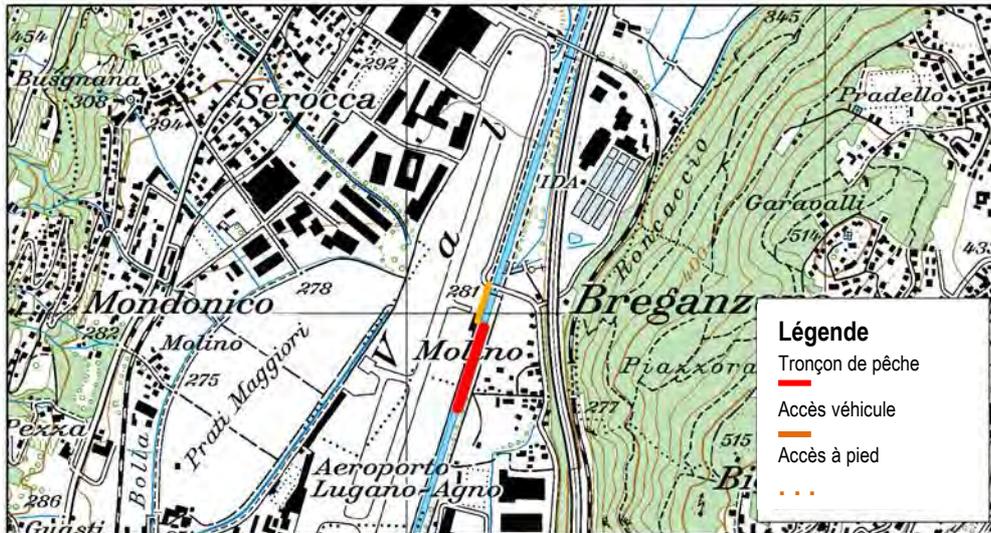
Limite du tronçon	Points de repères	Position du point de repères	Distance à la limite du tronçon [m]
amont	Resserrement chute	Pierre rive droite	0 m
aval	166 m en aval	Pierre rive droite	0 m



Photo du haut du tronçon direction aval.



Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage : peinture rouge sur pierre

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Pierre dans le bord rive droite	Au droit du rapide (petite cascade)
2		

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
3	Pierre dans le bord rive droite	
4		



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3



Marquage 4

Caractérisation de l'habitat³

Caractères de l'habitat	Proportions sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	faible
Radier (Riffle)	récurrente
Plat (Glide)	récurrente
Chenal lotique (Run)	récurrente
Zones calmes	faible
Bancs de graviers	faible
Abris et refuges	faible

Remarques :

-

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH000087000				
Date de relevé	21.7.2005				
Début du tronçon ⁶	0				
Fin du tronçon ⁶	2300				
Largeur lit mineur [m]	16				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	3				
Variabilité des profondeurs	3				
Aménagement du lit	1				
Matériaux aménagement du lit	0				
Renforcement pied berge gauche	6				
Renforcement pied berge droit	6				
Matériaux renforcement pied berge gauche	2				
Matériaux renforcement pied berge droit	2				
Largeur moyenne de la rive gauche	6				
Largeur moyenne de la rive droite	6				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	1				
Peuplement de macrophytes	1				
Bois mort	3				
Classement	3				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2007

Gestion piscicole

Activités de repeuplement :

Secteur concerné :

Espèce	Activités de repeuplement 2012			Activité de repeuplement régulière 2006-2011		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Espèce	Activités de repeuplement 2015			Activité de repeuplement régulière 2012-2015		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite			?			?
Espèce	Activités de repeuplement 2019			Activité de repeuplement régulière 2016-2019		
	Période	Taille	Quantité [pièces]	Période	Taille	Quantité [pièces]
Truite			0	Été/automne	estivaux	238000/an

Coordination sur les repeuplements

2012:

2015:

2019: Pas de repeuplement

Contact (Fermier)	Luciano Donati, Bignasco	☎ 091 754 14 33
Contact (Association pêche)	Bruno Donati, Cevio	☎ 091 754 31 76
Contact (Canton)	Ufficio caccia e pesca (Danilo Foresti)	☎ 091 814 35 09

Dispositions de protection supplémentaires sur le secteur concerné

Réserve de pêche :

Espèce	Taille minimale poisson [cm]	Limite de capture	Période de protection
S. trutta	24	10	1 ^{er} octobre –14 mars

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016					303	1101																30.6	92			
2017					444	1582																7.6	27			
2018					250	961																16.5	62			
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés par durée de la pêche [nombre / heure]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Ruisseau Gi**
Canton **VD**
Localité **amont Mauguettaz**
ID tronçon **150**

Sommaire

Description actuelle du tronçon	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	C. Zaugg/12.04.2019
Cours d'eau	Ruisseau Gi
Canton	VD
Localité	La Mauguettaz
ID tronçon	150
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	2.4
Longueur du tronçon [m] ²	155
Altitude [m]	463
Ordre cours d'eau selon Strahler	2
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [‰]	159.93m / 2.2 m / 10.6 ‰
Débit [m ³ /s]	inconnu
Station de mesure hydrologique	-
Régime hydrologique	Pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	non
Contact centrale hydroélectrique	-

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	1
Accessibilité	bonne
Remarques:	
Aspects de sécurité	-
Remarques:	
Contraintes lors de la période de pêche	-
Présence d'écrevisses indigènes	inconnu
Présence de MRP	inconnu
Année(s) de MRP	Analyse: Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

--

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'544'557
	1'180'803
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'544'671
	1'180'895

Limite du tronçon	Point de repère	Position du point de repère	Distance à la limite du tronçon [m]
haut	pont	Limite haut du tronçon	0
bas	Souche	Rive gauche	0
bas	Arbre	Rive droite	0



Photo du haut du tronçon direction aval.

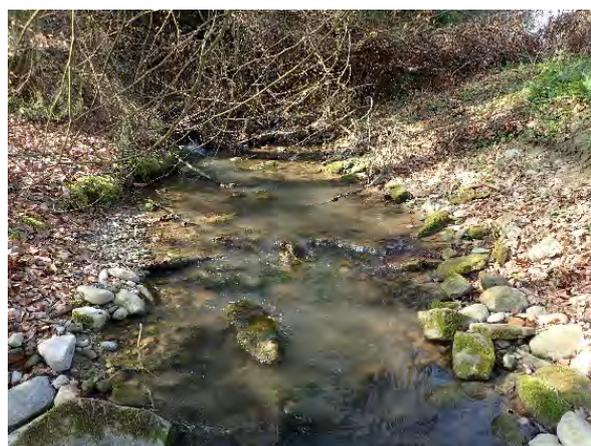
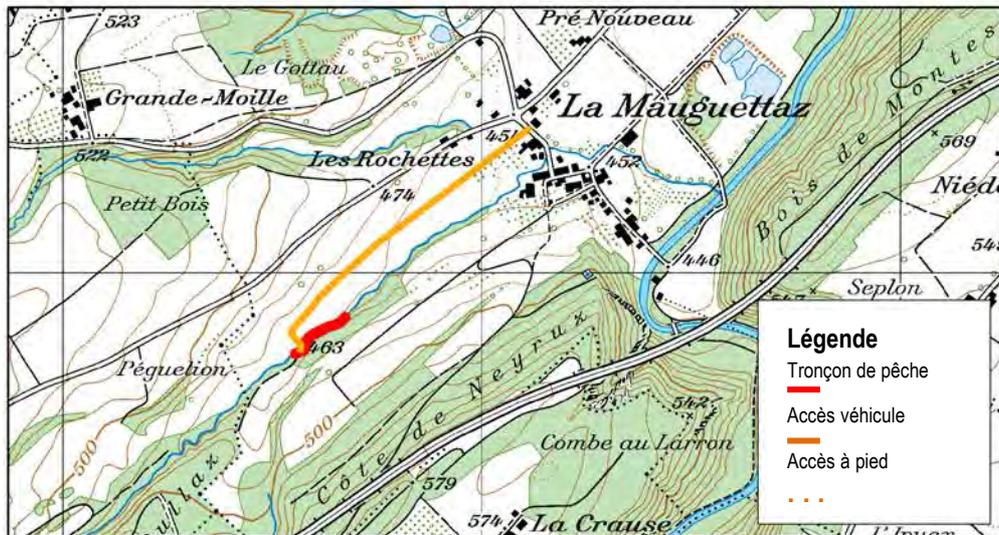


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage :

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	pont	Rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
2	souches	Rive gauche
3	arbre	Rive droite



Marquage 1



Marquage 2



Marquage 3

Caractérisation de l'habitat³

Caractère de l'habitat	Proportion sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	Présence répétée
Radier (Riffle)	Faible fréquence
Plat (Glide)	Fréquence élevée
Chenal lotique (Run)	Fréquence répétée
Zones calmes	Fréquence élevée
Bancs de graviers	Faible fréquence
Abris et refuges	Présence répétée

Remarques :

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	CH003217000 0	CH003217000 0			
Date de relevé	5.12.2006	5.12.2006			
Début du tronçon ⁶	466	1288			
Fin du tronçon ⁶	1288	2154			
Largeur lit mineur [m]	2.2	2.1			
Mise sous terre	0	0			
Nombreux seuils naturels	0	0			
Variabilité largeur du lit mouillé	1	1			
Variabilité des profondeurs	3	3			
Aménagement du lit	1	2			
Matériaux aménagement du lit	1	1			
Renforcement pied berge gauche	2	2			
Renforcement pied berge droit	2	2			
Matériaux renforcement pied berge gauche	1	1			
Matériaux renforcement pied berge droit	1	1			
Largeur moyenne de la rive gauche	15	15			
Largeur moyenne de la rive droite	15	15			
Nature de la rive gauche	1	1			
Nature de la rive droite	1	1			
Peuplement d'algues	0	0			
Peuplement de macrophytes	0	0			
Bois mort	0	0			
Classement	1	1			

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2007

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus) – aucune information du canton

Secteur concerné :

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013																										
2014																										
2015																										
2016																										
2017																										
2018																										
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés en fonction de la durée de pêche [nombre / heure]

Lot I – Poissons

Description du tronçon

Cours d'eau **Combagnou**
Canton **VD**
Localité **Pampigny, Le Selier**
ID tronçon **151**

Sommaire

Description actuelle du tronçon	2
Gestion piscicole	5
Coordination sur les repeuplements	5

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Données générales	
Responsable / Date	C. Zaugg
Cours d'eau	Combagnou
Canton	VD
Localité	Pampigny, Le Selier
ID tronçon	151
Largeur moy. du lit mouillé [m] ¹	1.8
Longueur du tronçon [m] ²	150
Altitude [m]	620
Ordre cours d'eau selon Strahler	3
Région piscicole	Zone à truites
Paramètres de référence pour zonation piscicole : longueur [m] / largeur [m] / pente [°%]	182.96m / 2m / 25.7 %
Débit [m ³ /s]	inconnu
Station de mesure hydrologique	-
Régime hydrologique	Pluvial jurassien
Perturbations hydrologiques	-
Contact centrale hydroélectrique	

¹ Pêche 2019

Informations concernant la pêche électrique	
Description générale	
Typologie	rectiligne
Nombre d'anodes (valeur indicative)	1
Accessibilité	bonne
Remarques:	
Aspects de sécurité	-
Remarques:	
Contraintes lors de la période de pêche	-
Présence d'écrevisses indigènes	inconnu
Présence de MRP	inconnu
Année(s) de MRP	Analyse: Preuve:

Remarques générales / Changements dans le bassin versant

--

Localisation du tronçon

La position réelle de la pêche électrique peut différer légèrement de cette spécification, voir les fichiers de résultats.

Coordonnées : (haut du tronçon)	2'522'904
	1'158'663
Coordonnées : (bas du tronçon)	2'523'030
	1'158'616

Limite du tronçon	Point de repère	Position du point de repère	Distance à la limite du tronçon [m]
haut	Chute aval pont	Limite haut tronçon	0
bas	maison bleue rive gauche	6 m amont limite aval	6



Photo du haut du tronçon direction aval.

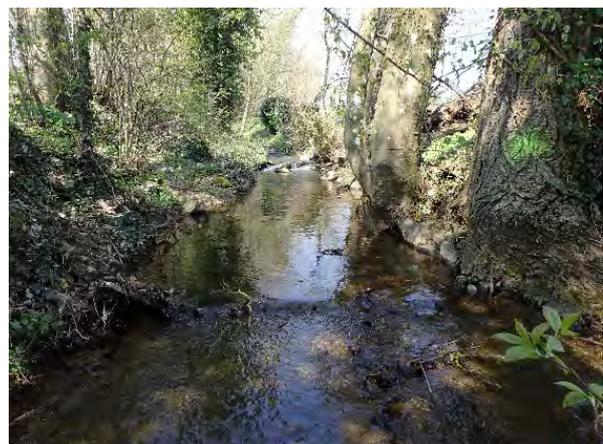
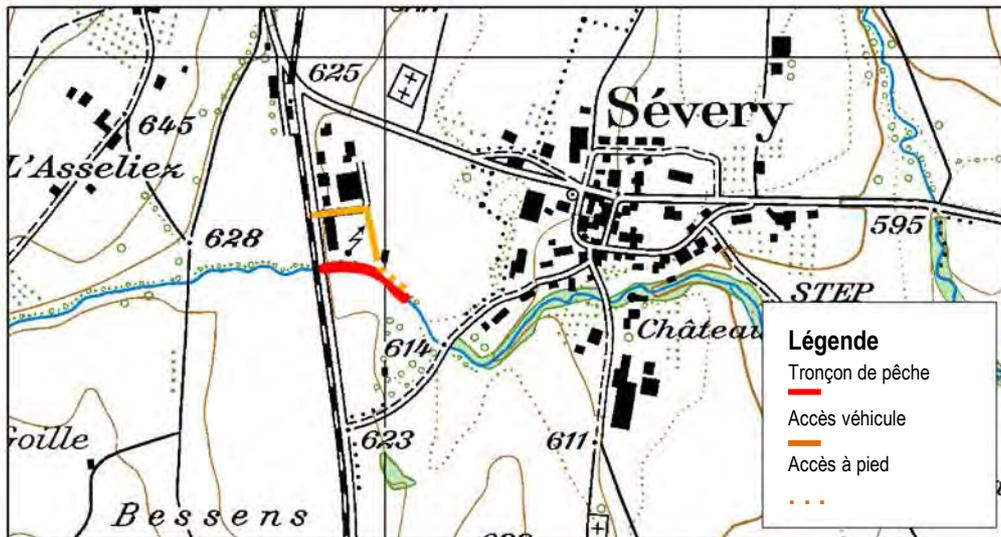


Photo du bas du tronçon direction amont.



Source : Office fédéral de topographie

Marquage du tronçon d'étude

Type de marquage :

Limite du tronçon en amont

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
1	Mur chute aval pont	Rive gauche

Limite du tronçon en aval

N°	Objet de marquage	Emplacement marquage
2	Arbre rive gauche, 2 m amont chute	6 m aval maison bleue



Marquage 1



Marquage 2

Caractérisation de l'habitat³

Caractère de l'habitat	Proportion sur la surface du tronçon d'étude ⁴
Mouille (Pool)	Faible fréquence
Radier (Riffle)	Faible fréquence
Plat (Glide)	Fréquence élevée
Chenal lotique (Run)	Fréquence élevée
Zones calmes	Présence répétée
Bancs de graviers	Faible fréquence
Abris et refuges	Présence répétée

Remarques :

³ Selon le module Poissons – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Fréquence : nulle, faible, récurrente, souvent

Ecomorphologie⁵

Paramètres	Données existantes			Ajustements	
N° cours d'eau	VD63037200				
Date de relevé	5.12.2006				
Début du tronçon ⁶	1492				
Fin du tronçon ⁶	2082				
Largeur lit mineur [m]	1.4				
Mise sous terre	0				
Nombreux seuils naturels	0				
Variabilité largeur du lit mouillé	1				
Variabilité des profondeurs	3				
Aménagement du lit	2				
Matériaux aménagement du lit	1				
Renforcement pied berge gauche	2				
Renforcement pied berge droit	2				
Matériaux renforcement pied berge gauche	1				
Matériaux renforcement pied berge droit	1				
Largeur moyenne de la rive gauche	15				
Largeur moyenne de la rive droite	15				
Nature de la rive gauche	1				
Nature de la rive droite	1				
Peuplement d'algues	0				
Peuplement de macrophytes	0				
Bois mort	0				
Classement	1				

⁵ Selon le module Écomorphologie – niveau R (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilométrage sur la base du réseau digital des cours d'eau de la Confédération à partir de 2012

Statistiques de la pêche (en kg. et nombre d'individus)

Secteur concerné : pas d'informations

Année	Chevaine		Ombre		Truite fario		Barbeau		Brème		Perche		Brochet		Truite arc-en-ciel		Gardon		Vairon		Truite de lac		Autre		CPUE	
	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]	[kg]	[Nb]		
2006																										
2007																										
2008																										
2009																										
2010																										
2011																										
2012																										
2013						27																				3
2014						22																				5
2015						16																				4
2016						9																				3
2017						6																				2
2018						24																				4
2019																										

Calcul du CPUE Nombre des poissons capturés en fonction de la durée de pêche [nombre / heure]

Pas de distinction entre truite fario et truite de lac. Données combinées insérées dans la colonne Truite fario.

Los I – Fische

Streckendossier

Gewässer **Ron**
Kanton **LU**
Streckenbez. **Hochdorf**
StreckenID **I54**

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Streckenbeschreibung	2
Fischereiliche Nutzung	5
Besatzkoordination	5

Änderungen

Anzahl Anoden (Richtwert) – geändert 2021

ARGENOWA

C/O FISCHWERK

NEUSTADTSTRASSE 7, 6003 LUZERN

T 041 210 20 15

INFO@FISCHWERK.CH

WWW.FISCHWERK.CH

Allgemeine Daten	
Bearbeiter/Datum	P. Vonlanthen/ 15.04.19
Gewässer	Ron
Kanton	Luzern
Streckenbezeichnung	Hochdorf
Strecken-ID	154
Mittlere benetzte Breite [m] ¹	2.6
Streckenlänge [m] ¹	150
Meereshöhe [m]	467
Flussordnungszahl	3
Fischregion	Barbenregion
Bezugsparameter Fischregion: Länge [m] / Breite [m] / Gefälle [°%]	2000 / 2.7 / 2.0
Abfluss [m ³ /s]	-
Abflussmessstation	Keine
Abflussregimtyp	pluvial inférieur
Hydrologische Beeinträchtigung	keine
Kontakt Kraftwerk	-

¹ Befischung 2019

Informationen bzgl. Elektrofischung	
Eckdaten Befischung	
Gerinnetyp	gestreckt
Anzahl Anoden (Richtwert)	2
Zugänglichkeit	Mit Auto
Bemerkungen: Am rechten Ufer kann parkiert werden.	
Sicherheitsaspekte	-
Bemerkungen: -	
Einschränkungen des Befischungszeitpunktes	Nein
Vorkommen heimischer Krebsarten	Nein
PKD-Vorkommen	Ja
PKD-Jahr(e)	Untersuchung: ? Nachweis: ?

Generelle Bemerkungen / Veränderungen im Gebiet

Strecke wurde 2019 verschoben und liegt nun etwas flussaufwärts.

Lage der Strecke

Die effektive Lage der Befischung kann von dieser Vorgabe geringfügig abweichen, siehe Resultatdateien.

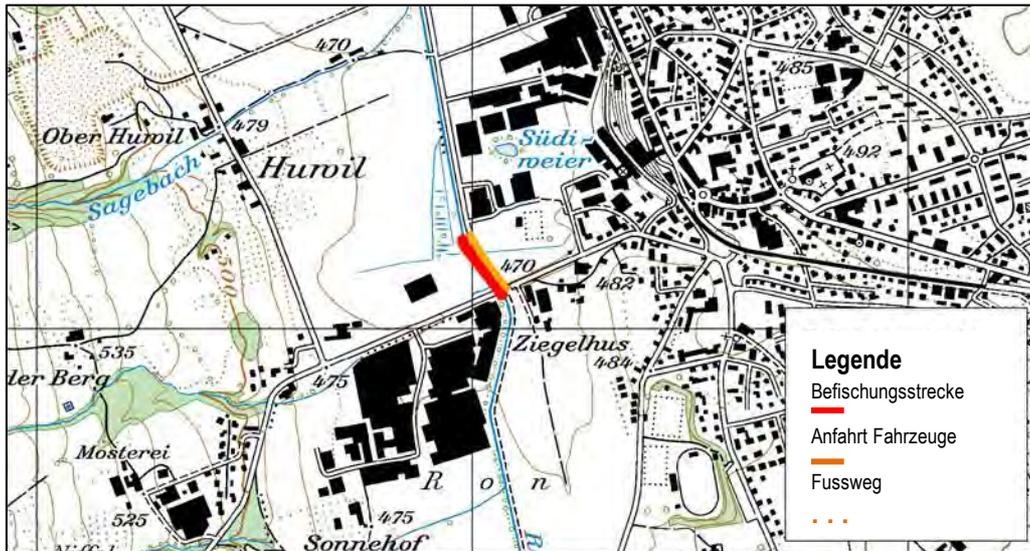
		Streckenende	Landmarke	Lage der Landmarke	Distanz zu Streckenende [m]
Koordinaten (Streckenende oben)	2'664'070	oben	Brücke	oberes Streckenende	0
	1'224'082	unten	Kanalisationsschacht	unteres Streckenende, linksufrig	0
Koordinaten (Streckenende unten)	2'663'979	unten	Baum	unteres Streckenende, rechtsufrig	0
	1'224'207				



Blick vom oberen Streckenende flussabwärts



Blick vom unteren Streckenende flussaufwärts



Quelle: Bundesamt für Landestopografie

Markierung der Strecke

Markierungsart: rote Farbe

Streckenende oben

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M3	Brücke	rechtsufrig
M4	Brücke	linksufrig

Streckenende unten

Nr.	Markierungsobjekt	Lage der Markierung
M1	Kanalisationsschacht	linksufrig
M2	Baum	rechtsufrig



Markierung 1



Markierung 2



Markierung 3



Markierung 4

Habitatscharakterisierung³

Habitatcharakter	Anteil an der zu befischenden Gewässerfläche ⁴
Kolk	Gering
Schnelle	Gering
Gleitrinne	Wiederkehrend
Rinner	Gering
Stillwasserbereiche	Häufig
Kiesbänke	Wiederkehrend
Fischunterstände	Wiederkehrend

Bemerkungen:

³ gemäss Modulstufenkonzept Fische F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁴ Häufigkeitsklassen : nicht vorhanden, gering, wiederkehrend, häufig

Ökomorphologie⁵

Parameter	Bestehende Erhebung			Anpassungen	
				Unter Brücke	Unterhalb Brücke
Bachnummer	CH0007680000				
Erhebungsdatum	21.8.2006	21.8.2006		09.04.2019	09.04.2019
Abschnitt-Beginn ⁶	1670	2015			
Abschnitt-Ende ⁶	2015	2275			
Mittlere Gerinnesohlbreite [m]	4	3.5		4.1	4.0
Eindolung	0	0		1	0
Viele natürliche Abstürze	0	0			0
Wasserspiegelbreitenvariabilität	2	3			2
Tiefenvariabilität	2	0			2
Sohlenverbauung	2	1			1
Material der Sohlenverbauung	1	0			0
Verbauung Böschungsfuss links	4	6			6
Verbauung Böschungsfuss rechts	2	5			6
Material der Böschungsfussverbauung links	2	3			1
Material der Böschungsfussverbauung rechts	2	3			1
Mittlere Breite Uferbereich links (m)	16	5			4
Mittlere Breite Uferbereich rechts (m)	7	2			3
Bewuchs Uferbereich links	1	1			1
Bewuchs Uferbereich rechts	2	1			2
Algenbewuchs	1	0			1
Makrophytenbewuchs	1	1			1
Totholz	3	3			3
Klassifizierung	3	3		5	3

⁵ gemäss – Modulstufenkonzept Ökomorphologie F (www.modul-stufen-konzept.ch)

⁶ Kilometrierung basierend auf dem digitalen Gewässernetz des Bundes mit Stand 2012

Fischereiliche Nutzung

Besatzaktivitäten

Bezugsstrecke:

Art	Besatzaktivitäten 2012		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle			
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2006-2011		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
April-Mai	Mässlinge	30 kg
Frühling	Brütlinge	5'000

Art	Besatzaktivitäten 2015		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
Bachforelle	Herbst	Fangfähig	25 kg
Bachforelle			

Besatzaktivitäten regelmässig 2012-2015		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]
2014	1+	100
2014	Fangfähig	25 kg
2013	Brütlinge	5'000
2013	Vorsommerlinge	200
2013	Fangfähig	20 kg

Art	Besatzaktivitäten 2019		
	Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzaktivitäten regelmässig 2016-2019		
Zeitpunkt	Grösse	Menge [Stk.]

Besatzkoordination		
2012: Geplant: kein Besatz		
2015: Besatz nach Befischung		
2019: Kein Besatz		
Ansprechperson (Pächter)		☎
Ansprechperson (Fischereiverein)		☎
Ansprechperson (Kanton)	Philipp Amrein	☎ 041 910 22 93

Schonbestimmungen

Schonstrecke:

Art	Fangmindestmass [cm]	Fangzahlbeschränkung	Schonzeit
Aal	50	Keine	keine
Bachforelle	22	Keine	1. Oktober – 31. Januar
Egli	15	Keine	Keine

Fangstatistik (in kg und Stk.)

Bezugsstrecke:

Jahr	Alet		Äsche		Bachforellen		Barben		Brachsmen		Egli		Hecht		Regenbogenforellen		Rotaugen		Rotfeder		Seeforellen		Andere Arten		CPUE	
	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]	[kg]	[Stk.]		
2006	4.95	24			2.46	13					3.05	59			0.25	1										
2007	13.9	28			15.4	59	0.8	1			1.92	24														
2008	15.9	36			9.1	34					4.68	78														
2009	10	23			11.3	40					2.3	30														
2010	11.1	21			17.7	90					3.2	59											0	0		
2011	17.1	30			17.4	75	2.1	3			5.2	66											10.55	20		
2012	6.3	25			12.9	49			1.4	1	2.8	35											0.40	4		
2013	8.4	17			16.7	69					0.5	7											0	0		
2014	36.5	154			18.9	71					0.3	2											0	0		
2015	72.6	182			29.7	126	2.0	2			0.5	2			0.6	2					0.6	2	0.20	2		
2016	44.5	67			15.1	53					0.5	3			0.3	1							0	0		
2017	30.3	30			14.0	49	0.4	1															0	0		
2018	39.6	42			16.5	38	0.4	1			1.3	8											13.75	26		
2019	36.8	49			7.8	26	2.4	3															0	0		

Berechnung CPUE Anzahl gefangene Fische pro Dauer der Fangausübung [Stück / Stunde]